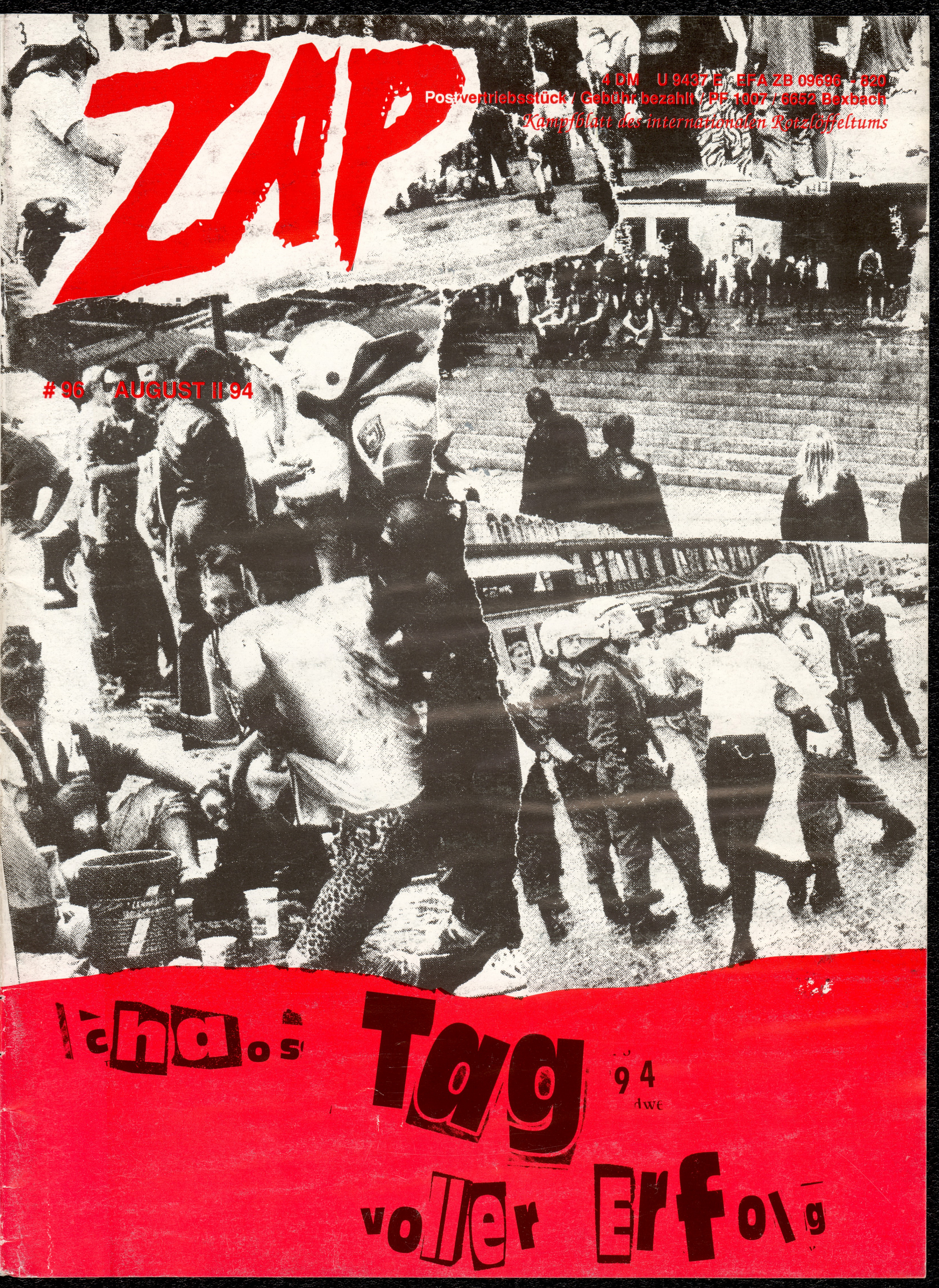

ZAP
4 DM U 9437 E EFA ZB 09696 - 820
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 6652 Bexbach
Kampfblatt des internationalen Rotzlöffeltums
96 AUGUST II 94
chaos Tag 94
voller Erfolg

Back With A Bang!

Die Spannung stieg von Tag zu Tag.
Was dann aber tatsächlich zwischen dem 5. und 7. August 1994 in Hannover ablief übertraf wohl die kühnsten Erwartungen der größten Optimisten.

Deutschland's Punkszene hat sich mit einem großen Knall in der Öffentlichkeit zurückgemeldet.
War man in den letzten zehn Jahren höchstens noch als Anhängsel linker Politik oder als Musikkonsument und Konzertbesucher in Erscheinung getreten, machten die CHAOS TAGE 1994 unübersehbar deutlich welche Jugendbewegung die Straße regiert.
Durch die Medien wurde in der letzten Zeit der Eindruck vermittelt, es gäbe nur noch rechte Scheiße, MTV - Amisport - Wellenreiter, Discowixer oder Gewaltpopper. Die CHAOS TAGE haben das Gegenteil bewiesen.

Durch die würzige Mischung, wie sie in Hannover am Start war, steht einer weiteren positiven Entwicklung nichts im Wege. Neben den üblichen Alkleichen, welche diesmal im Verhältniss relativ gering und nicht so extrem wie früher waren, (sind wohl alle zu den Faschos abgewandert ? denn dort ist Dummsaufen bekanntlich Kult), waren zahlreiche junge frische Gesichter, und auch einige Hardcorekids am Start. Dazu kam eine beachtliche Zahl erfahrener älterer Zeitgenossen, viele als Stinos verkleidet.
Das Treffen war relativ agil und nicht so träge bzw. gelähmt wie 1984.

Über die Tage weg, waren im gesamten Stadtgebiet ca. 2000 Leute wegen der CHAOSTAGE unterwegs. Sie kamen aus ganz Deutschland, aber auch aus Polen, Frankreich, England und vielen anderen europäischen Ländern. Viele korrekte Skins waren auch da.
Geboten wurde nicht zuletzt dank der zuvorkommenden Mitwirkung unserer Polizei jede Menge Abenteuer und Adrenalinstöße.
So mancher Neu- und Kidpunker bekam eine lehrreiche Lektion über Staatsbürgerkunde und unsere freiheitlich demokratische Grundordnung, welche nur aufgrund einer Frisur komplett außer Kraft gesetzt werden kann.

Aber auch in Sachen Verdrehung der Realität durch Regierungssender und Regierungsfanzines wurden so manchem gutgläubigen Frischling die Augen geöffnet. Wurde die Ankündigung des Treffens völlig verschwiegen, war es in den Samstagabend Nachrichten bei verschiedenen Sendern (u.a. RTL und ZDF) die TOP - NEWS, noch vor Ruanda und Sarajevo. Das ging dann das gesamte Wochenende weiter.
Die verschiedenen Journalisten übertrafen sich an Falschmeldungen und vor allem an Hetze. Immer wieder wurde betont, daß die Punks Hannover in Schutt und Asche legen und daß sie in die Wohnungen normaler anständiger Bürger eindringen wollten um deren Möbel zu verbrennen.

Es gab zwar über 600 ! Festnahmen, was aber als lächerliche Hilflosaktion der Polizeiführung zu werten ist. Viele Gefangene ließen sich ihre Stimmung nicht verderben. Anzeigen werden wohl ohnehin kaum hageln, weil eigentlich gar keine Straftaten begangen oder nachgewiesen werden können.
Die meisten wurden lediglich aufgrund ihres Äußeren mitgenommen.

Interessante Randbemerkung: Nachdem es bereits am Freitag mittag zu brutaler Knüppelei und 175 Festnahmen gekommen war, beschlossen in Bremen nach dem DOOM Konzert 200 Punks, Hardcores und Bundegenossen zur Bestrafung dieses unschönen Vorgehens ein bißchen zu randalieren, u.a. wurde ein Supermarkt und ein Juweliergeschäft geplündert. Die Cops bekamen dort ebenfalls nichts in den Griff.

Weder die im Fernsehen angekündigte und von der Polizei sehr gut inszenierte Straßenschlacht Samstagnacht, sowie die anschließende Massenverhaftung von 250 weiteren erlebnishungrigen Mitbürgern, noch die zahlreichen ausgesprochenen Stadtverbote und Verweise aus Hannover brachten das "Problem" unter Kontrolle.
Am Sonntag morgen um 10 Uhr liefen bereits wieder ca. 200 unverwüstliche Chaostagebesucher, vor den Augen der genervten Polizei, durch die Straßen der Nordstadt. Aber auch in der restlichen Cityt sah man versprengte Gruppen.

Im Gegensatz zum letzten CHAOSTAG 1984 hinterließ dieser trotz der zahlreichen Festnahmen, ein postivives Gefühl.
Es war ein Punktreffen und kein Polizeitreffen, obwohl man zugeben muß, daß ohne das Zutun der Polizei die ganze Sache wahrscheinlich nicht so spektakulär und spannend verlaufen wäre.
Samstag nacht wäre es sogar beinahe noch zu einer Riesenparty gekommen, aber man kann nicht alles haben und wie ich gehört habe, sollen im nächsten Jahr Anfang August in Hannover wieder Chaos - Tage stattfinden.

Viel mehr über die CHAOS - TAGE in der # 97. Schickt uns unbedingt eure Erlebnisberichte, Fotos, Einschätzungen usw.

Moses

P.S. ... und noch was, an alle, die glauben weil sie diesmal wieder weder den Mut noch die Energie hatten nach Hannover zu kommen. Bitte fangt jetzt nicht wieder an in jedem Kuhdorf die oberpeinlichen "Chaostage" zu organisieren. Immerhin steht wieder ein GUTER Ruf auf dem Spiel und Chaostage kann es sowieso NUR in Hannover geben !



Schlag in die Fresse ! ZAP 2000 ! Zum Rebellieren verdammt !

Nicht vergessen !

Die REVOLUTION beginnt am 3. November 1994

ZAP ab 3. NOVEMBER JEDE WOCHE
ZAP ab 3. NOVEMBER NUR NOCH 2 DM
ZAP ab 3. NOVEMBER NUR NOCH IM ABO

Abonniert ZAP deswegen bereits heute !

In den vergangenen und auch in den kommenden Ausgaben haben und wird erneut bewiesen, daß wir an Informationen kommen können, welche es wert sind möglichst schnell verbreitet zu werden.
Redaktionsschluß ist in Zukunft jeweils Montag, so daß die Ereignisse des Wochenendes beispielsweise noch sehr gut reingereicht werden können. Jeden Donnerstag liegt das Heft dann in eurem Briefkasten.

WÖCHENTLICHE ERSCHEINUNGSWEISE STÖSST AUF UNTERSTÜTZUNG !

Unterstützt wurden wir diesmal unter anderem von der noch relativ unbekannten Düsseldorfer Punkrockcombo DIE TOTEN HOSEN, welche uns 3 LP's und 3 CD's zur Verfügung gestellt haben, die wir unter Neu- bzw. Wiederholungs-abonnenten verlosen werden. Neben der Japan - Ausgabe der REICH & SEXY steht die KAUF MICH und ein paar andere Schmankerl zur Verfügung.

WOODSTOCK 1994 !

Endlich mal eine gute Nachricht. Nein, ich meine nicht die Tatsache, daß zum Beispiel in der Mehrzweckhalle in Hintergauweiler eine Party zum 25 jährigen Jubiläum von WOODSTOCK stattfindet so wie in zig tausend anderen Dörfern auch, wobei doch mittlerweile auch das letzte Schwein weiß, daß es Woodstock nur in Woodstock sowie die Chaostage nur in Hannover geben kann.
Der gute Wind, der in den Köpfen der heutigen "Woodstock" Generation weht, wird am besten durch den jüngsten Bundestagsabgeordneten der CDU STEFAN SCHWARZ verdeutlicht.
STEFAN SCHWARZ beweist, daß man auch ohne Anzug und Krawatte, eine lustige Kanonenbootpolitik des 18 ten Jahrhunderts betreiben kann.
STEFAN SCHWARZ ist immer dann auf der Mattscheibe zu sehen, wenn es darum geht möglichst schnell deutsche Soldaten an die Front zu schicken. Ganz besonderes Steckenpferd von STEFAN sind die Serben, diese einäugigen Zyklopen, die weiße Frauen mit Schäferhunden kreuzen und denen die Wehrmacht endlich mal auf die Finger klopfen muß, kann der Bundekanzler Modell 2020 überhaupt nicht leiden.
In früherer Zeit (50er, 70er Jahre oder Mittelalter) hätte man Stefan Schwarz vielleicht als einen klassischen Kriegstreiber bezeichnet, heutzutage sollten wir ihm dafür danken, daß er einer der Hauptbeschleuniger zur Entsorgung rechtsradikalen Gedanken-gutes mitsamt der dazugehörigen deutschen Körper ist.
Nicht zuletzt auf Grund immer neuer Propagandafeldzüge wird es zum Teil zumindest auch dank Stefan demnächst so sein, daß kahlrasierte Schnurbartwackler für Kanzler, Volk und Weltordnung in allen Gegenden der Welt endgültig ihren Schlüssel für den vor dem Kasernentor stehenden GOLF GTI abgeben.
Derweil ist die Luftwaffe schon aktiv.

BUNDESWEHR AUF HILFSEIN-SATZ IN RUANDA !

Während in Goma die Früchte der neuen Weltordnung und alter Kolonialpolitik sichtbar werden, hat sich die Bundesregierung zu einer beherzten Hilfsaktion entschlossen. Es wurden zwar nicht ganz soviele Soldaten geschickt wie nach Somalia, aber immerhin hat ein Bomber der Bundesluftwaffe bereits 2 Tage nach Ausbruch der größten CHOLERA Epidimie in der Geschichte der neuen Weltordnung 5 Tonnen TICTAC über dem Krisengebiet abgeworfen. Ein einziges TICTAC gibt pro Person zwei Stunden frischen Atem

AUSLÄNDER SIND DRAN SCHULD !

Mittlerweile haben angeblich führende Wissenschafter der Republikaner, der CDU, SPD und anderer beliebter Parteien der Deutschen eine Aufsehen erregende Entdeckung gemacht.
Die Ausländer sind nämlich schuld an der Klima-katastrophe. Jetzt wo fast alle Afrikaner rausgeschmissen bzw. gar nicht mehr reingelassen werden, sorgen sie an Orten wie Goma für riesige Mengen von menschlichen Fäkalien, welche wiederum gefährliche Gase bilden, die für das Ozonloch verantwortlich sein sollen.
Ob die momentane Hitzewelle bereits auf die Zustände in Afrika zurückzuführen ist, konnte noch nicht endgültig bewiesen werden. Bis zur kommenden Bundestagswahl dürfte allerdings fundiert belegt werden können, daß kein einziger deutscher GOLF GTI, BMW oder MERCEDES irgendetwas mit der Zerstörung der Natür zu tun hat, sondern ganz alleine die "Neger" und andere Nichtarier dafür verantwort-lich sind und natürlich auch bestraft werden müßen.

DUMMER ZUFALL !

Durch einen dummen Zufall sickerte in Bremen an die Öffentlichkeit, daß die deutschen Behörden auch kleine Babies im Alter von 5 Monaten (ohne ihre Eltern !) ausweisen. Das rührt den anständigen Arier von heute und mehr als ein Jahr nach Schließung der Grenzen gründen sich landauf, landab Bürgerinitiativen um sich um "ihren" ganz speziellen Flüchtling zu kümmern. Denn die Praxis ist doch echt hart und obwohl die Fälle auch seltener werden, weil die Grenzen dicht und die meisten schon abgeschoben sind, kommt es immer wieder zu peinlichen Situationen bezüglich der Behandlung von Nichtariern.
Aber keine Panik ! Die Mehrheit des deutschen Volkes hat sich die geschlossenen Grenzen gewünscht, geschlossen natürlich nur in eine Richtung. Bumsurlaub in Thailand oder Afrika oder Hautkrebskur auf Mallorca muß natürlich immer noch sein und die paar "Gerührten" werden sich demnächst dank präziser Arbeit der deutschen Behörden ein anderes Mitleidsobjekt suchen müßen.

OZON SCHALTET GEHIRN AB !

Ein bisher einmaliges bundesweites Experiment hat in den letzten Wochen bewiesen, daß hohe Ozonwerte zu einer völligen Abschaltung des Gehirns führen können.
Eine Bevölkerung die genau die Politiker hat, die sie verdient, hat sich wohl nichts anderes als die komplette lustvolle Selbstvergasung gewünscht. Hauptsache Spaß dabei und irgendwie muß man ja auch zur Arbeit fahren. Eine der vorgeschlagenen "Gegenmaßnah-men" um das Vergasen möglichst lange hinzuzögern, war die, am besten nur noch nachts Auto zu fahren, weil die Abgase dann genau das Gegenteilige wie am Tag produzieren. Nochmal Glück gehabt.

GRÖSSTE KRAWALLE IN DER JÜNGEREN DEUTSCHEN GE-SCHICHTE LEIDER AUSGEFALLEN !

Nicht etwa, weil langsam aber sicher die Luft knapp wird, nein, weil Sepp Schuhmacher oder wie der Karpfen heißt fast seinen Beitrag zur lustvollen Luftverschmutzung nicht hätte beitragen können. Mehr als 20 000 militante Deutsche hatten Krawalle angedroht, falls Schuhmacher von irgendwelchen Ausländern ein Startverbot auf dem deutschen Hockenheimring auferlegt bekommen sollte. Schuhmacher durfte starten, nutzte aber weder die Chance zum ersten deutschen Sieg auf deutscher Strecke in deutscher Unterhose seit Stalingrad, noch die Möglichkeit über die gesamte Distanz genügend Abgase in die Luft zu schleudern um mehrere deutsche Kleinkinder zu vergasen. Genau wie etliche andere Fahrer beendete er das Rennen vorzeitig und hinterließ mehr als 100 000 Randale und Abgassüchtige anständige Steuerzahler in einem von Bierbüchsen übersäten Vorhof zum diabolischen Vakuum. Wieder nichts mit der Riesen Volks Randale. Dabei weiß doch jeder aufgeweckte Zeitgenosse, daß sich das revolutionäre Potential zur Zeit ganz woanders befindet.

„Hipo" nahm ein unfreiwilliges See-Bad

Ottweiler (mds). Zu einer unfreiwilligen Abkühlung kam der Ottweiler „Hipo", als er im Auftrag der Kommune die Beachtung der Badeverbotsschilder am Lautenbacher Weiher kontrollieren wollte. Oft und gerne als Schwimmparadies genutzt tummelten sich auch an diesem Tag über 100 Sommerfrischler an dem idyllisch gelegenen See. Während der Uniformierte auf seinem Rundgang die Planscher zum Verlassen des Wassers aufforderte und der besseren Verständigung wegen dicht ans Ufer trat, pirschte sich ein Badegast rücklings an den Hipo heran und schmiß ihn in voller Montur in den Weiher.

REVOLUTIONÄRES POTENTIAL VOR GESCHLOSSENEN BADEAN-STALTEN ENTDECKT !

Wer kennt es nicht. Das Gefühl nach durchschwitztem Konzert oder durchzechtem Abend noch ein erfrischendes Nacktbad im nahen Freibad zu nehmen. Zusammen mit ein paar Freunden flugs über den Zaun geklettert konnte man im Becken meist auch die Bekanntschaft mit netten oder weniger netten Zeitgenossen machen.
In der letzten Zeit, wird dies durch staatliche Repression jedoch so gut wie überall unterdrückt. Sämtliche Freibäder in der Umgebung der ZAP Redaktion werden seit kurzem von Wächtern mit Hunden und überdimensionalen Taschenlampen besetzt. Auf den Parkplätzen kommt es dann im Laufe des Abends zu regelrechten Aufläufen von erfrischungswilligen Bürgern, welche keinen Einlaß in IHR Freibad finden. Da kocht die Volksseele und der eine oder andere Ruf nach dem Sturz der Regierung wird laut. Aber auch an beliebten Ausweichmöglichkeiten (Seen und Teichen) wird der Druck immer stärker, vereinzelt organisiert sich aber auch dagegen bereits militanter Widerstand wie unser kleiner Zeitungsartikel von einem der ZAP Redaktionsstamm Teiche belegt.
VENCEREMOS - WEG MIT DEM NACHT-SCHWIMMVERBOT !

ICE - T ÜBER SEINE NEUE SCHEIBE:
"They did everything they could to take us out, but like any monster, that just made us stronger." Sehr viel können sie nicht unternommen haben um das Erscheinen dieser Platte zu verhindern, denn leider ist nur ein Krümmelmonster herausgekommen, auf dem Vorabtape ist zumindest nur ein ganz müder Abklatsch der ersten schon langweiligen BODY COUNT Sachen zu hören.
Trotz gelungener "Hey Joe" Version weder heiß noch abkühlend, sondern eher lauwarm. Ganz schön heiß wird es eventuell am 13.8. für die Herren mit der braunen Uniform. Um auch da für etwas Abkühlung zu sorgen, haben wir etwas organisiert. Ein..

GROSSES RÄTSEL !

Wo findet der diesjährige Rudolf Hess Gedenkmarsch statt ? Sendet uns den Ort und Zeitpunkt ein. Es winken tolle Preise, wie Dachlatten und Baseballschläger.
Ihr könnt uns am Samstag den 13.8. unter der Rufnummer 06841 / 120 489 erreichen und uns Neuigkeiten bezüglich des Aufmarsches durchgeben.
In Berlin findet am gleichen Tag auf jeden Fall eine Demo zum Haus des Marschmit-organisators und bekannten Nazis PRIEM statt. Das ist dieser Stirnbandrocker mit den fettigen Haaren. Eine gute Idee, sich ein festes Ziel zu suchen, anstatt relativ planlos durch die Gegend zu düsen.
Auch in Nürnberg wir regional eine größere Demonstration organisiert. Die Treffpunkte der Faschos sollen von dieser Demonstration besucht und blockiert werden.

FÜR IMMER FORTUNA !

... heißt der Sampler den WOLVERINE RECORDS diese Tage auf den Markt bringt. Alle vertretenen Bands bringen Songs mit deutschen Texten zu Ehren von FORTUNA Düsseldorf zum besten. Größtenteils Punkrock Bands wie BULLOCKS oder PUBLIC TOYS. Aber auch KROMBACHER MC und andere sind dabei. Auf der CD wird das "FORTUNA FANS GEGEN RECHTS" - Logo abgedruckt und die Gewinne der CD, welche auch im Stadion verkauft wird, werden dem örtlichen Fanprojekt gespendet.

KURZMELDUNGEN

KASSIERER bitte beim ZAP melden, wegen der Photos.
Sven B. hat mir die Sonne gezeigt. Wer die Scheibe der polnischen PUNK Band mit dem Höllenlied "FC St. Pauli" findet, der soll sich mal den Text durchlesen. Absolut oberkultig.

TERMINE
19.08. ANTIFA BENEFIT Konzert im FKK Minden mit CREEPING JESUS, BROT & SPIELE, PUDDING STRIKE, Infotisch und Videos.
22.08. OPERATION IVY, QUEERFISH, YOUTH TRIBE und ANNA BLUME im Kunstverein in Nürnberg.
24.08. MADBALL, THE BRUISERS im Madhouse / Gasthausstr. 10 in Mönchnegladbach Altstadt.
26.08. CELEBRATE TOGETHER Open Air mit BUSTERS/ STRASSENJUNGS & ACROSS THE BORDER & Reggae DJ in den Pausen + danach im JZ KA-Wörth
29.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES KA-

BIN ICH NOCH "P.C." WENN ICH EIN SLAPSHOT KONZERT BESUCHE ?

haben uns tatsächlich ein paar Leser gefragt. Choke hat uns bezüglich der Informationen von Willi "Mc Donalds" Wucher folgendes Fax geschickt:

To whom it may concern:

I say that all this stuff being said about me being associated with a fascist or right-wing organization (Rock-o-Rama records) is a total lie and absolute bullshit. I was the singer for Stars and Stripes and the founder of Patriot records five years ago and have had nothing to do with it since that time.

On Slapshot's first European tour, I answered many questions regarding Stars and Stripes and my political beliefs. Stars and Stripes was just something we did for fun – it was mostly a joke – I have said this before. I have also stated my beliefs on the subject of fascism many times. I think fascists should be killed on sight! There is not enough room it this world for that kind of extremist hate.

If Rock O Rama has copies of the Stars and Stripes record they got the records without my knowledge. I had nothing to do with the distribution end of Patriot records. That was the job of my ex-wife Jennifer. She sent records all over the world. How can you know the political beliefs of every distributor you send records to? She didn't even know who Rock O Rama was — so why are these idiots going after me?! I have also been told that Rock O Rama sell punk records in their mail order – why are Slapshot and myself being singled out?

Anyway, ~~these~~ those are the facts as I know them. It was a long time ago. I will continue to support Antifascist Action as we have done in the past by playing benefits for them. We have another coming up in September. I will also continue to condemn the actions of fascists/white power, Nazis – they should all be wiped out.

I never had contacts with Rock O Rama personally and whomever is saying I did is a lying, jealous, idiot.

See you soon,

Jack "Choke" Kelly

Wörth in JZ
19.08. Wir holen den Punk zurück nach Düsseldorf. Konzert im Haus der Jugend in Düsseldorf. Mit BUT ALIVE, TERRORGRUPPE, THE PIG MUST DIE, AXEL SWEAT und einigen mehr. Organisiert von Texas Rose Records.
26.08. CELEBRATE TOGETHER Open Air mit BUSTERS/ STRASSENJUNGS & ACROSS THE BORDER & Reggae DJ in den Pausen + danach im JZ KA-Wörth
16/17.09. LUZIFERS MOB, M.V.D., PINK FLAMIGOS, CLUSTER BOMB UNIT, YACOPSAE, NECROPHILIACS, W.B.I., FLÄCHENBRAND, USE YOUR STRENGTH, FH - 72. Eintrittspreis für 2 Tage 10 DM.
19.08. HUMUNGOUS FUNGUS Pro-Knorz Open Air (Mainvorl./ Opel-Brücke, Rüsselsheim.
22.08. Benefiz zugunsten der Drogenberatungsstelle und der APDS Hilfe Gelsenkirchen mit: SLUTS/N, BRAINDAD, DER ZOCK
24.08. MADBALL/ BRUISERS BOSTON im Madhouse in MG-Altstadt in der Gasthausstr. 10
26.08. CELEBRATE TOGETHER Open Air mit BUSTERS/ STRASSENJUNGS & ACROSS THE BORDER & Reggae DJ in den Pausen + danach im JZ KA-Wörth
29.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES KA-Wörth in JZ
06.09. OFFSPRING/ DISASTER AREA in der Villa Roller in Waiblingen
10.09. ABC DIABOLO Im Club WZ 1 in Weikersheim
10.09. SUBKULT TOUR Open Air Festival in Aurach bei Ansbach mit JONAS JINX/ GREG FRINTON/ THEE G/ Y)RLZ/ LAVATORY/ SCARECROWS MEETING/ YO SPLAT 7 / MELTED....
10.09. Open Air am Baggersee in Donauwörth mit RASENDE LEICHENBESCHAUER/ COALMINER'S BEAT/ THE SEER/ DIE KASSIERER/
12.09. SCORN in der Röhre in Stuttgart
13.09. CAMPUS TRAMPS im Dschungel in Düsseldorf (Altstadt)
17.09. TOXIC WALLD/ USK/ RAWSIDE/ ZAUBERLÖTER im Kessel in Offenburg
17.09. SLOPPY SECONDS/ THE BULLOCKS/ BRAGGARTS im HdJ in Düsseldorf
24.-25.09. South Germany Tattoo Convention in Schwäbisch Hall, Garten-schauhalle, Info & Anmeldung: 07951/ 7238
24.09. RAWHEAD Im Juze Lindenberg

Gigs im Treibhaus in Rheine
19.08. ... BUT ALIVE/ MUFF POTTER
02.09. KROMBACHER MC
02.10. TOO STRONG
08.10. BLIND

THE GENITORTURERS (gepiercte GWAR pissen euch an !)
28.8. Essen / Zeche Carl
29.8. Hamburg / Markt Halle
30.8. Berlin / Marquee
01.9. München / Strom
02.9. Stuttgart / Röhre
03.9. Chemnitz / Kraftwerk
04.9. Bremen / Aladin
05.9. Frankfurt / Batschkapp
06.9. Köln / Live Music Hall

KROMBACHER MC
28.08. Ratingen/ Open Air
21.08. Bonn/ Subculture
27.08. Hilden/ Hassels
28.08. Wuppertal/ Wuppstock
03.09. Rütten/ Open Air
10.09. Düsseldorf-Benrath/ Schwimmbad Open Air mit Toten Hosen
16.09. Frankfurt/ Juz Bockenheim
17.09. Augsburg/ Kerosin
18.09. Schorndorf/ Club Manufaktur
20.09. Regensburg/ Alte Mälzerei
21.09. München/ Backstage
22.09. Freiburg/ Subway
23.09. Lindau/ Club Vaudeville
24.09. Arnach/ Löwen
26.09. Konstanz/ Kulturladen
28.09. Bochum/ Planet
29.09. Bielefeld/ ZAK
30.09. Berlin/ Knaack-Club
01.10. Krefeld/ Kulturfabrik
02.10. Köln/ Rhenania
03.10. Emmerich/ Far out
15.10. Esslingen/ Komma
22.10. Wuppertal/
04.11. Hannover/ Bad
05.11. Flensburg/ Volksbad

QUEERFISH / YOUTH TRIBE
19.8. Dresden Conni e.V.
20.8. Haldensleben
21.8. Berlin
22.8. Nürnberg
24.8. Schwäbisch Hall / Club Alloah
26.8. Oberhausen / Druckluft
10.9. Osnabrück
22.9. Langenfeld
23.9. Essen
24.9. Pforzheim
Ende August noch Auftritte gesucht. Melden unter 0421 / 6362447

DIE KASSIERER
19.8. Recklinghausen / Altstadtschmiede
9.9. Ulm / Betelgeuze
10.9. Donauwörth / Baggersee Open Air
17.9. Uelzen
26.9. Wattenscheid / Jochen Borchert Memorial Konzert
02.10. Nordenham / El Dorado
15.10. Bochum
31.10. Dortmund
11.11. Krefeld

Gigs in Stuttgart und Umgebung
17.08. VIC CHESNUTTim S 35 in Ludwigsburg
31.08. SLAPSHOT/ IGNITE im JH Herrenberg
01.09. CONFLICT/ A SUBTLE PLAGUE Im JH Herrenberg
08.09. SLOPPY SECONDS Beat Baracke Leonberg
27.09. SFA Beat Baracke Leonberg

Gigs im Druckluft in Oberhausen
23.08. FUNNY FARM/ KORT PROSESS/ RUN DOG RUN
27.08. ICONOCLAST/ QUEERFISH/ YOUTH TRIBE

Gigs im AJZ Chemnitz
20.08. SLAPSHOT/ IGNITE
03.09. CONFLICT

Gigs im Sonic Juz Oetinger Villa in Darmstadt
03.09. WRONG WAY HOME / DAMNED R.H.
24.09. KLAMYDIA/ LOKALMATADORE

Gigs in Ulm und Umgebung:
30.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES in Ulm Beteigeuze
05.10. S.F.A. in Ulm Beteigeuze

Gigs in der Region Rhein-Neckar:
25.08. ICONOCLAST/ NOTHING LEFT TO GRASP im HdJ in Bad Dürkheim
03.09. Open Air in Sinsheim im Steinbruch mit AMMISTIA/ ON TH BLINK
08.09. CITIZEN FISH im AZ Heidelberg
11.11. MOORPAUL im AZ Heidelberg

Gigs im AJZ Bielefeld, Heeperstr. 132
25.08. Core Festival mit: SLAPSHOT/ EARTH CRISIS/ MADBALL/ INTO ANOTHER
03.09. SLOOPY SECONDS
10.09. SCORN
16.09. OI POLLOI/ CONDAMNED
13.10. SFA / RYKERS
15.10. RAZZIA
21.10. SHEER TERROR
05.11. TARNFARBE

Gigs im Juze Immenhausen
18.08. MADBALL
28.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISIS
18.09. SFA/ RYKERS

Gigs im Forum in Enger
20.08. PALACE BROTHERS
26.08. VELOCITY GIRL/ JALE
27.08. BORED!/ ROOTBEER
07.09. ZENI GEVA
10.09. 7 YEAR BITCH
16.09. UNCLE TUPELO
17.09. GUMBALL
23.09. SURGERY/ NONOYESNO
24.09. PEACH/ UNORTHODOX

Gigs im AJZ Bahndamm
23.08. ICONOCLAST/ HIATUS/ DESPISE

AJZ Homburg
02./03.09. Sommerfestival (ca. 15 Bands)
12.09. SLAPSHOT
26.09. SFA
16.10. DYSTOPIA/ MYND
26.10. SHEER TERROR

Gigs im Geschwister Scholl Haus in Neuss
27.08. Open Air mit: UNWANTED ERECTION/ THE ROSEMARY FIELDS/ TWO SECOND MICKEY/ S U N / N FACTOR

Gigs im Megaphon in Burscheid
02.09. SLOPPY SECONDS/ QUEST FOR RESCUE
09.12. LUZIFER'S MOB/ WOUNDED KUCE/ LEVIATHAN

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT



gross

1.(1)STAY WHERE THE PEPPER GROWS - HAMMERHEAD (X-Mist)
2.(3)STRUGGLE (Ebullition)
3.(2)DAMAGE CONTROL - DIE 116 (Wreck Age)
4.(5)LOOKINGLASSELF - SNAPCASE (Victory)
5.(6)SCHWEINEHERBST - SLIME (Indigo)
6.(8)ANTICAPITAL - ASSÜCK (Common Cause)
7.(11)UNIVERSAL ORDER OF ARMAGGEDON (Gravity)
8.(9)FÜR UNS NICHT - BUT ALIVE (Weird System)
9.(4)MEREL (Gern Blandsten)
10.(12)SOME PEOPLE WILL DO ANYTHING FOR MONEY - ANKRY SIMONS (X-Mist)
11.(7)SECURITY - MIND OVER MATTER (Wreck Age)
12.(10)PRINZ ALBERT - BOXHAMSTERS (Bad Moon/ I.R.S.)
13.(13)ONLY THE DIEHARD REMAIN - BATTERY (Lost&Found)
14.(RE)FOR THE LOVE... - SPLIT LIP (Doghouse)
15.(--)NO WAY OUT - Compilation (Ox)
16.(16)CIRCLE OF TORTURE - GROWING MOVEMENT (We Bite)
17.(RE)LIVE AUF ST.PAULI - ATTILA THE STOCKBROKER (Terz)
18.(18)PUNK - EA 80 (privat)
19.(19)DROP DEAD (Selfless)
20.(20)WHO IS, THIS IS - VOODOO GLOW SKULLS (Dr.Strange)

klein

1.(2)SOG - BUT ALIVE (Weird System)
2.(1)UNCLEAN - S.F.A. (Wreck Age)
3.(7)FIRESTORM - EARTH CRISIS (Victory)
4.(9)CYCLE - STRAIN (Overkill)
5.(3)HEFTIG AUFFLAMMENDER UNWILLE - ZORN (Equality)
6.(4)ACME (Machination)
7.(5)BALL OF DESTRUCTION - MADBALL (Bootleg)
8.(13)GNEZL DREI (Emotion X)
9.(15)MINE (Common Cause)
10.(8)UNWILLING TO EXPLAIN - BUZZOV-EN (Allied)
11.(12)ABYSS (Summersault)
12.(6)PSYCHOPATH - WOUNDED KNEE (Strive/X-Mist)
13.(10)UNBROKEN/GROUNDWORK (Bloodlink)
14.(16)MOUTHPIECE (New Age)
15.(--)LOS CRUDOS/MANUMISSION (Lengua Almada)
16.(--)BURN (Revelation)
17.(--)UNDONE (Stonehenge)
18.(11)MI CUERPO ES MEO - SPITBOY (Allied)
19.(--)SMOKED OUT - ASSFACTOR 4 (Old Glory)
20.(18)DEM DEUTSCHEN VOLKE - TERRORGRUPPE (Yelly)

TOP 10 Plattentitel (Behjan Mirhadi, Postfach 1161, 92327 Parsberg)

1. War all the time
2. Vegetables Dancing
3. Weight of the World
4. The sound of no hands clapping
5. Surrender or just fight
6. Justice for no one
7. A diet for the worms
8. Teaching you the fear
9. Making Dick dance
10. The world ain't pretty and neither are we

(eine Platte gratis für die/den erste/n, die/der alle Bands kennt)

Zappicide

Wie wär's mit 'nem täglich erscheinenden ZAP in Tageszeitungs-größe/-umfang?
Rudern;
Triathlon;
auch in der Gesamtwertung von AuTOTOnomie besser als Brux sein;
Büssis EA80-Artikel;
eine Woche Vollpension im Krankenhaus und bald wieder;
Gags & Gore #12;
10 mal gegen Freundin beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht gewonnen;
an Hutzke denken;
im AK 47 'ne Platte kaufen;
Escobar / Effenzwerg / Pater Braun;
Heartattack #1;
Penelope Houston & Band, Lagerhalle, Osnabrück, 15.7.94;
Aspirin plus C.

Schickt die Titel eurer 10 liebsten Hardcore-Schoten (Platten, Parties, T-Shirts, egal), schwarze Listen oder Zehner-Charts von irgendwas an Emil, Riedstr.213, 45701 Herten. Unter den Einsendern werden Gimmicks verlost. Drei blöde CDs gehen dieses Mal an KRISTIAN HABERMANN (Walsrode).

AuTOTONomie 1994/95

Christian Schmidt startet die neue AuTOTOnomie-Saison: seine Karte ist schon hier.
In der neuen Saison gibt's nämlich zwei wichtige Änderungen: zum einen müssen ab jetzt die Postkarten am Spieltag des getippten Spiels vorliegen. Bedankt euch bei den paar Stempeltricksern der letzten Saison. Ausnahmen von dieser Regel werden wir nur gaaaanz selten und nach sorgfältiger Prüfung durchgehen lassen. Wer zu spät kommt, den bestraft jetzt nicht mehr das Leben, sondern - viel schlimmer - der Papierkorb!

Wer erst jetzt oder noch später aus dem Urlaub kommt, für den ist noch nichts verloren. Die Erfahrungen der letzten Jahre (hört sich gut an!) zeigen, daß man auch mit einem Monat aussetzen noch ganz oben landen kann. Verschont mich deshalb bitte in dieser Saison mit so jammerlappigem Gewinsel wie „Hab' ich leider total verschwitzt" oder so. Sonst schicke ich euch den Effenberg ins Haus.

Spielregeln:

1. Jeden Monat sind höchstens vier (4) Tips erlaubt. Sucht euch vier Spiele der ersten oder zweiten Bundesliga (Fußball natürlich!) des jeweiligen Monats aus und tippt das Ergebnis.
2. Diese Spiele können alle an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt sein. Anything goes!
3. Die Karte mit den Tips muß am Spieltag in Emils Briefkasten liegen. Im Schnitt reicht da ein Tag vorher (bis 12 Uhr). Ausnahmen nur durch uns.
Ihr könnt also entweder zu Monatsbeginn gleich alle vier Tips abgeben oder kleckerweise immer bis kurz vor dem jeweiligen Spiel warten und dann vier einzelne Karten abschicken. Alle anderen Varianten dazwischen (z.B. 2 + 2 oder 3 + 1 Tips) sind natürlich auch erlaubt.
4. Auf eurer Karte steht dann euer Name, der Tipmonat, die Paarung(en) und euer Tip.
5. Diese Karte schickt ihr nur an: Emil, Riedstr.213, 45701 Herten.
6. Folgende Wertungspunkte werden vergeben:
- korrektes Ergebnis als einziger Tipper = 5 Punkte,
- korrektes Ergebnis (mit mehreren) = 3 Punkte,
- Trend (Sieg/Unentsch./Niederl.) als einziger T. = 2 Punkte,
- Trend (mit mehreren Tippern gemeinsam) korrekt = 1 Punkt.
7. Jeder Teilnehmer behält seine monatlich erzielten Punkte für die Gesamtwertung am Ende der Saison. Der Sieger erhält (mindestens) 20 LPs, der zweite 10, der dritte noch 5! Jeden Monat unterrichten wir euch hier über den aktuellen Stand.
8. Der erste Tipmonat ist der August.
9. Der zweite Tipmonat ist der September.
10. Die Monatssieger erhalten jeweils (mindestens) 3 nagelneue Platten/CDs! Bei gleicher Punktzahl mehrerer Tipper entscheidet das Los.
11. Bei Spielausfall des von euch getippten Spiels zeigen wir euch die ganz lange Nase. Pech gehabt! Auf den Wetterbericht aufpassen! (oder Ersatzkarte mit neuem Spiel absenden!!!)
13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gigs in der T-Stube in Rendsburg
28.08. SLOPPY SECONDS + Special Guest
17.09. HEDGE HOG/ PRIME SINISTER
07.10. FUNNY FARM/ RUN DOG RUN
20.11. GOLDENE ZITRONEN

Gigs im Störtebeker/ Hamburg, Hafenstr.
09.09. BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE/ KORT PROSESS
13.09. INTRICATE/ BUZZOVEN

Gigs im FKK in Minden
14.08. Film: NOSFERATU
18.08. Antifa-Solikonzert mit BROT & SPIELE/ CREEPING JESUS und SOYLENT GREEN
24.08. Norwegen-Festival mit FUNNY FARM/ RUN DOG RUN/ KORT PROCESS
27.08. DANCE OR DIE... die Party geht weiter
09.09. BATES/ SLICK
17.09. NO FISH TODAY ....
24.09. DANCE OR DIE, was sonst?

DISASTER AREA
25.08. Frankfurt/ KOTZ
26.08. Köln/ Underground
27.08. Neumünster/ AJZ
02.09. Berlin/ Ex
03.09. Hannover/ Glocksee
06.09. Stuttgart-Waiblingen/ Villa Roller
07.09. München-Esterhofen/ Ballroom
09.09. B-Koentich/ Lintfabrik
10.09. Karlsruhe/ Steffi
12.09. Essen/ Fritz
14.09. Hamburg/ Marquee
15.09. Wermelskirchen/ JZ Bahndamm
19.09. Osnabrück/ Hydepark
17.09. Leipzig/ Conne Island
01.10. Minden/ FKK
02.10. Heidelberg/ AZ
11.11. Herford/

CHELSEA
15.09. Altenmarkt
16.09. Wien/ Rock In
18.09. Nürnberg/ Komm
20.09. Aachen/ AZ
21.09. Münster/ Gleis 22
22.09. Potsdam/ Lindenpark
23.09. Berlin/ Ex
24.09. Schwerin/ Busch Club
25.09. Pirna/ Sky West
26.09. Halle/ Schorre
27.09. Leipzig/ Moritzbastei
28.09. Dresden/ Star Club
29.09. Magdemburg/ Kellertheater
30.09. Hannover/ Glocksee
01.10. Salzwedel/ Hanseat
02.10. Salzgitter/ JZ
03.10. Kassel
04.10. Saarbrücken/ Ballhaus
06.10. Esterhofen/ Ballroom
08.10. Düsseldorf/ Haus der Jugend Lacomblet
09.10. Hagen/ Jabba Dabba
11.10. Wuppertal/
12.10. Hamburg/ Marquee
13.10. Bremen
14.10. Heide
15.10. Lübeck/ Alternative

RED ALERT
10.09. Antwerpen/ Festival
11.09. F-Lille
12.09. F-Metz
13.09. Oberhausen/ Druckluft
14.09. Weimar/ Gerberstr.
15.09. Burglengenfeld/ JUZ
16.09. Wien/ Rockhaus
17.09. Bremgarten b. Zürich/ KUZEB
18.09. Schopfheim/ Irrlicht
19.09. Bregenz/ Between
20.09. Frankfurt/ In derAu
21.09. Münster/ Gleis 22
22.09. Magdeburg/ Knast
23.09. Flensburg/ Juz Exe
24.09. Berlin/ KOB

FUNNY FARM + RUN DOG RUN
18.08. Flensburg/ Hafermarkt
19.08. Köln/ Popkomm
20.08. Popkomm
21.08. Finsterwalde/ Kirchhain-Kohlenpott
22.08. Zeitz/ JC Willy
23.08. Oberhausen/ Druckluft
24.08. Minden/ FKK
25.08. Oldenburg/ Alhambra
26.08. Wolfsburg/ Kaschbah Zentrum
27.08. Halberstadt/ Zora

KORT PROSESS
19.08. Bremen/ Juz Friesenstr.
20.08. Potsdam/ Belvedere Open Air
21.08. Finsterwalde/ Kirchhain-Kohlenpott
22.08. Berlin
23.08. Oberhausen/ Druckluft
24.08. Minden/ FKK
25.08. Oldenburg/ Alhambra
26.08. Siegburg/ JUZ
27.08. Schopfheim/ Irrlicht
28.08. Luzern
29.08. Bregenz/ Between
30.08. Zürich/ Ambience
31.08. Schaffhausen/ Kammgarn
01.09. Karlsruhe/ Steffi
02.09. Oberursel/ Jugendcafe
03.09. Köln/ Rhenania
04.09. Magdeburg/ Knast
05.09. Groß-Hennersdorf/ ZK
06.09. Zeitz
07.09. Berlin/ Rote Insel
08.09. Wolfsburg/ Kaschbah
09.09. Hamburg/ Störtebeker
10.09. Rostock/ JAZ

TARNFARBE
30.09. Wolfsb.-Kaschbah
01.10. Kiel/ Meierei
02.10. Berlin/ KOB
14.10. Halberstadt/ Zora
15.10. Halle/ Gig
05.11. Bielefeld/ AJZ

OLSEN BANDE
13.08. Odense- DK
20.08. Finsterwalde

ANIMAL NEW ONES
16.09. Ilsede/ Badehaus
17.09. Finsterwalde

KICK JONESES
27.08. ROHRENFELS/ Open Air

ZENI GEVA
20.08. Köln/ Kantine
06.09. Hannover/ Korn
07.09. Enger/ Forum
08.09. Hamburg/ Flora
09.09. Berlin/ Ex
10.09. Bremen/ Wehrschloß
11.09. Köln/ Rhenania
13.09. Stuttgart
29.09. Bern/ Reithalle
30.09. Ulm/
01.10. München/ Kulturstation
02.10. Wien/ Flex
03.10. Linz
04.10. Nürnberg/

HUGGY BEAR
12.09. Zürich

Continued on page 30

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

Wer war IM "Schwarz" ?

Irgendwo in der ehemaligen DDR sitzt jetzt ein Mensch, dem bei dieser Frage der Atem stockt, denn er weiß ganz genau wer gemeint ist.
IM heißt soviel wie inoffizieller Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit und trifft für den betreffenden nicht ganz zu, denn er wurde als "ASOZIAL" eingestuft, mit guten Kontakten zu sogenannten asozialen Kreisen, damit war die Leipziger Punkszene gemeint. Betreffende Person lief somit unter einem anderen Kürzel.
Ganz klar war jedem, daß es auch in der DDR Punkszene sowie in allen Teilen der Gesellschaft Spitzel und Verräter gab, daß sich hinter dem Decknamen "Schwarz" aber ausgerechnet kein anderer als einer der damaligen und heutigen Hauptorganisatoren IMAD ABDUL MAJID verbarg, war ein echter Hammerschlag und läßt im Nachhinein die gesamte DDR Punkszene von damals in einem anderen Licht erscheinen, denn das was uns im Westen als relative Freiheit unter dem Regime vorgespiegelt wurde, wäre ohne die massive Mitarbeit zahlreicher Punks bei der Staatssicherheit gar nicht möglich gewesen.
So erschien uns hier der totale Überwachungsstaat von drüben weitaus liberaler als er wirklich war. Jederzeit bestand für die Staatssicherheit die Möglichkeit die Punkszene auszumerzen, man ließ sie halt Rebellentum spielen und wer sich nicht an die Regeln hielt wurde eingelocht.

Als mich Anfang Mai ein guter Freund aus Hamburg besuchte und mir im Laufe eines Gesprächs über den Fall Stolpe sagte, daß Imad auch für die Stasi gearbeitet habe mußte ich zunächst herzhaft lachen, aber irgendwann blieb mir das Lachen im Halse stecken.
Ein mulmiges Gefühl breitete sich aus, ein Gefühl das schwer zu beschreiben ist. Wenn man einer Tatsache ins Auge sehen muß, von der man einfach nicht wahr haben will, daß sie wahr ist, dann geht man diesem Augenblick am liebsten solange wie möglich aus dem Weg.
Mein Freund fuhr zurück nach Hamburg und es blieb bei dem Gerücht, weil er keine Beweise und es nur von jemandem gehört hatte und ich natürlich nicht bei Imad selbst nachfragte, weil mir die Sache ganz einfach so unglaublich und absurd erschien.
Die Frage wäre mir gegenüber Imad schlicht peinlich gewesen, zumal ich ihn bereits im Oktober 1990 in einem ausführlichen Interview in ZAP # 29 indirekt gefragt hatte: Zitat:
ZAP: Wurde jetzt im Nachhinein bekannt, ob irgendwelche Stasimitarbeiter in die Szene reingeschmuggelt wurden ?
Imad: Es gab wie im Westen auch ein gewisses Mißtrauen, du wußtest nie wie jemand unter Druck gesetzt wurde. Aber es war schon einiges machbar, wir hatten zum Beispiel in einem Kirchenraum ein unabhängiges Kaffee eröffnet. Das waren für die Stasileute natürlich gute Flecken wo sie genau kontrollieren konnten, wer sich wo in welchen Zusammenhängen aufhält, wer mit wem was zu tun hat. Aber um genauere Angaben über die Stasi machen zu können hätte ich dort arbeiten müßen..."

Ende Juli platzte dann total überraschend für mich und viele andere die Bombe. In einem Berliner Krshna Fanzine (siehe Reviews) standen knallharte Fakten, an denen es offensichtlich nichts zu rütteln gab.
Für mich war es ein kleiner Schock, aber vielmehr beschäftigte mich die Frage wie wird Imad mit der Situation in die er sich letztendlich dadurch, daß er sich nicht selbst geoutet hatte, hineinmanövriert hat fertig.
In dem ZAP Interview hatte er so kaltschnäuzig gelogen, daß es schon fast nur mit einer Schizophrenie oder einer totalen Verdrängung zu erklären war.
Am liebsten hätte ich ehrlich gesagt die ganze Sache vergessen oder höchstens wenn überhaupt im privaten Kreis darüber gesprochen, aber dadurch das Imad nicht zuletzt durch das ZAP zu dem HC Aktiven im Osten, was er zweifelsfrei auch war, hochstylisiert wurde ist es auch unsere Aufgabe die Hintergründe, die zu seinem Ruf geführt haben jetzt zu beleuchten, denn gerade durch die Aktivitäten, Szeneberichte usw. von Imad entstand bei uns der Eindruck einer freien Szene und nur durch Imads Tätigkeit für die Staatssicherheit wurden seine Aktivitäten auch geduldet.

Natürlich versuchte ich zunächst Imad selbst zu sprechen, aber leider befand sich dieser zum Zeitpunkt als das Berliner Fanzine mit den eindeutigen Aussagen heraus kam in Urlaub und kam erst am 9.8., also zwei Tage nach Redaktionsschluß wieder zurück. Wenn er wieder da ist, werde ich kontakten, damit er die Chance hat sich zu äußeren.

Stattdessen nahm ich mit Bernd Stracke Kontakt auf, ehemals einer von Imad besten Freunden und Sänger der Band L'ATTENTAT um ihn nach den genauen Hintergründen zu fragen.
Die Gefahr, daß es sich bei Imad Stasimitarbeit um eine fingierte Aktion der Stasi handelt um ihm eins auszuwischen war schließlich auch gegeben, aber laut Bernd hat Imad bereits Ende Dezember ihm gegenüber zugegeben, daß er tatsächlich für die Stasi gearbeitet hat.
Bernd: "Eigentlich hatte ich mit der ganzen Geschichte, meiner Zeit in der DDR, der Knastzeit usw. schon abgeschlossen. Meine Akte habe ich nur so interessehalber angefordert. Ich hätte nie erwartet, daß ich dort das finden würde, was ich letztendlich entdeckt habe, daß nämlich zahlreiche meiner engsten Freunde und sogar mein Anwalt für die Stasi gearbeitet haben. Als ich dann Ende November / Anfang Dezember meine dicke Akte zur Einsicht bekam, war ich natürlich erstmal geschockt. Der letzte an den ich gedacht hätte, daß er für die Stasi arbeitet wäre Imad gewesen. Aber auch von den anderen war ich überrascht. Zappa von Wutanfall hat auch für sie gearbeitet, Bernd Richter hat unter dem Decknamen "Berri" Berichte geschrieben.
ZAP: Warst du nicht voller Hass auf diese ganzen Leute ?
Bernd: Zunächst schon, aber mittlerweile hat sich das gelegt. Was soll das bringen, denen jetzt in die Fresse zu hauen. Ich hege keinen Groll mehr gegen sie, aber natürlich will ich mit ihnen auch nichts mehr zu tun haben.
ZAP: Warum hat Imad deines Wissens nach für die Stasi gearbeitet ?
Bernd: Er wurde unter Druck gesetzt. Bei einer Hausdurchsuchung haben sie wohl geklaute Mikrophone bei ihm gefunden oder andere Sachen, außerdem hatte er eine ganze Menge Bußgeld offen und ist auch nicht arbeiten gegagen, war als "asozial" eingestuft worden. So haben sie ihm wahrscheinlich mit Knast gedroht. Gegen ein paar Infos konnte er dann aber so weiter machen wie vorher.
Die zweite Art und Weise wie die Stasi Leute gekriegt habt, waren Vergünstigungen. Zappa hat zum Beispiel keine Wohnung bekommen. Außerdem mußte er nicht zur Armee. Normalerweise war die Kriegsdienstverweigerung eine hammerharte Sache, aber bei ihm war es mit ein paar Schreiben hin und her plötzlich getan. Genau wie bei Imad. Er war für micht der coolste überhaupt, als er seinen Einberufungsbefehl damals so ganz nebenbei einfach zerrißen und in den Papierkorb geworfen hat. Er war für mich dadurch echt ein Vorbild.
Die dritte Sorte waren die Überzeugungstäter wie Bernd Richter, der hat sich freiwillig hingesetzt und Berichte verfaßt, weil er von dem System überzeugt war.
ZAP: Haben die verschiedenen Stasimitarbeiter von einander gewußt ?
Bernd: Nein, keiner hat von keinem gewußt daß er dabei ist. Anfangs als klar wurde, daß wir bespitzelt wurden, haben wir Leute verdächtigt. Im Nachhinein hat sich jetzt herausgestellt, daß alle die von uns verdächtigt wurden, gar nichts damit zu tun hatten und ausgerechnet die, von denen ich es nie gedacht haben mitgearbeitet haben.
Zappa hat zum Beispiel regelrechte Aufträge ausgeführt. Einmal sollte er mich zur Messezeit aus der Stadt rauslocken. Er hat mich damals zu seinen Eltern in den Harz eingeladen, das kam mir schon seltsam vor. Ich hab zu ihm gesagt. "Spinnst du, was soll ich denn bei deinen Eltern im Harz ?" Im Nachhinhein ist mir das alles klarer.
Nachdem ich ausgebürgert war, hatte ich mich einmal mit Imad und Bernd

Richter in der CSSR getroffen. Bei diesem Treffen waren dann also 2/3 der Teilnehmer von der Stasi und die beiden haben unabhängig voneinander ihre Berichte auch über sich gegenseitig angefertigt.

Als wir einmal bei einem Konzert in Ostberlin waren haben insgesamt 8 Leute über mich berichtet, zusammen gab das dann schon ein rundes Bild. Die haben über jeden Furz von mir Bescheid gewußt.

Wobei ich sagen muß, daß Imad in meinem Fall nur sehr spärliche Infos rüber gebracht hat. Oft ist er auch zu den Vernehmungen gar nicht erschienen und die Stasi mußte ihn abholen.

Andere aus unserem Freundeskreis haben nun auch ihre Akte angefordert, dann wird sich herausstellen, ob er sich bei denen auch so wenig engagiert hat.

ZAP: Gab es nie einen Verdachtsmoment ?

Bernd: Nein, nicht mal seine damalige Freundin mit der er ein Kind zusammen hat, hat etwas davon gewußt ?

ZAP: Kann man in deiner Akte etwas darüber erfahren, was er sonst noch übermittelt hat.

Bernd: Nein, es dreht sich ganz speziell nur um meine Person und mit meiner Ausreise 1987 endet meine Akte.

Wie der offenbar nicht sehr engagierte Inoffizielle Mitarbeiter Imad nun zu beurteilen ist, dazu ist eigentlich nur der in der Lage, der die gleiche Situation erlebt hat. Bernd zum Beispiel, der für seine Überzeugung in den Knast wandern mußte und schließlich in den Westen übersiedeln mußte.

Und vergeßt eins nicht: Falls es mal dazu kommen würde, was leider eine schöne Utopie ist, daß der Verfassungschutz alle Akten rausrücken müßte, würde manchem von uns sicher auch das Freßbrettchen runterfallen, wer da nicht freiwillig, unter Druck oder für ein paar Mark

Genau an dem Tag an dem ich diesen Artikel hier geschrieben habe, habe ich durch Zufall erfahren, daß ein sehr guter Bekannter von mir, mit dem ich schon etliche Abenteuer erlebt habe, vor vier bis sechs Wochen vom Verfassungsschutz angeworben werden sollte.

Diese Person ist nun schon die vierte aus meinem näheren Umfeld, von der ich weiß, daß sie angeworben werden sollte. Drei Personen haben sich offenbart, da sie sich geweigert haben. Von denen die nicht abgelehnt haben weiß ich natürlich nichts, hähä.

Wenn ihr mal eine Urinprobe brauchen solltet, dann meldet euch ruhig.

Moses

DENUNZIANTENTUM - Anders !

Nachstehender Artikel beruht auf den staatsbürgerlichen Aktivitäten der Gebrüder Walz, der Firma Walzwerk und Mitgleider der "unpolitischen" Skinband BOOTS AND BRACES.
Anscheinend sauer, weil sie offiziell keine Naziplatten mehr verkaufen können, liesen sie ihrer konservativen rechten Gesinnung diesmal auf dem Wege des gut bürgerlichen Denunziantentums freien Lauf.
Bei WALZWERK ist übrigens leider die letzte BUISENESS Platte erschienen.

nächsten Ge. Foto: A.

Volksverhetzung durch Punk-Platte?

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Inhaber der Haller „Musik-Garage" wegen CD-Verkauf

Von unserem Redaktionsmitglied Hanns-Georg Szczepanek

SCHWÄBISCH HALL. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Inhaber der „Musik-Garage" ein Verfahren wegen Volksverhetzung eingeleitet. Ermittlungsgrund ist der Verkauf einer Schallplatte der Punkrock-Gruppe „Slime". Schon fast kurios ist dabei, daß der Tonträger schon seit etwa zehn Jahren im Handel erhältlich ist.

Konkret geht es um das Live-Album der Band, das am 21. Januar 1984 in den Berliner „Pankehallen" aufgezeichnet worden ist. Der letzte Song darauf heißt „Bullenschweine" und dessen gemäß seinem Titel nicht eben polizeifreundlicher Text ist der Anlaß für die Ermittlungen.

Abgesehen davon, daß der Text inmitten des von der Band veranstalteten instrumentalen Lärms nur schwer verständlich ist, versteht Geschäftsinhaber Jens-Uwe Ziemens den Anlaß des gegen ihn angestrengten Verfahrens nicht. „Kein Händler hat in den letzten vier Jahren dabei Probleme gehabt", ist er sicher. Ziemens wurde in der Sache bereits vernommen.

Überdies habe er die CD nicht erst seit gestern im Programm und ein ähnliches Verfahren sei vor dem Berliner Landgericht 1990 eingestellt worden. Dies bestätigte der dortige Pressesprecher auf Anfrage, war aber nicht in der Lage, vom Gerichtsarchiv eine Urteilsbegründung zu bekommen.

Oberstaatsanwalt Meinrad Löffler sagte gegenüber dem HALLER TAGBLATT, daß er mit der Einleitung eines Verfahrens nach Paragraph 130 des Strafgesetzbuches (Volksverhetzung) einem Hinweis nachgehe, den zwei Brüder aus dem Hohenlohischen gegeben hätten. Gegen die Brüder wurde im Frühjahr wegen des Tonträger-Vertriebs rechtsradikaler Musikgruppen ermittelt. Das Haller Amtsgericht verurteilte sie zu Bewährungsstrafen und einer Geldstrafe.

Die „Slime"-CD strotzt mit Titeln wie „Der Kampf geht weiter", „Tod" oder „Legal-Illegal-Scheißegal" nicht gerade vor literarischer wie musikalischer Güte und vermittelt überdies absolut kein friedliches Klima. Dennoch steht die Platte nicht auf dem Index der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften. Antje Lange von der Berliner Plattenfirma „Modern Music - Aggressive Rockproduktionen" kann über das Verfahren gegen Jens-Uwe Ziemens „nur den Kopf schütteln", denn zum einen sei die Platte schon lange auf dem Markt und inzwischen von der Wirklichkeit überholt. „Die Slime-Musiker werden heute von Skins verprügelt und keiner macht was", ist sie über die Justiz der Hauptstadt erzürnt.

Zum aktuellen Ermittlungsstand wollte sich Oberstaatsanwalt Löffler nicht äußern, räumte aber ein, daß die Verjährungsfrist bei Presseprodukten oder Tonträgern sechs Monate betrage.

E
stc
kal
prä

BAD RELIGI

Hamburg, Hochsommer, weiße St. Pauli Hitzebrühe. Wir köcheln in einem HC Mobil vor uns hin und beobachten das Leben, das an uns vorbeizieht. Alleine mit den Beobachtungen eines Tages von der Reeperbahn könntest du ein ganzes Fanzine füllen.

Aber dafür sind wir nicht da. Unser Auftrag lautet: Treffen sie BAD RELIGION pünktlich um 14 Uhr im Hotel Monopol und machen sie ein Interview.

Kurz vor 14 Uhr haben wir den Zielort erreicht und kommen schnell mit Greg Graffin, dem Großhirn, angehenden Doktor der Biologie und Sänger der Band sowie dem kleinen, drahtigen Greg Henson, Gitarrist u.a. auch bei den legendären CIRCLE JERKS ins Gespräch. Bevor es mit dem eigentlichen Interview losgehen kann müßen die beiden jedoch zunächst von VIVA TV über die Reeperbahn gescheucht und in irgendwelchen vergrätzten Sesseln ein paar überflüssige Fragen über sich ergehen lassen.

Das VIVA Team zaubert für BAD RELIGION auf dem Hans Albers Platz eine wundervoll punkige Atmosphäre in der wundervoll punkige Fragen gestellt werden.

Einen Sender der einen Pausenclown wie Stefan Raab, ungefähr die peinlichste Figur seit Erfindung der Bildröhre, beschäftigt, kann man zwar sowieso nicht ernst nehmen, aber hier wurden mal wieder alle Vorurteile bestätigt. Schade, daß mit einem solchen Schwachsinn, soviel Geld verpulvert wird. Die Kohle könnte man wesentlich sinnvoller einsetzen... zum Beispiel zum Swimmingpoolbau in meinem Garten.

Da der Sender dank der Industrie im Rücken drei Jahre lang Minus machen kann, ohne abzukacken, wird die allgemeine Volksverblödung bis dahin wohl dazu geführt haben, daß Mutanten wie Stefan Raab und andere Vakuumträger, schon längst zur Normalität oder gar Identifikationsfiguren bundesdeutscher Vorstadtteenies geworden sind.

Womit wir eine elegante Überleitung zu den nicht mehr ganz so jungen Vorstadtteenies von BAD RELIGION geschafft hätten, denn der Wahnsinn der Isolation, Manipulation und Verdummung amerikanischer Vorsstädte der 70er Jahre, welcher mittlerweile dank einheitlicher Kultur weltweit grasiert, war die entscheidende Inspirationsquelle der californischen Punkrock Heroen.

Greg Graffin: Zweifelsohne war das triste Leben in den suburbs ein entscheidender Antriebspunkt für die Band und einige Songs sind daraus entstanden und ich denke immer noch, daß es die Hölle ist. Nicht nur im Teenageralter. Heute beziehe ich die Inspiration für Texte nicht mehr daraus. Außer Brett unserem Gitarristen wohnt keiner mehr in den suburbs. Ich wohne in einer typischen amerikanischen Universitätskleinstadt im Nordwesten der Staaten, die anderen wohnen irgendwo in den Hügeln.

ZAP: Was ist eigentlich so schlimm am FLINTSTONE Leben amerikanischer Vorstädte.
Greg Graffin: Es ist nicht wie es nach außen hin scheint. Es ist alles nur Kulisse. An der Oberfläche erscheint es sauber und adrett, aber darunter ist es charakterlos und ohne eigene Identität. In Europa ist es allerdings mittlerweile genauso.. Ich habe es Gott sei Dank geschafft, aus dieser Umgebung zu fliehen und sehe keinen Grund jemals wieder, auch nicht als Erwachsener, wieder zurück zu kehren. Die Vorstädte sind überall gleich.
ZAP: Welche amerikanische Großstadt, würdet ihr bombadieren, wenn ihr die Möglichkeit dazu hättet.
Greg Graffin: Hähä. Ich würde es natürlich niemandem wünschen, aber ich glaube die Stadt um die es nicht

ON

schade wäre, wenn sie niemals existiert hätte wäre Los Angeles.
Greg Hetson: Da kann ich leider nicht übereinstimmen. Ich würde San Fransisco in die Luft jagen.
Greg Graffin: Dazu kann wiederum ich nicht "Ja" sagen.
ZAP: Wieso, in San Francisco gibt es doch eindeutig zuviele Hippies.
Greg Graffin: Versteh das nicht falsch, aber wenn du durch Californien fährst wirst du sehen was für ein fazinierendes, wundervolles, großartiges Land es war, bevor die Menschen dorthin gekommen sind.
So wie es besiedelt worden ist, war ein riesiger Fehler. Es herrschte eine Boomtown Mentalität. Es wurde nichts geplant, sie haben sich weder um die Versorgung mit Wasser, noch Umweltschutz noch sonst irgendetwas gekümmert, sondern sich einfach nieder gelassen. So ist es keine Wunder, daß es ein ökologisches Desaster ist. Wäre Los Angeles kontrolliert gewachsen, wäre es die beste Stadt der Staaten.
Greg Hetson: In New York leben zuviele Menschen, deswegen sollten wir N.Y. auch loswerden.
Greg Graffin: Jeder sagt, Boston wäre die schönste und beste amerikanische Stadt. Boston hätte so etwas wie Stil, aber ich wäre kein bißchen sentimental wenn Boston von der Landkarte verschwinden würde. Boston stände definitiv auch auf meiner Liste. Welche deutsche Großstadt würdest du bombadieren.
ZAP: Zunächst Rostock und danach wahrscheinlich alle anderen.
Greg Graffin: Ich glaube nicht, daß die Leute alle Nazis sind, du mußt ihr Lage blablablup....
(Greg's Versuch mich vom Bombardement Rostocks abzuhalten, sind natürlich zum Scheitern verurteilt. Es gibt keine Entschuldigung und meine Flugzeuge stehen schon längst randvoll beladen auf der Startbahn und warten nur auf den Startbefehl - der Tipper)
ZAP: Letztendlich seid ihr jezt doch bei einem Major gelandet. Was war der ausschlaggebende Punkt dafür ?
Greg Graffin: In unserem Bereich haben wir wohl das Maximum an Bekanntheit und Verkaufszahlen erreicht. Seit 10 Jahren versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auf uns aufmerksam zu machen.
Da die Major Firmen schon länger hinter uns her sind, habe ich mich entschlossen zu versuchen ob wir noch mehr erreichen können. Wichtig dabei ist die Tatsache, daß die Majors hinter uns her sind und waren und wir somit den Vertrag diktieren konnten. Früher hätten sie uns nicht mit dem Arsch angeguckt, aber heute wissen sie, daß unsere Musik Potential hat, das hat sich bewiesen. Die Leute hören das und sie haben entschieden und nicht umgedreht, daß eine Firma entscheidet was die Leute hören.
Wir werden jetzt nicht wie PEARL JAM klingen. Wir machen immer noch das, was wir machen wollen. Es ist auch nicht wegen der Kohle. Auch wenn wir mehr verkaufen, werden wir genausoviel verdienen wie mit unserem eigenen Label.
Allerdings werden wesentlich mehr Leute die Chance haben uns überhaupt kennen zu lernen und natürlich werden auch die Backverkäufe unserer alten Platten ansteigen.
ZAP: Der nächste Schritt wäre also, so groß wie NIRVANA zu werden.
Greg Graffin: Was die Verkaufszahlen betrifft, könnte ich mir vorstellen, das wir soviel erreichen. Bisher hat der Vertrieb in Nord- und Südeuropa noch nicht so optimal funktioniert. Das ist jetzt gewährleistet. DIE ÄRZTE und DIE TOTEN HOSEN verkaufen momen-



Die Kamerafrau filmte unter Einsatz ihres Lebens auf der Reeperbahn sogar aus der Ameisenperspektive.

Holen BAD RELIGION den nächsten WORLD CUP ?

Heute schon kalter Kaffee, zum Zeitpunkt des Interviews noch brandaktuell. Vaterlandsverräter Berti hatte das Köfferchen noch nicht ausgepackt, da saßen uns in Hamburg zwei Augenzeugen gegenüber.
ZAP: Habt ihr die WM live miterlebt ?
Greg Hetson: Ich hab mir das Spiel Argentinien - Rumänien angesehen. Argentinien hat verloren.
ZAP: Glaubt ihr, daß die Zuschauer alle die Regeln kapiert haben.
Greg Graffin: Diejenigen, die im Stadion waren sicher. Was die meisten hier nicht wissen. Eine der größten amerikanischen Jugendorganisationen ist die Fußballjugendvereinigung. Dort sind Hunderttausende organisiert. Die meisten amerikanischen Zuschauer waren aktive junge Spieler mit ihren Eltern.
Das Fiasko ist halt, daß es sobald diese Massen von Jugendspielern aktiv werden, es keine Organisation oder einen Verband gibt, der sie aufnehmen könnte.. Es fehlt der Zwischenbau zwischen Jugendarbeit und Profiliga.
ZAP: Die Profiliga ist daran auch gescheitert ?
Greg Graffin: Ja, bei COSMOS NEW YORK war das Stadion zwar auch immer voll, aber als irgendwann die ausländischen Stars weg waren, ist es den Berg hinunter gegangen. Dabei ist es der ideale Sport für die Vorstädte. Dort gibt es total viele Bolzplätze und die Regeln sind einfach.
Allerdings gibt es eine zu starke Konkurrenz durch andere Sportarten. Zumindest was den Profibereich anbelangt. Da sind momentan Eishockey und Basketball auf dem Vormarsch. Außerdem gibt es ja immer noch das große American Football und Baseball. Ich denke auch, daß den Amerikanern beim Fußball einfach zu wenig Tore fallen.
ZAP: Von den Vorraussetzungen, die man benötigt um spielen zu können ist Fußball auf jeden Fall günstiger als Eishockey oder American Football. Vielleicht können wir auf dem nächsten ZAP - CUP ja tatsächlich den FC. SUBURBIA begrüßen.
Moses

tan bestimmt mehr als 10 x soviel in Deutschland als wir, das können wir vielleicht auch erreichen, wenn wir für mehr Leute überhaupt erstmal bekannt sind.

ZAP: Dann solltet ihr allerdings deutsch singen.

Greg Graffin: Wir sollten "Schrei nach Liebe covern".

ZAP: Wenn ihr dann endlich so groß wie NIRVANA seid, wie würdet ihr Selbstmord begehen.

Greg Graffin: Ich würde definitiv keinen Abschiedsbrief schreiben, der Rocklyrics beinhaltet. (Würde von der Style Police wahrscheinlich auch beschlagnahmt werden - der Tipper). Das hat mich echt erschüttert. Das war so arm. So ein armseliges Klischee

Greg Hetson: Ich würde in einem SEA WORLD Vergnügungspark in ein Haiverseuchtes Becken springen, dann hätten die Besucher noch etwas davon und ich würde mich zurück in die Nahrungskette eingliedern.

Greg Graffin: Ich würde den Leuten erzählen, daß ich mit einem Ruderboot über den atlantischen Ozean fahren würde oder so etwas ähnliches, um Aufmerksamkeit zu erregen und ein Medienereigniss zu inszenieren, das vortäuscht ich wollte etwas erreichen, was ich sowieso nicht schaffen kann, weil es sich um einen simplen Selbstmord handelt.



Auf dem Weg zum Bahnhof haben wir die Zukunft gesehen: Der biedere Golf hatte genau zwei Aufkleber. Die passen doch zum Mainstream Menschen wie die Faust auf's Auge.

Greg Hetson: Mit dem Boot ist allerdings glaube ich schon einer drüber gefahren.

Greg Graffin: Na gut, dann würde ich nackt zu Fuß die Antarktis durchqueren um den Menschen zu zeigen, daß Kleidungsstücke in unserer Gesellschaft völlig überflüssig sind.

ZAP: Würdet ihr heute mit einem Major im Rücken, ein Experiment wie mit "Into The Unknown" nochmal wiederholen. ("Into The Unknown" ist die einzige Platte von BAD RELIGION die anders ist als alle anderen und deswegen 1983 das vorläufige Ende der Gruppe bedeutete - der Tipper).



Greg Graffin: Nein, aber das wäre eine hervorragende Art um Selbstmord zu begehen

Greg Hetscon: Ja, "Into The Unknown" ist unsere Geheimwaffe um aus dem Vertrag mit Sony zu kommen. Irgendwann werden wir sie aus Fort Knox raus holen.

ZAP: .. und dann werden die CIRCLE JERKS den Platz von BAD RELIGION einnehmen ?

Greg Hetson: Haha. Zwei so erfolgreiche Bands, wäre natürlich geil. CIRCLE JERKS gibt es mittlerweile ja wieder, wieder mit Keith am Gesang. 87 waren wir mit ihm zum letzten Mal auf Tour, als wir dieses schreckliche Konzert im Volksbidlungsheim in Frankfurt, vor all den bescheuerten G.I.'s hatten. Er war ziemlich genervt und wurde später Alkoholiker.

ZAP: Damals, sah er allerdings sehr clean aus.

Greg Hetsond: Ja, da trank er nichts und jetzt ist er auch wieder trocken.

ZAP: Noch irgendwelche letzten Worte ?

Greg Graffin: Kauft die neue Platte. Sie ist total anderes als alle anderen (haha, saugeiler Witz.. Greg ist nicht nur ein ausgebuffter Fuchs, sondern auch eine Scherskeks - der Tipper). Sowas habt ihr noch nicht gehört. Wir machen das gleiche wie ACE OF BASE.

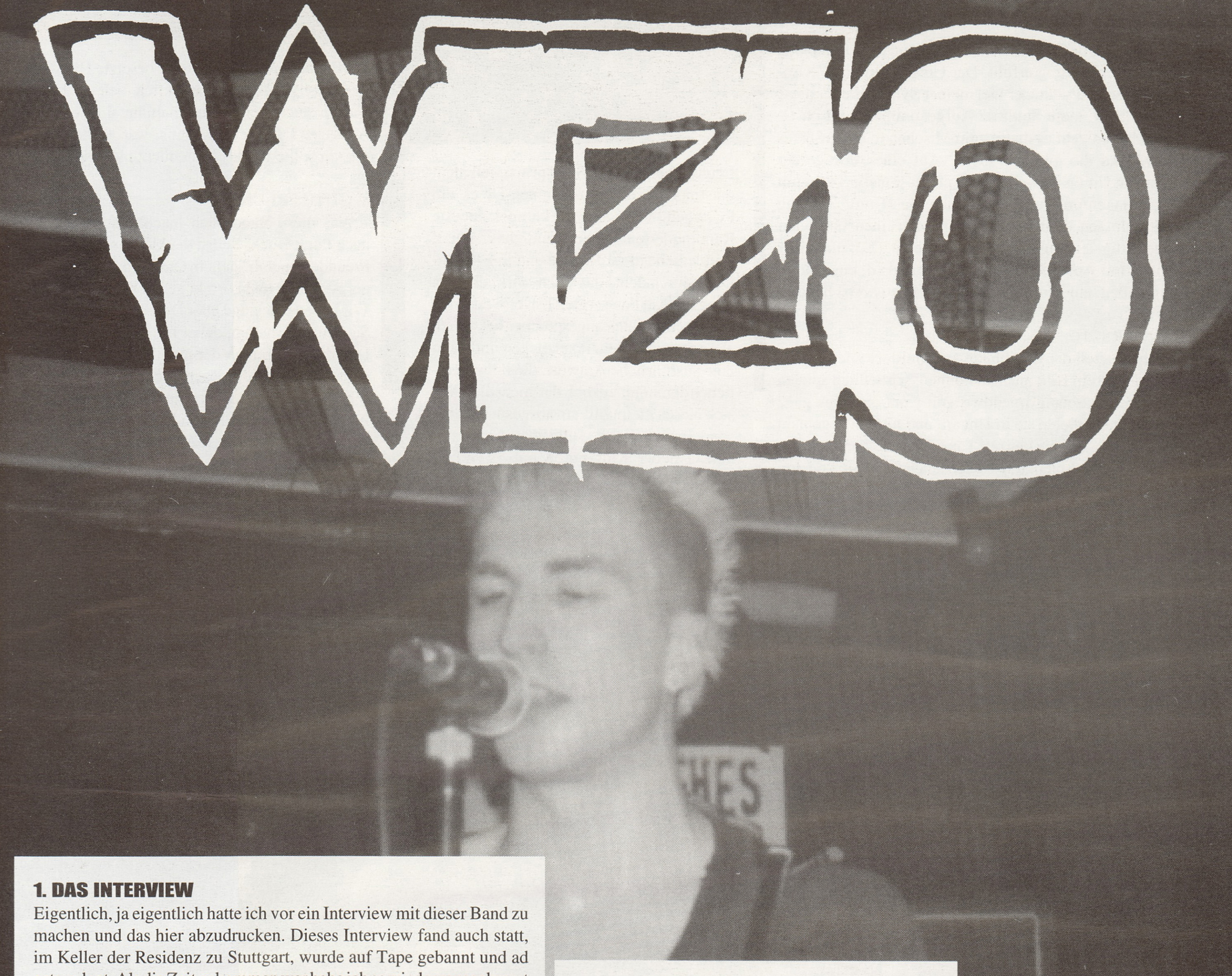
Alles in allem ein angenehmes Gespräch mit zwei abgeklärten älteren Herren der Musikbranche, die genau wissen was sie wollen, sich nicht abziehen lassen und auch andere nicht abziehen.

Der eine oder andere wird sich fragen, warum wir das mittlerweile 4 Interview mit BAD RELIGION geführt haben. Zum einen wollte ich es mir nicht nehmen lassen den Kurt der Zukunft noch einmal live zu sprechen, bevor er als Nudist in der Antarktis zu Grunde geht, zum anderen kann man der Bestechungssumme von 4 veganen Leberwurstbroten und einer Rheumadecke durch die Firma Sony natürlich nicht widerstehen. Außerdem wollte ich Greg und Greg Bescheid sagen, daß vom 4 - 7 August Chaostage in Hannover stattfinden, was sie wirklich unheimlich interessiert hat.

Interview: Moses, Gonzo.

Photos: Vera

WIZO



1. DAS INTERVIEW

Eigentlich, ja eigentlich hatte ich vor ein Interview mit dieser Band zu machen und das hier abzudrucken. Dieses Interview fand auch statt, im Keller der Residenz zu Stuttgart, wurde auf Tape gebannt und ad acta gelegt. Als die Zeit gekommen war habe ich es wieder rausgekramt und rauschenderweise abgehört, abgetippt und für „ok" befunden. Aber gerade dieses „ok" war aber eben nicht die Erfüllung, denn die Sindelfinger haben mehr verdient als eine nackte Frage- und Antwortstory. Man darf ja wohl auch annehmen, daß mittlerweile fast jeder Depp die Band kennen dürfte - spätestens seit ihrem Cover von „All that she wants" sollte das eigentlich der Fall sein, also was?

2. UNBEFANGENHEIT

Es fällt schwer eine Band objektiv zu interviewen, das Interview objektiv abzutippen, wenn man selbige kennt, mag und wie ich absolut keine Lust auf jegliche geheuchelte Unbefangenheit legt. Wenn Ihr ehrliche Interviews liebt, dann kauft das Rock Hard, da richtet sich die Unbefangenheit nach dem Umfang der Farbanzeigen (je beschissener die Band, je höher das Anzeigenvolumen desto neutraler sind die Fragen an die Nullen). Klar hatte ich kritische Fragen, bei denen ich nicht erwartet hätte, daß sie so beantwortet werden würden, trotzdem ist ein Interview langweilig für die meisten Leser. Eine CD-Veröffentlichung als Anlaß nehmen, um einen furiosen Artikel (wie der über EA 80) zu schreiben, das vermag nur MB. Aber selbst bei Büsser, von Objektivität keine Spur, warum auch in FANzines? Jeder, der halbwegs aufmerksam die Liveberichte von Januar bis Juli gelesen hat, der wird festgestellt haben, daß ich seither dreimal WIZO gesehen habe - und das nur, weil sie nicht öfters in der Nähe aufgetreten sind. Weitere Gigs werden folgen, spätestens wenn dieser Artikel hier erscheint, werden Sie ihre Releasewoche hinter sich gebracht haben, mit einer Menge Gigs, von denen ich einen Großteil mitnehmen werde. Wenn schon ein Interview, dann knallhart kritisch. Also keines, denn unbefangen sind bei WIZO andere, ich nicht.

3. MEDIENPRÄSENZ

Keine mir bekannte Band hatte bisher das Glück oder das Geschick, mit so vielen Aktionen in Erscheinung zu treten, Presse, Radio zu bekommen und dabei nicht abzudrehen. Die Band hat Ideen was spektakuläre Auftritte wie Aktionen angeht. Beim Manfred Krug Verfahren kurz ein Spontansolidaritätskonzert zu geben und die gesamtdeutsche Presse als Zuschauer zu haben war eine Sache, eine Roy Black Abschiedsplatte herauszubringen eine zweite, mit abgedrehten Mädchen fertigwerden keine dritte, sondern alleine das Pech von Fratz, Ace of Base zu covern, im Raum Stuttgart massives Airplay zu bekommen dagegen diese dritte, einen Majorvertrieb zu haben, mit einer Option auf die nächste Platte und aus dieser unbeschadet wieder herauszukommen ein weiteres undundund. Was mich vor allem an WIZO fasziniert, ist die Tatsache, daß sie ständig neue Ideen haben, für Dinge, die sich nicht nur auf die Musik beschränken (z.B. Konsumartikel). Einige Ideen darf man ja nicht einmal verraten, sonst werden sie von anderen Bands geklaut, die von alleine nicht auf den Trichter gekommen wären. Eins vielleicht, weil er ja zu früh gestorben ist, der Erich. Geplant war eine Erich H. Gedenk-Ep, die solange im Keller schlummern sollt, bis der Ex-Staatsratsvorsitzende den Löffel abgibt, um noch am Todestag veröffentlicht zu werden. Eine vorbereitete posthume Single sozusagen! Wenn die neue Platte erscheint, touren WIZO eine Woche lang im Ländle, spielen mittags in kleinen Plattenläden (wie Trio 1980) und abends in kleinen Jugendhäusern.

4. DIE INDUSTRIE

Die Band promotet so eine Platte, die viel zu spät erscheint und zu einem Zeitpunkt erscheint, der völlig marktungerecht ist (Platten werden vor oder nach dem Sommerloch veröffentlicht oder zum Weihnachtsgeschäft, da verkaufen sie sich am besten). Die Band kann auf diese Marktstrategien scheißen, ihr Publikum kauft das Zeug auch im Herbst, im Sommer oder kurz vor Neujahr. WIZO wollen nicht zur Industrie, sie sind mit Hulk Räckords bestens versorgt („das beste Label der Welt"), haben mit Fratz einen „Manager", der die Kindereien der Band ausbaden darf und die Band dabei gut versorgt - so wie es zwischen Band und Label eben sein sollte. Von der „All that she wants" hat Hulk selber mehr abgesetzt als das große Majorlabel (Polydor), das sich ziemlich „dämlich" angestellt hat. Aus der Option dieses Majors für die nächste WIZO Platte kam die Band ohne größere Probleme

heraus und wenn nicht, dann hätte man kurzerhand eine Folkplatte eingespielt und so den Vertrag erfüllt. Der Umgang mit den „Großen" ist ein wesentlicher Punkt, der viel meiner Sympathie für diese Band ausmacht. Große, teure Studios? Aufgenommen wird im Ü-Raum 8-Spur und dann geht es damit zum Mischen in ein größeres Studio, effektiv. Und die mit dem Geld? Auf eine Anfrage der Sindelfinger Jungen Union antwortete das professionelle Team mit einer immensen Gagenforderung. Hätte sich die JU zur Zahlung dieser Gage entschlossen, dann hätte die Band sich einen Satz neuer Gebrauchtwagen zugelegt, und wäre aufgetreten („... mit einer Liveperformance, mit Ausdruckstanz, nackich und so, uns wär da schon was eingefallen, nur Musik hätten die nicht zu hören bekommen.").

5. LIVE FÜR'N ARSCH

Über die Livequalitäten der Band hätte sich mittlerweile jeder in dieser Republik selber ein Bild machen können, schließlich spielen sie seit 7 Jahren alle naselang irgendwo von ganz oben bis ganz unten. Diesen Sommer spielen sie in Ungarn und nicht wie geplant an der Cote d'Azur („... wo die ganzen Touris faul im Sand herumliegen und sich über jede Ablenkung freuen, auch wenn sie von drei Punkrockern aus Schwaben stammt"). Eine andere Idee war die unausgegorene, im ehemaligen Yugoslawien zu spielen und das Kulturembargo so ein wenig zu brechen. Die drohende Strafe (bis zu zwei Jahren Gitterhaft) war kein Argument, aber der unzuverlässige Kontaktmensch, der dieses Abenteuer nicht auf die Reihe bekam. Keines der von mir besuchten Konzerte war wie das andere - und ich habe sie mittlerweile ziemlich oft gesehen - (kurz hinter Normahl, die ich früher „zwangsläufig" ansehen mußte, da sie in schlechten Tagen die Einzigen waren, die gespielt haben; und da klopft Lars heute noch dieselben Sprüche wie 84), kein Spruch war abgekartet, keine hohlen Standartphrasen, die es auf jedem Gig zu hören gibt. Man hetzt eben nicht jeden Abend seinem Manager eine Horde Asipunks an den Hals oder verhöhnt einen nackten Menschen, bei dem sich die Menge gerade geweigert hat ihn beim Stagedive aufzufangen. Und wer noch nicht gesehen, bzw. gehört hat, wie eine völlig überfüllter Saal den Text zu „Kein Gerede" singt, dem haben sich die Nackenhaare schon lange nicht mehr aufgestellt.

6. KIDS UND VIELE FRAUEN

Über das Durchschnittsalter und den übermäßig hohen Frauenanteil bei WIZO-Gigs ist man sich schnell einig, über den Stellenwert kann man sich streiten, wenn auch nicht mit mir. Was für viele früher Slime waren, nämlich die erste Einstiegsdroge in den damals noch reizvollen Deutschpunk, das sind heute WIZO. Wie war das, um Klaus N. Frick zu zitieren?! „Da stehen neben Dir 14jährige Kidpunks im Polizeikessel, die gerade derbe was auf's Maul bekommen haben und singen lauthals „eine Revolution für den Frieden und die Freiheit, eine Revolution für die Anarchie", da wird's Dir ganz anders". Glaube ich auf's Wort. Soll ja auch andere Leute geben, die die Band prinzipiell nicht gut finden, weil sie sich einen Dreck um PC, irgendwelchen Szeneklüngel, neueste Randmodetrends oder ähnliches schert, stattdessen auf ihre Weise und ihre Art ihr Ding durchzieht, das auch wirklich IHR Ding ist. Auf das vergleichsweise niedrige Durchschnittsalter angesprochen bekam ich als Antwort nur ein Axelzucken und dann eine ausführliche Antwort, die im wesentlichen darauf hinauslief, daß nicht die Band sich dieses Zielpublikum ausgesucht hätte, sondern umgekehrt ... und überhaupt, es ist WIZO lieber Kids hören mit 12 WIZO (oder andere Punkbands) als irgendwelchen dummrasiertrassistischen Müll.

7. VINYLFETISCHISTEN

Während andere Bands in der Verkaufsgewichtsklasse, in der WIZO sich bewegt, sich ausschließlich auf CD's konzentrieren, gibt es das gesamte Programm der Band auch auf Vinyl, manches ausschließlich. Auch die „neue" wird auf Vinyl erscheinen („weil, wir mögen des halt, so Vinyl, bunte Platten und so"), als Doppel LP, dazu ein Vorschmankerl als Picture 7"(das wahrscheinlich danach erscheint) und alles bis zur Auslaufrille selber gestaltet (letzteres eine „Kultur", die vor allem in England lange überlebt hat und selbst dort nur noch von wenigen am Leben erhalten wird. Schließlich, was ist schon eine Auslaufrille?). Trotz einiger Stücke, die textlich nicht mehr als Spaß sind, hat die Band etwas zu sagen. Unterhaltung? Sicherlich, aber nicht ausschließlich, was neben Texten auch das Engagement der Band für besetzte Häuser, Benefizgigs usw. ausdrücklich belegt. Und warum auch keine Unterhaltung und ernste Aussagen? Diese Mischung war früher ok, warum sollte sie das heute nicht mehr sein?

8. GUTE FREUNDE

Was diese Band auch macht, es schmeckt nach Punk-Rock! Selbst der kleine nette „Gute Freunde Fanclub" geht in Ordnung, denn selbst der ist witzig und korrekt gemacht. Was noch? Wir haben uns lange über Dolomiti und andere Sachen unterhalten, dabei festgestellt, daß der Leserbriefschreiber, der manifestierte, daß „es genau wie früher geschmeckt hat" ein geschmackloser Vollidiot sein muß oder an der Alzheimerschen leidet. Ach ja, musikalisch ... wer covert schon die Sonics? ... oder: Californien, erdbebensicher, spätzlesbesladen und surfen auf dem Neckar. Platt, ich weiß, na und? WIZO ist in erster Linie eine Liveband, die auf Platte so klingt als würde sie live spielen. Nur, auf Platte siehst und hörst Du nicht was sie sonst noch zu bieten haben. Musikalisch passen WIZO auf alle Fälle nicht in die Deutschpunkkiste, denn was sich heute unter „Deutschpunk" subsummiert, das ist reaktionärer 82er Stumpfsinn, mit den ewig gleichen Parolen (jaja, ich weiß, Deine Band ist die Ausnahme). Muiskalisch sind sie irgendwo zwischen Gut und Schlecht, keinem Stil verschlossen und werden immer besser. Die letzte WIZO-CD hat sich so lange in meinem Player gehalten, daß sie als Platte nicht mehr zu gebrauchen wäre. Kauft, seht und überzeugt Euch selbst! Wenn Ihr mehr über die Band wissen wollt, werdet „gute Freunde" ... So, mehr kann ich nicht tun für Euch. Wenn Ihr nicht hören wollt, ok, fahrt zur Hölle.

KHS





(Ex-Agnostic Front)

Neues Album:

„SET IT OFF"

Auf Tour mit „The Bruisers"

05.08. Berlin -	SO 36
06.08. Chemnitz -	AJZ-Talschock
07.08. Schweinfurt -	Schreinerei
08.08. Herrenberg -	Jugendhaus
11.08. Kassel -	JUZ -Immenhausen
12.08. Salzgitter -	Forellenhof
13.08. Finsterwalde -	Landei
14.08. München -	Kultur Stadion
15.08. Heidenheim -	t.b.c.
16.08. Homburg -	t.b.c.
17.08. Freiburg -	Cräsh
18.08. Köln -	Bürgerzentrum-Ehrenfeld (POPKOMM)
22.08. Essen -	Zeche Carl
23.08. Hannover -	t.b.c.
24.08. Hamburg -	t.b.c.
25.08. Bielefeld -	AJZ (mit Slapshot)
26.08. Bremen -	Schlachthof
27.08. Leipzig -	Konne Island
28.08. Frankfurt -	Negativ

Booking:
M.AD.: 030 - 7 86 68 44

DISTRIBUTED BY IRS INTERCORD RECORD SERVICE

ROADRUNNER RECORDS

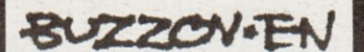


BUZZOV-EN

Debüt-Album

„SORE"






COMMO
Diese Hippies sollt i
Warum?
1. Die schlimmsten H
2. COMMON SPRI

ON SPRING:

DIE GUTEN HIPPIES

hr lieben. Das ist nicht christlich, sondern ernst gemeint.

.

Hippies sind die, die sich selbst nicht als solche bezeichnen.
NG sind anders als die anderen: besser, weil bizarrer.



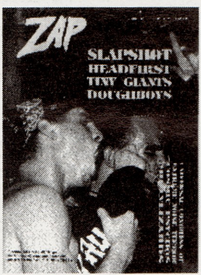
continued on page 20

Komplettiere deine ZAP - Sammlung solange es noch geht.

Mit der Nummer 100 geht eine Fanzine Ära zu Ende. Hier hast du noch einmal die Möglichkeit dir fehlende Hefte, die du verpaßt hast nachzubestellen. Vergiß nicht, daß wir ab Nummer 101 nur noch im Abo erscheinen und dann auch diese älteren Ausgaben wahrscheinlich nicht mehr angeboten werden.
Ein Einzelheft könnt ihr zum Preis von 4 DM inclusive Porto und Verpackung erstehen.
6 Hefte gibt es zum Preis von 20 DM inclusive Porto und Verpackung
13 Hefte zum Preis von 40 DM inclusive Porto und Verpackung
20 Hefte zum Preis von 60 DM inclusive Porto und Verpackung
30 Hefte zum Preis von 80 DM inclusive Porto und Verpackung
40 Hefte zum Preis von 100 DM inclusive Porto und Verpackung.
Hier gilt wie immer, so lange zuschlagen, so lange der Vorrat reicht.

Außerdem zusätzlich dazu, falls gewünscht, etliche coole Antifazeitungen (Zoff) zum spreaden oder Schuhe abputzen oder was auch immer.

NACHBESTELLUNGEN
Teilweise sind leider nur wenige Exemplare auf Lager, deshalb bitte, falls möglich, Ersatztitel angeben. Je Heft 4,- DM, Portokosten und Verpackung inklusive ! Beachtet unser SONDERANGEBOT. Bestellen bei: ZAP / Postfach 1007 / 6652 Bexbach. Info HOT LINE: 06826 / 81572.



32/ Januar 91. SLAPSHOT, HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, UNIVERSAL CONGRESS OF, EXTREME NOISE TERROR, COSMIC PSYCHOS, MOONLIZARDS und ein Cover das KILLING TIME bei ihrem grandiosen Abschiedsgig am 11.11. 90 im CBGB's zeigt. Wem das kurze SLAPSHOT Artikelchen in der # 64 zu wenig war, der wird hier bestens bedient.



33 / Februar 91. YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, BAD YODELLERS, S.A.N.E., POLL 90, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES, ENDLICH KRIEG ! und ein paar erklärende Worte zum damals tobenden Golfkrieg. Nur ein paar Gramm Papier und doch so explosiv.



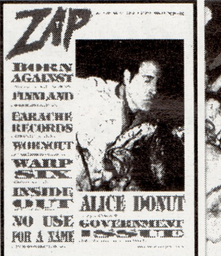
#34/März 91. JOHN ZORN, MASTER, MIKE BULLSHIT, MORDRED, ALTER - NATIVES, MELVINS, FLAMING LIPS, WALTER 11, HOUSE OF SUFFERING, ABOMINATION, BURN.. Ja die genialen BURN, die leider ihre große Zukunft selbst verbaut haben. Mittlerweile haben sie sich aufgelöst. Die Vorräte an dieser ZAP Ausgabe zum Glück noch nicht.



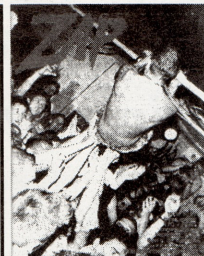
36 / Mai 91. F.O.D. HALLE 54, BIOHAZARD, TNT RECORDS, CONCRETE SOX, SLAP OF REALITY, POISON IDEA, DISTRESS, CRY OF TERROR, PINK LINCOLNS und die Dicken von POISON IDEA auf diesem von euch zum Titelbild des Jahres gewählten Farbcover. Höllisch heiß, deshalb bestellen bevor es abgekühlt.



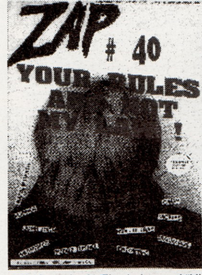
37 / Juni 91. HALLE 54, HEADS UP, MAELSTROM, HALF JAPANESE, CITIZENS ARREST, GORILLA BISCUITS, EUGENE CHADBURNE, VEGETARIANS DO IT BETTER Shirt Anzeige, NOISE ANNOYS, IN YOUR FACE RECORDS und wieder ein Farbcover, das mal wieder äußerst blutig ist. Gehört nicht nur unter jede Metzgertheke.



38 / Juli 91. BORN AGAINST, FINLAND SCENE REPORT, EARACHE RECORDS, WORNOUT, WARP SIX, INSIDE OUT, NO USE FOR A NAME, ALICE DONUT, GOVERNMENT ISSUE und die verschiedenen Rubriken, die ihr alle kennt machen dieses Heft so begehrenswert wie ein Kuß vom ALICE DONUT Cover Boy.



39 / August 91. DON FURY, DEVIL DOGS, CRO - MAGS, GRANT HART, MANFRED DEIX, BAND OF SUSANS, HAMMERHEAD B.T. DANGERSSEEKERS PARADISE und die CRO - MAGS auf Tour. Das wir das noch erleben durften. Ich hoffe ihr erlebt noch die Zusendung dieses genialen Heftes.



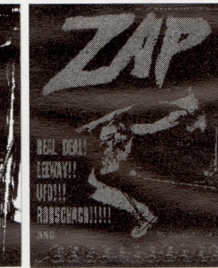
40 / September 91. Eine der letzten erhältlichen Nummern in der meine Idee vom DANGERSEEKERS PARADISE verwirklicht wurde. Zu dem Prinzip stehe ich nach wie vor, nur die Ausführung war damals dank technischer Gegebenheiten nicht so das wahre. Sehr gesucht diese Nummer, wegen dem Interview mit den HSV - ULTRA Hools. Dazu ein genialer GWAR Artikel. NAPALM DEATH, FLIPPER, JOHN ZORN, SKEPTIKER, FUDGE TUNNEL, ENTOMBED, DISCHARGE und DICKIES runden das Bild ab. Als nette Beigabe gibt es Neuigkeiten aus einem kleinen Szenekrieg. Spiegelt sehr gut die damalige Zeit wieder.


42 / November 91. KENT MCCLARD, DISORDER, FRED FRITH, DIE TOTEN HOSEN, ULTRAMAN, ANHREFN, TYPE - O - NEGATIVE, CHRYSANTHEMUS, THIN WHITE ROPE und immer noch Bloodied But Unbowed. Wenn eure Finger vom vielen nachbestellen noch nicht blutig und immer noch gebogen sind, könnt ihr diese Ausgabe gleich mit aufschreiben.



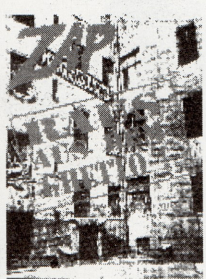
#44/Januar 92. RUMBLE MILITIA, GILMAN STREET PROJECT, SKINYARD, OVERKILL, HOLE, NIRVANA, SLIME und ein fliegender Hund. Es ist kaum zu glauben, aber obwohl wir hier ein NIRVANA Interview drin haben ist das Teil noch nicht ausverkauft. Ein paar Monates später wäre das nicht möglich gewesen. Da habt ihr nochmal Glück gehabt.


45 / Februar 92. DOCTOR AND THE CRIPPENS, Y CYRFF, THINK AGAIN, GODFLESH, POOPSHOVEL, MORGOTH, 7 SECONDS, POLEN SCENE, CATHEDRAL, BIG CHIEF, COFFIN BREAK. Auflösung des POLL 91. Aber nicht nur der Poll 91 findet mit dieser Nummer seine Auflösung, auch Fragen die ihr nie zu fragen getraut habt, werden hier beantwortet. Fällt eigentlich unter den Datenschutz, aber wir sind ja nicht so.

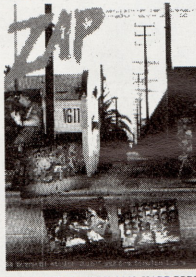


#46/März 92. REAL DEAL, LEEWAY, UFD, RORSCHACH, MINDFUNK, SOMETHING TO BURN, MORBID ANGEL, SCATTERBRAIN, ROSTOK VAMPIRES, MAXIMUM BOB, SHLÖNK, WARSHINGTON, SCHLIESSMUSKEL und ein Versuch das Cover etwas anders zu gestalten, was leider mächtig in die Hose ging. Trotzdem nur wenige da.


47 / April 92. SHEER TERROR, CASPAR BRÖTZMANN, AGNOSTIC FRONT, SHARON TATE'S CHILDREN, MISSING FOUNDATION, 9 POUND HAMMER, HENRY ROLLINS, CURSED, INTRICATE, U THANT, GASHUFFER, Tränengas, Kaputte Flaschen und allgemein gute Stimmung. Laß dich anstecken, dazu brauchst du das Heft.



#48/Mai 92. PEGBOY, CRO - MAGS, LEIPZIG DEMO, ARTICLES OF FAITH, SYLVIA JUNCOSA, PARTY DIKTATOR, AUSTRALIEN SCENE, YO LA TENGO, COP SHOOT COP, APOCALYPTIC HELGA und andere Apokalypsen. Falls du ebenfalls nicht auf Pantoffeln stehst, dann ordere diese vorzügliche Fußbekleidung.



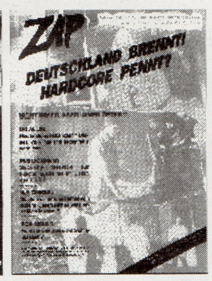
49 / Juni 92. HI - JACK, M 99, HARDCORE, OFFSIDE, UK SUBS, TUBAVORES VOADORES, GOD, NORMAN SCHLIMMER / ROBSIE RICHTER und vieles mehr. Das hotte Farbcover sorgte auch hier für einen reisenden Absatz. Mittlerweile konnten wir unter Lebensgefahr ein paar Exemplare für euch sichern. Ich hoffe ihr wißt das zu würdigen.


#50/Juli 92. MANNHEIM - SCHÖNAU, ZAP - Rückblick, CONTROPOTERE, SHUDDER TO THINK, LOUGAROO, MAGDEBURG, LAGE DER NATION . Ein Sakrament das einfach in keinem ZAP Haustempel fehlen darf. Da auch du sicher nicht zu den Ungläubigen gehören willst, gibt es nur eine Lösung...


51 / August 92. RAMONES, BADTOWN BOYS, KRYSA, FRONT 242, GRINCH, BLISTER, ALTERNATIVE TENTACLES, THE CROWD, SURF PUNK, AGENT ORANGE, MARC RIBOT, NOT THE SAME, FERDINAND RICHARD, THE UNDEAD, LEE HOLLIS, ZAP - CUP und ein Roland Icking Comic der sich gewaschen hat. Das Heft bitte nur mit gewaschenen Ohren bestellen.



#52/September 92. WINDSCALE, RECHTSEXTREMISMUS, QUICKSAND, CAN, PAVEMENT, LIMBO ZOTIE, RASENDE LEICHENBESCHAUER, SONIC YOUTH, und allerhand Allerlei im knallig bunten Jugoslawien Cover eingehüllt werden Dinge enthüllt, die dir nicht vorenthalten bleiben sollten.



53 / Oktober 92. GG ALLIN, PUBLIC ENEMY, H.P. ZINKER, BOB MOULD. Die Ausgabe nach Rostock. Ein einschneidendes Ereignis, die die Entwicklung des ZAP nachhaltig beeinflußt hat. Jede Menge Statements und Berichte zu Rostock, die das politische Selbstverständnis der ZAP - Crew und vieler unserer Leser wiederspiegeln. Lange ausverkauft, jetzt wieder erhältlich.



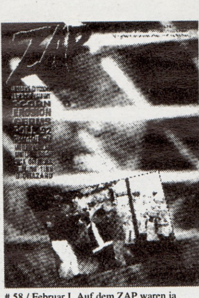
54 / November 92. EINSTEINUFER, SWAINS, MORDRED, JOHN CAGE, BJÖRN AGAIN, AJZ BIELEFELD, CORROSAO CAOTICA, SLEEPER, DEUTSCHER TONTRÄGER VERTRIEB, NEW ALBION, LIVE AND LEARN, HULLABALOO. Rostock wirkt nicht nur nach, das Grauen fängt erst richtig an. Wir sind darauf eingestellt und ihr auch.. mit Hilfe dieser Ausgabe. Wegen Kultcover auch lange ausverkauft, Jetzt wieder da.



56 / Januar I. HERESY, PIERCING, ADVANCED CHEMISTRY, L 7, HASS, LOOK BACK IN ANGER und ein gelungener Einstieg ins Jahr 1993 um mal bescheiden zu sein. Nach anfänglichem kompletten Aufkauf durch gegnerische Agenten konnten wir dank Geheimverhandlungen noch ein paar zurück ergaunern, die euch nun zur Verfügung stehen.



57 / Januar II. PARTISANEN, NEUROSIS, KREATOR, B - SHOPS FOR THE POOR, CONSOLIDATED, MEHEAD, AJZ ROAR, RECOMMENDED NO MAN'S LAND und ein kleiner weißer Arsch auf dem Cover, der euch unsere Auffassung von Lichterketten verdeutlicht und mit dem wir uns so gerne in die Nesseln setzen. Warum ? Steht im Heft.



58 / Februar I. Auf dem ZAP waren ja schon viele selten dämliche Gesichter, aber das hier ist der absolute Hammer. Zum Glück ist der Kerl hinter Gittern. UPRIGHT CITIZENS, ANARCHIST ACADEMY, EROSION, SCORN, GERMS, POLL 92, Phototeil mit MURPHY'S LAW, SHEER TERROR, SICK OF IT ALL, KILLING TIME, BIOHAZARD gehören zum Inhalt.



59 / Februar II. AGNOSTIC FRONT, KERSTIN WINTER, PAPA RICKIE & 99 POSSE, HEINER GOEBBELS, ATTILA THE STOCKBROKER, MISERY L.C., ROGER ENO, TUMBLEWEED und jede Menge Reviews, Briefe und was das kleine Herz sonst noch so begehrt.



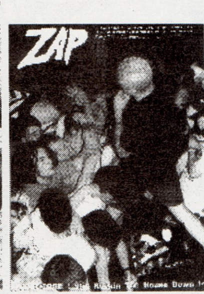
60 / März I. Eins der Hefte das in Lichtgeschwindigkeit ausverkauft war. Dafür sorgte sicher nicht nur der gute alte Malcolm auf dem Cover, sowie der dazugehörige Artikel , sondern auch DIE HUBERTY'S, einer der gefürchteten Martin Büsser Grundsatzartikel, FRANK BLACK und etliches mehr.



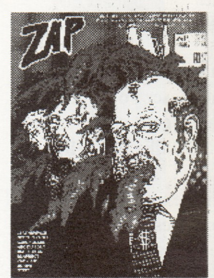
61 / März II. SST RECORDS, BLECHREIZ, ASSASSINS OF GOD, HARALD SACK ZIEGLER, JUGHEADS REVENGE, FLEISCH-MANN, CONCRETE SOX, DAS SCHWEIN und genügend Munition um sich bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe über Wasser halten zu können.



62 / April I. Hui, wie kommen denn diese Kotzbrocken auf das Cover ? Anlaß war die St. Pauli Kaperfahrt nach Rostock. FRANZ FLAK, MYLAI, ACKERBAU UND VIEHZUCHT, INTOLERANCE, SEBADOH, DANIIL CHARMS, FUDGE TUNNEL und der übliche stuff vervollständigen das Bild.



63 / April II. Welch fetziges Coverphötöchen. SLAPSHOT sorgten für Schwitzballen während der Konzerte, Im Innenteil wird das ROCK HARD weich gekocht. DIRT, JOE HENRY, EARACHE, IQ, WORKSHOP und 70 000 Rudis sorgen für die nötige Würze.



64 / Mai I. Ein Coverentwurf von 1989 wurde aus der Schublade gekramt und ist so passend wie noch nie. LEATHERFACE, RIOTS IN PARIS, SCHOKOLADE, ABC DIABOLO, UNCLE SLAM, ANTIFA und STEFFI Interview geben euch den Rest.



65 / Mai II. Eine der härtesten Zeitschriften, die je entwickelt wurden. So hart kann man gar nicht sein. Das ist wirklich knüppeldick. Da fliegst du weg. So real wie Beton. Enthüllungen über BIOHAZARD, HAMMERHEAD B.T., Das SCHILLER INSTITUT, ADVANCED CHEMISTRY, MAGMA, MEMORIA PULP, 1. Mai, uvm.



66 / Juni I. Kann ebenfalls ohne größere Gesundheitsgefährung zugelegt werden. BAD RELIGION, MAIN CONCEPT, O.L.D., M.D.C. ANTISEEN, BEATE SCHRÖDER gingen knapp unter der Meßlatte der schädlichen Werte hindurch.



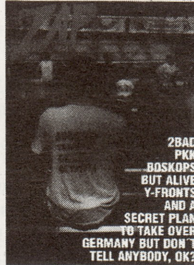
67 / Juni II 93. Nach langer langer Zeit, endlich wieder erhältlich. Solingen war gerade passiert und ein Hauch von L.A. wehte durch die Stadt. Das kultige Cover müßte eigentlich in Farbe kommen. Naja, man kann nicht alles haben.



68 / Juli II 93. Wurde damals von einem Religionslehrer wegen Geschmacklosigkeit beschlagnahmt. Sofort zulegen, da wirklich nur extrem wenige Exemplare da sind. Am besten Ersatztitel mit angeben.



72 September I. Der schiere Wahnsinn



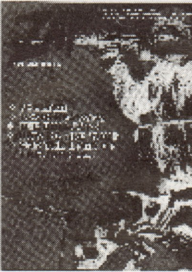
73 / Oktober I. Unglaublich



74 / Oktober II. Zieht Dir die Socken aus.



75 / Oktober II 93. Hervorragendes Cover und sehr guter Inhalt. Ein sehr ausführlicher Südafrika Artikel ist die Krönung, Ian Stuart war gerade verstorben, Olympia verhindert und sowieso wehte ein sehr sehr positiver Wind durch dieses Heft.



76 / November I 93. Was euch erwartet könnt ihr hoffentlich problemlos auf dieser Abbildung erkennen. Laßt ansonsten die Ohren nicht hängen und euch gesagt sein, daß sich jedes ZAP lohnt.



77 / November II 93. Die Geschichte des AK 47 beginnt. Ist noch gar nicht so lange her, wenn man sich das so überlegt. Mit einem der besten ANTIFART's aller Zeiten. Kaufen, vergrößern und die Stadt damit zukleistern. Die behandelten Bands sind auch nicht ohne.



78 / Dezember I 93. Graue Zeiten brechen an. Ohne Strom und Wasser. Ohne Heizung und Wohnung, imitten einer Baustelle wird das neue ZAP hergestellt und trotzdem geht es weiter.



79 / Dezember II 93. Aus dem Baustellentief kommen wir langsam aber sicher heraus und zum erstenmal taucht die riesige AK 47 auf dem Cover auf. Der Inhalt läßt in keinster Art und Weise zu wünschen übrig. Ich denke in wenigen Tagen wird deswegen hier ein Blankoscheck von dir bei uns eingehen.



80 / Januar I / 94. Das neue Jahr begang mit einer Bombe. Mehr will ich an dieser Stelle nicht verraten. Kaufen.



81 / Januar II. Das Jahr begang gut. Wir erfahren, daß ZAP auch im Süden Mexikos sehr hoch im Kurs steht. Die Aboseite ist mal wieder völlig genial. Eine der besten seit Bestehen des Heftes. COCKSPARRER, DISFEAR, MADHOUSE, SAM BLACK CHURCh, Jahresrückblick 1993. Ungarnszene and much more to enjoy.



82 / Februar I 94. Nanu, wer ist denn der Mann mit der Hassmaske. Finster, Finster. Inhaltlich halten schlechte politische Nachrichten, UZ JSME DOMA, EGO TRIP, NAYTIA, MORPHIN, NO FOR AN ANSWER und Randalestory aus Mannheim unsere Kessel unter Druck.



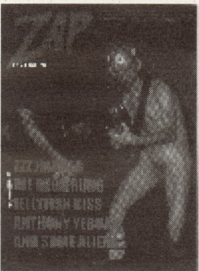
83 / Februar II 94. Wieder ein total stranges Titelbild, mit einer noch strangeren Hintergrundgeschichte. Auf Seite 3 kommt Lothar Matthäus zu Ehren. Der Bericht über die 70er Jahre Kultgegenstände avanciert zum Kultartikel und ruft zahlreiche Reaktionen hervor und macht alleine diese Nummer zum MUSS. JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS, Ergebnisse des POLLS 93, TOO STRONG runden das Bild ab. In dieser Nummer wird auch das schwarze Kapitel mit den UNREGIERBAREN aufgeschlagen. Wer wissen will, wie sich der ganze Dreck entwickelt hat, kommt an dieser Ausgabe nicht vorbei.



84 / März I 94. Kultstätten unter der Lupe sorgte für gute Lacher, zumindest in der hiesigen Region. NUEVO DE LA FRONTERA beschränkt sich ebenfalls auf lokale aber allgemeingültige Ereignisse rund ums AK 47. MAGNA POP, WHITEOUTS und jede Menge andere coole Gedanken sorgen für die nötige Abwechslung.



85 / März II 94. Ein Titel, der so manchen Leser verunsichert und so manchen Abonnenten bei seinem Postboten in ein rätselhaftes Licht gerückt hat. ZAP, doch eine "echte" Hardcorezeitschrift ?? Viele viele News, RADIOPUHELIMET, SAPRIZE, BERUF NEONAZI, WAT TYLER, Kolumnen sorgen für mehr, als mancher verkraften kann.



86 / April I 94. Endlich mal wieder ein Penis auf dem Cover und dazu ein Aprilscherz, der sich gewaschen hat. Auch nicht schlecht das ANTHONY YEBOAH Interview, YELLYFISH KISS, DIE REGIERUNG, ZZZ HACKER und viele mehr.



87 / April II 94. Die CREMLIN Ausgabe. Wirklich der absolute Hammer, was diese Stinker hier alles angestellt haben. Außerdem werden DIE ÄRZTE, BATTERY, GOLGATHA, NRK und eine Band namens Frankfurt gefeatured. Das Besprochen wird, was besprochen werden muß, dürfte klar sein.



88 / Mai I 94. Wer hätte das gedacht. Andreas Eid auf dem Cover und kein Wort von ihm im Heft. Das hat Stil. TAD, SLIME, THE FREEZE, und wieder ATARI TEENAGE RIOT (ratet in welchem Heft sie wirklich sind) werden gekrönt von einem wirklich gelungenen BELFAST Bericht der ein wenig Klarheit in die für uns verworrene Situation dort oben bringt.



89 / Mai II 94. Sehr schönes Layout im Innenteil, teilweise zweifarbig und auch ansonsten würzig durchwachsen mit RYKERS, H.OILERS, ENGRAINED, ATARE TEENAGE RIOT, ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE und körbeweise Reviews.



90 / Juni I 94 Flippige Musikanten und gutes Publikum auf der Coverseite.. Dazu viel Politik. IRMGARD MÖLLER, Capt Kirk & The More Extended Versions, Herbst im Angebot, Wolverine Records, Acme uvm.



91 / Juni II 94. Nana, ganz so schlimm wie auf'm Cover ist es nun doch wieder nicht. Auf dem Cover sieht man zwar echte DDR Hippies, im Innenteil geht es dann jedoch wesentlich humaner zu, mit OLSEN BANDE, CODX, BIG CYC, 24 IDEAS und einigen anderen Kandidaten



92 / Juli I 94. Laßt euch von dem Hanfcover nicht verwirren. Im Innenteil geht es sehr straight zu, fast schon zu straight, wenn man an Bands wie P.O.W.E.R. denkt. Unsere große Konkurrenz, das VISIONS wird etwas unter die Lupe genommen. Haha. Auf den Leserbriefseiten tobt mal wieder ein geiler Krieg.



93 / Juli I 1/2 94. STREETPUNK Sonderausgabe. Eins der besten ZAP's aller Zeiten. Bestellen solange der Vorrat reicht und der reicht sicher nicht mehr lange, deswegen bitte Ersatztitel angeben.

WOW ! Leute, was für ein Glück ! Es ist uns tatsächlich gelungen für euch ein paar der legendären PARTISANEN Bootlegs 7" zu ergattern. Den Bootleg könnt ihr nun für 6 DM inclusive Porto mit den Nachbestellungen oder solo ordern. Falls ihr das Teil einzeln bestellt gibt es noch eine # 37 (siehe oben) GRATIS dazu. Bestellt solange der Vorrat reicht. Es sind nur noch wenige Exemplare da.



Ab ZAP # 101 ist ZAP nur noch im Abonnement erhältlich ! Abonnier jetzt. Benutze den Coupon aus diesem Heft !

SONDERANGEBOT: Wenn Du 3 Hefte bestellst, bekommst Du ein ZAP deiner Wahl UMSONST dazu !!! .. plus ein anderes Fanzine / Magazine unserer Wahl aus unserem reichhaltigen Angebot. Die Portokosten übernehmen wir.

continued from page 17

Die Feinde in meinem Kopf

Die Hippies von heute sind nicht die dem Medienaparat entsteigenden sogenannten „Slacker“, sondern diejenigen die uns solche Hypes andrehen wollen: Wir kennen sie alle, die Peinlichkeits-People, die mit DANIEL COHN-BENDIT behaupten, ’68 hätte gesiegt. Wenn sie tatsächlich aus dieser Zeit kommen, merkt man es an ihrem Alter, nicht aber an ihrem Dresscode. Unangenehme Hippies tragen heutzutage keine auffällig langen Haare oder Plüschhosen mehr, sondern sehen ganz normal aus und brabbeln einen so doppelt voll mit *gutgemeintem* Müll. Denn die alte Rede von *Love & Peace* heißt für diese Menschen: alles locker, alles prima - man muß nur mal drüber reden. Deshalb hassen sie den Widerspruch, also schnelle Musik, schräge Analysen und wilde Argumente. Sie stehen lieber auf linken Kitsch im Sinne von Gerhard Henschel (vergl. ZAP Nr. 91). Verständnisterror ist oberste Lebensmaxime. Sie sind so lieb und brav und rechtschaffen tolerant, daß sie konturenlos jede Art von Unterdrückung *irgendwie* verstehen, vorausgesetzt sie dürfen anerkanntermaßen staatstragend im Kapitalismus *ein klein wenig* mittun. Das sind die Leute, die dem Weltausbeutungssystem mit „Aspirin und Lebertran“ (Vasily Sarikakis) zu Leibe rücken wollen und seinen Leidtragenden immer ein bißchen Schuld zuschieben. Die Apokalypse in Ruanda haben sich ihrer Meinung nach *die Farbigen* selber zuzuschreiben, aber man spendet ja *gerne*. Allgemein gilt der kleinste dumpfe Nenner: SCHARPING, „Premiere“ und SOUNDGARDEN, so lautet ihre grausame Ästhetikformel. Tüttel-Kultur nach dem Motto: Noch schlimmer als diese Welt wäre auf jeden Fall ihre Veränderung.

Die Freunde von meiner CD

Common Spring sind auf ihrer gleichnamigen Debüt-CD bizarr genug mit diesen Leuten nichts zu tun haben zu müssen. Im alten Hippie-Vokabular gesprochen: diese Band hat sich wirklich ausgedropt. Produziert vom frankfurter Alt-Hipster und Indie-Gastronom („Intim-Bar“, „Romantica“) HANS ROMANOV spielen sie einen balladenschweren Homegrown-Folk aus dem provinziellen Darmstadt. Ihre Musik, ihre Texte und ihr Auftreten sind so weit weg in die Früh-70er abgedriftet, daß sie wie die alte TV-Figur CATWEAZLE 1994 eigentlich machen können, was sie wollen: es versteht sowieso fast niemand. Die Zeit, die ihre Musik beeinflußt, ist abgelaufen, weshalb sie heute ganz allein dastehen. Eine neue Band mit museal gewordenen Vorbildern aus dem hinteren Plattenarchiv. Wie die großen Folkbands der untergegangenen Hippie-Welten INCREDIBLE STRING BAND, IT’S A BEAUTIFUL DAY oder PENTANGLE leisten sie sich versponnen-vertrackte Arrangements, die magnetisch auf einen einsäuseln. Dieser Säuselvorgang ist wie bei den unverstandenen bis unbekannt gebliebenen eben genannten Bands eine schwer komplizierte Angelegenheit und eben nicht ein fröhlich bekifftes Tralala. Man müht sich um Musik, die Kunst sein soll und es meistens auch schafft. Das ist dann keine bildende Kacke, sondern oft großartig. Lieder als Bilder: so etwas gibt es hier nicht (mehr). Den gleichen CATWEAZLE-Effekt erzielte z.B. Pubrock oder der frühe US-Punk, der dem Art-Rock und Hard-Rock-Dinosauriern der 70er eine simple Ladung aufgetauter 50er-Jahre-Sex-Musik in den Hintern blies, also aus verdrängter Vergangenheit schöpfte, um die Gegenwart anzugreifen.
Mußte man in den 70ern laut sein, um eine Musik gegen die Beschissenheit des Jetzt und Hier zu entwickeln, so kann man in den 90ern konträr zum mittlerweile Junge Union-kompatibel gewordenen Grunge, Ramsch-Techno von „Ariola“ und Industrie-HipHop von Snoop auf dissidente Art und Weise leise sein.
Die leise Musik von COMMON SPRING ist 100% autonom: 6 Musiker erarbeiten eine Art neues Seelen-Schlenkern mittels Geige, Schlagzeug, Klampfe und dem quellreinen Gesang von TINE HUDL. Den bizarren Effekt dieser Anti-Mainstream-Musik steigern COMMON SPRING durch ihre Texte. Sie machen sie nicht selbst, sondern vertonen lieber merkwürdig entrückte Kummerlyrik der anglo-amerikanischen Romantik-Bauart von POE, LONGFELLOW, TENNYSON. Der einzige Text aus diesem Jahrhundert stammt von einem Ex-Bandmitglied und klingt dann auch pubertär-überzogen am ehesten nach Schüler-Theater. Insgesamt entspricht die Gesamtaussage dieser Texte nicht mehr der alten Hippie-Forderung nach der Politik des Privaten, sondern eher einer COMMON SPRING-Forderung nach einer Politik der privaten Ängste/Sehnsüchte. Aus diesen dunklen Stimmungen macht die Band vorallem groovende Liedstruktur. Um die Depression binden sie eine dicke melodische Schleife, so daß man sich dieses Pfeifen im Dunkeln interessiert-ergriffen anhören kann ohne sofort an Joy Division zu denken oder gar nach dem nächsten Strick zu fragen. Bleischwere Texte werden so zu munteren kleinen Hits. Das alles wirft die Frage auf: lachhaft oder genial? Hört man von der Grufti-Begeisterung für diese Musik und liest man im EFA-Info von „Ästhetik-Folk Goths“ mit „4 AD-Engelsstimmen“ und „mittelalterlichen, hartherzigen Melodien“, denke ich -igitt- klarermaßen an ersteres, höre ich die CD, dann denke ich: die Kommentare müssen die bösen Hippies der COHN-BENDIT-Richtung geschrieben haben, denn die guten und genialen spielen bei COMMON SPRING.
Darauf eine Runde Interwiew mit TINE HUDL (Gesang), BENNY METZ (Gitarre, Gesang), CHRISTOPH ZIEGLER (Bass) und DAVID SCHLÖR (Schlagzeug).

ZAP: Seid ihr aufgeklärte Hippies?
Benny: Ich find den Ausdruck ganz schön. Besser als „gothic quintett“ oder...
Christoph: ...“Dark Wave“.
Benny: Wie dieser Typ aus dem „Malibu“-Katalog, der da gemeint hat, wir wären „Dark Wave Pop“ und der sich dann selbst korrigiert, daß dieser Pop eigentlich doch nicht so „dark“ wäre...Die Bezeichnung „Dark Wave“ geht völlig an uns vorbei. Wir orientieren uns an der Musik, die wenn du so willst, von Hippies gemacht wurde, die der späten 60er.
David: Ich denke, daß unsere Band in Deutschland ziemlich exotisch ist, weil es hier nur Bands gibt, die richtig covern wollen oder die nur deshalb Blues oder Reggae spielen, weil das Grundthema schon da war oder die versuchen das zu machen, was gerade hip ist.
ZAP: Was würdet ihr sagen, wen sich die „Dark Wave“-Bezeichnung durchsetzen würde, wenn euch alle so nennen würden?
Christoph: Ich würd’ kotzen.
Benny: Das wäre nicht so toll. An den Gruftis ist doch einzig und allein gut, daß sie gegen Ausverkauf und Kommerz sind. Andererseits ist gibt es da so Typen wie den „Zillo“-Chef Easy Ettler, der immer gegen den Ausverkauf predigt und dann mit dickem Benz und Autotelefon durch die Gegend fährt und sich an seinen „Zillo“-Samplern und „Zillo“-Festivals dumm und dämlich verdient. Das ist der totale Nepp.
ZAP: Vor 25 Jahren gab es Woodstock, da schien es möglich zu sein, Politik und Musik zusammen zu bringen, um sein eigenes Leben und die Welt zu verändern. Sind solche Ideen schon zu lange her oder zählen die noch für euch?
Benny: Ich finde, in den 60ern hat Musik, vorallem Folk, einen extrem politischen Anspruch gehabt: DYLAN, WOODY und ARLO GUTHRIE und die ganzen Jungs. In den 70ern gabs so etwss vielleicht noch bei HANNES WADER, von dem allgemein geglaubt wurde, das wäre Folk. Heute hat man den Anspruch aber total verloren, das vermisse ich auch. Politik gibts wo anders: im amerikanischen HipHop, bei uns vielleicht bei den hamburger Bands.
ZAP: Für euch wäre das nix?
Benny: Wenn man politische Texte schreibt, sollte man in der Lage sein, möglichst viele Leute damit anzusprechen. Ich glaube nicht, daß ich das könnte.
ZAP: Eure Texte sind ja alles fremde Texte - Vertonungen von Gedichten aus dem vorigen Jahrhundert. Das macht ja sonst niemand.
Benny: Uns fallen keine eigenen Texte ein und wir finden diese Gedichte ziemlich schön und fanden, daß sie gut zu unserer Musik passen. Die Texte von EDGAR ALLAN POE sind ein spezielles Thema. Das ist ja jemand, der in den 60ern durch die ganzen VINCENT PRICE-Filme so einen extrem horrormäßigen Anstrich bekommen hat, den ich für vollkommen ungerechtfertigt halte. Deshalb haben wir auf der CD auch Texte von z.B. LONGFELLOW dabei, um Poe mit wirklich anerkannten Lyrikern auf eine Stufe zu stellen.
ZAP: Spiegeln diese Texte euer Lebensgefühl: dramatisch, traurig, grüne Wiesen?
David: Auf keinen Fall.
Christoph: Damals als wir die CD geamcht haben, auf jeden Fall.
Benny: Ja, ja. Heute würden wir das alles anders machen. Wir haben das damals alles einfach mal aufgenommen.
David: Spielen, mischen, fertig, aus. Wenn man im Studio ist, macht man sich keine Gedanken über Stil, Image und bla.
ZAP: Was sagt ihr zu den alten Love & Peace-Parolen der Hippie-Bewegung?
Christoph: Seifenblasen.
Benny: Hat total gelost. Ich finde, auch bei den Trance- und Techno-Hörern auf der LOVE PARADE ist das heute nicht mehr als eine total ausgeschlachtete Multimediashow. Zu Love & Peace gehört eben mehr als ein Buspendelservice mit High-Tech-Klimaanlage zwischen Frankfurt und Berlin. Heute haut das nicht mehr hin. Die Leute sind viel zu sehr auf sich fixiert, als daß sie sagen würden: „hey wir sind jung, wir sind hier und wir haben dies und das vor“.
ZAP: Habt ihr diese Folk-Vorstellung, „richtige“ Musik mit „richtigen“ Insrumenten zumachen?
Christoph: Bei uns kann keiner programmieren, deswegen müssen wir alles selber machen.
Benny: Ich finds halt geil, daß wir auf die Bühne gehen können und zur not keine Verstärker bräuchten. Das ist auch beim Proben praktisch: wir können in den Park gehen und einfach so proben.
ZAP: Ist das nicht nur ein Image? Kann man in einer völlig künstlichen welt überhaupt natür-

lich sein?

David: So lange du die Musik instinktiv machst, nicht soviel drüber nachdenkst, ist das möglich. Dann überlegt man nicht: was habe ich gerade im Radio gehört, was ist auf Platz 1?

Benny: Wenn man zuviel nachdenkt, dann orientiert man sich zwangsläufig wieder an gängigen Stücken.

ZAP: Der einzige Text, der nicht von einem „anerkannten" Lyriker stammt, „Gates of Dawn", wirkt wie die Karikatur auf Herzschmerzpoesie, die man selber in der 11./12. Klasse unter der Schulbank angefertigt hat. „And the good old friends are gone to spain" heißt es da, das klingt wie das schmachtende „Meine Freunde sind auf Inter-Rail" des Zuhausgebliebenen.

Christoph: Das Stück ist unser Oldtimer. Als es entstanden ist, war zumindest ich auch in der 11./12. Klasse.

Benny: Der Text stimmt aber. Der Olli, der ihn geschrieben hat und der heute nicht bei uns spielt, war wirklich verknallt in ein Mädchen, das dann nach Spanien gefahren ist. Das Lied ist noch am ehesten „Dark Folk". Wir waren damals ganz anders drauf, wollten an einem Riesenprojekt arbeiten und erst einmal ein Doppelalbum veröffentlichen...

Christoph: Pst!

Benny...wir haben vier Jahre zu dritt im Proberaum verbracht, sind nicht ein einziges mal aufgetreten...

ZAP: Warum nicht?

Benny: Wir waren zu selbstkritisch. Es hat immer der Gesang gefehlt, ich z.B. wußte nie, sollen wir in englisch oder deutsch singen unhd so Sachen eben.

Tine: Deutsch hätte ich schon mal überhaupt nicht gesungen. Die deutsche Sprache klingt nicht schön.

Benny: Wenn BLUMFELD deutsch singen, dann ist das was absolut eigenes und dann paßt das auch. Bei uns haut das nicht hin, wenn wir z.B. die Poe-Texte auf deutsch vortragen würden, wäre das totpeinlich.

ZAP: Warum habt ihr von eurem Perfektionskurs abgelassen?

Christoph: Weil wir immer mehr Leute wurden.

Benny: Außerdem war das Ziel zu hoch gesteckt, wir sind da nicht mehr weitergekommen. Wir haben gemerkt, das wir mal was mit Gesang machen müssem und da ist dann die Tine dazugekommen. Das mit der Geige war auch schon immer ne Idee von uns gewesen, aber find du mal einen Geiger...Diesen Leuten hätten wir alle unsere Idee aufzwingen müssen...

Tine: Schreib hin, die Jungs sind alle depp.

ZAP: Muß man aus einer komischen Kleinstadt wie Darmstadt, die denkt, sie wäre eine Großstadt, kommen um so komische Musik zu machen wie ihr?

Christoph: Ja.

ZAP: Seht ihr zwischen euch und dem darmstädter Kiffer-Weekend einen Bezug?

Christoph: Ich fand die Idee gut, aber wir haben damit nichts zu tun.

Benny: Den Kifferschwerpunkt muß man bei der Band nicht setzen. Nicht mehr. Hahaha.

ZAP: Vielleicht entstehen ja so Texte wie „Gates of Dawn"?

Benny: Nee, glaube ich nicht. Der ist mehr unter massivem Rotweineinfluß entstanden. Richtig klischeemäßig.

ZAP: Rotwein und Haschisch, sind das nicht Kerndrogen der Hippies?

Benny: Wir streiten es ja nicht ab. Aber die Drogen spielen nicht so eine Rolle. Wenn ich bekifft auf die Bühne gehen würde, da würde nichts dabei rauskommen.

ZAP: Ihr steht mit eurer Musik in Deutschland ziemlich allein da. Ist das ein Vor- oder ein Nachteil?

Christoph: Bin ich eigentlich stolz drauf.

Benny: In England hätte man es viel schwerer. Dort sind PENTANGLE bekannt, hier so gut wie gar nicht. Vielleicht gibt es hier noch eine Band wie uns, die auf einem kleinen Label eine ganz kleine CD rausgebracht hat. Auf Anhieb fällt mir aber keine ein und das finde ich auch gut.

ZAP: Euer Produzent ist viel älter als ihr. Versteht ihr euch überhaupt mit ihm, sprecht ihr die gleiche Sprache?

Benny: Ja, aber nicht immer. Der Hans ist schon relativ alt und er hat schon viel Musikstile durchgemacht.

Christoph: Der größte Kick war, als wir Demos für Auftritte verschickt haben, ruft uns so ein Hampelmann, wir haben von dem ja nichts gewußt, an und sagt: er will mit uns 'ne Platte aufnehmen.

Benny: Er hätte von unserer Musik geträumt.

Christoph: Da haben wir erstmal das Riechsalz rausgeholt.

Benny: Der hat uns dann ziemlich gute Auftritte vom Renommée her in Frankfurt in der „Intimbar" und auf dem „Skorbutschiff" verschafft. Im Studio ist er dann mehr auf den Kommerz abgefahren. Da hat er gesagt, wir sollten hier und da noch mehr verzerrte Gitarren reinnehmen. Das fanden wir aber nicht und haben gesagt: „nö, laß mal gut sein".

Christoph: Aber er fand's gut, auf jeden Fall gut. Er hat uns auch nicht irgendwie groß reingeredet.

Benny: Er ist halt auch einer der Leute, die auf die Frage, wie sie die Musik finden, antworten würde: find'ich schön.

ZAP: Ist das nicht typisch hippiemäßig zu sagen, Musik soll schön sein?

Benny: „Schön" bedeutet wie im englischen „nice" alles mögliche. Damit Musik gefällt, reicht der Faktor „schön" nicht aus. 3 Akkorde hintereinander können schön sein, aber wenn man sie 5 Minuten hintereinander spielt, wird's nervig. Deshalb ist die Anforderung an ein Stück nicht die, daß es schön sein soll, sondern das es viele Wechsel hat, das in einem Stück etwas passiert, das Dynamik drin ist. Dynamik muß nicht schnell und laut sein, sondern abwechslungsreich.

ZAP: Was haltet ihr vom harten Folk der POGUES?

Benny: Christoph hört's total gern, ich mag's überhaupt nicht. Ich finde, daß SHANE MC GOWAN nicht singen kann. Der Musik haftet ein Klischee an: viel saufen, pogen, fun haben.

Christoph: Aber die haben das Klischee selbst geschaffen.

Benny: Ist ja okay, aber nicht mein Ding.

ZAP: Die kommen ja aus der Fußgängerzone. Würdet ihr das auch machen?

Christoph/Benny: Klar.

Benny: Unser ehemaliger Geiger macht das jetzt auch. Der Daniel hat gesagt: CD, Tour, Interviews - nö. Der tritt jetzt lieber auf Flohmärkten auf. Der Daniel ist am ehesten noch ein richtiger Hippie. Irgendwie so alles-egal-mäßig. Was man heute so an Hippies rumlaufen sieht, ist ja auch politisch kaum noch interessiert, zwar tendenziell links, aber dabei total lethargisch. Mit den Idealen der Hippies kann ich mich schon identifizieren, nur wollte ich zusätzlich noch die gesellschaftlichen Attribute der heutigen Zeit in Anspruch nehmen, z.B. so etwas wie „Ehrgeiz". Nicht das ich reich werden will, aber ich spiel doch nicht für Umme auf'm Konzert, wo ich gar nicht spielen will.



ZAP: Was sagt ihr zum Tod von Kurt Cobain? Cobain stand ja auch auf dem Hippieideal von Echtheit und Ernsthaftigkeit?

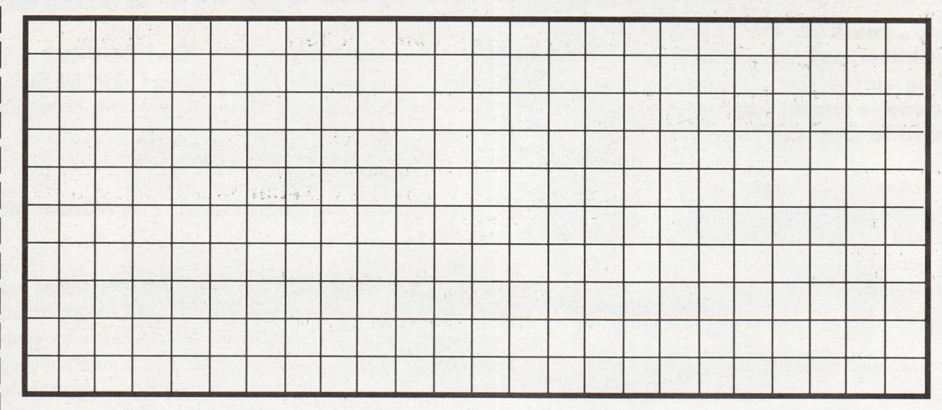
Christoph: Das ist eben die Sache: Du kreierst einen Stil, der weltweit erfolgreich wird und dann wird von dir erwartet, daß du das auch so weitermachst, um die Leute nicht zu enttäuschen. Dabei hätte der sich das wirklich leisten können. wenn ihn das alles so gestört hätte, hätte er sagen können: „Ich steig aus, ich mach was neues".

Benny: Da haben wir es wieder: der labile Musiker, die schwache Persönlichkeit, haha.

Christoph: Viele Musiker neigen einfach zur Übertreibung. Ich finde es auch völlig übertrieben, daß er sich gleich die Birne wegschießt.

Christof Meueler

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN



Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden,

Vorname : ____

Name: ____

Straße: ____

PLZ / Ort: ____

Telefon: ____

EINSENDEN AN:
ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
6652 Bexbach

Moin! Die neue Rossi Liste sucht noch Menschen die sich durch über 700 Titel aus HC, Punk, Death, Grind und HipHop durcharbeiten wollen! Außerdem viele 2. Hand Sachen, Antifa Bücher und Broschüren. Liste anfordern: Rossi c/o Grahlmann, Postf. 306105, 20327 HH.

Neu! Punk-Rock-Fanzine! "Na und?!" - mit BOXHAMSTERS, BAD TIME FOR BONZO, HBW, LURKERS und und. Für 1,50 DM Porto bei Frederick Surmann, Ostenallee 103, 59071 Hamm.

Löse meine Sammlung (Platten/ CDs/ etc.) auf. Altes, rares und Normales. Also eine bunte Mischung. Liste mit mehr als 500 verschiedenen Sachen gibt's gegen 1,- DM Rückporto bei: Kielhorn, Chemnitzer 41, 44139 Dortmund.

Habe wieder durchgeforstet - Neue 2. Hand Platten Liste umsonst bei Joe Strübe, Im Gärtchen 1, 55444 Seibersbach, 06724/ 3391. Rabatt gibts auch. Außerdem das neue G-HÖRSTURZ Demo für 1,50 DM + Porto.

VIRUS #1 - Neues Politmagazin - die letzten Exemplare! Aus dem Inhalt: Sabotage am Arbeitsplatz, BUT ALIVE, Frauen und Rechtsradikalismus, Fremdenfeindlichkeit, Live but how to live it, Revolution durch Therapie und mehr. Für drei Mark plus Porto! VIRUS, c/o Autonomes Zentrum, Alte Bergheimerstr. 7a, 69115 Heidelberg

Wer überspielt mir Sachen von JOY DIVISION und NAKED RAYGUN? Oder verkauft mir Vinyl von selbigen? Suche außerdem BULLSHIT DETECTOR - Sampler I - III, CITIZENS ARREST 7", INFEST 12", PUNK & DISORDERLY / Vol. I + JOSEF K. LPs. Mattair, PF 1612, 79707 Bad Säckingen, Tel.: 07761/ 8060.

Verkaufe/ tausche: WIDE AWAKE 7" (Schism), REST IN PIECES 7", STATE 7", DOUBLE-O 7", TOKEN ENTRY 1st LP, TURNING PINT 7", SEPTIC DEATH: alle 7"s. REVELATION 7"s, DYS X-Claim 12", FREEZE, GUILTY 7", AOF give thanks LP (Ref Nex), CLITBOYS 7", CIA 7", C2D 7", V/A DRINKING IS GREAT 7".... Liste mit 500 Titeln gegen Rückporto oder deine Liste bei Stefan Körkemeier, Schalückstr. 11, 33332 Gütersloh, 05241/ 51267.

Hi! Wer hat die LP "Korrekte Drinks" von den PRESIDENTEN und kann sie mir auf Tape überspielen? Zahle nach Abmachung. B. Bach, Graeffstr. 1, App. 0211, 50823 Köln.

ABRASIVE WHEELS (Army Song), BUSINESS (Get out of my house 12"), COCK SPARRER (Runnin Riot 7" - Spanische Pressung) sowie Hunderte von weiteren Streetpunk-Knallern sind vertreten in der Liste (1,- RP) von B. Lübbers, Hohlstr. 67, 41239 Mönchengladbach.

APOCALYPSE NOW.... the darkside ... BEHIND THE DOOR # 2 6,-DM + post (Horror/ Splatter Zine).... FAIRPLAY .... my better half, INDECISION #2 + # 4 each 4,- DM. CRANK CALL # 1 1,50, CLOSER STILL #1 4,- DM. DIRECT APPROACH #1 3,50. We care # 2 3,50. Toys move #5 4,- DM + tons more + pp. Fairplay, Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

Grüß Dich Campino! Falls du dieses ZAP liest fänd ich es echt nett, wenn Du mir einen Brief schreiben würdest. (Aber persönlich). Ich bekomm ZAP nämlich nicht im Abo. Meine Adr.: Inga Plate (Hosen-Fan), Brook 3, 48683 Ahaus-Graes, 02561/ 67444. P.S.: Grüß alle Hosen-Fans. Freu mich über jeden Brief von einem Hosen-Fan.

Tach! Verkaufe ZAP # 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 90 für schlappe 12,- DM incl. Porto. Suche ZAP # 39! Post an: Lars Neese, Neufelder Str. 36, App. 207, 51067 Köln.

Großer Karton mit ca. 170 Zines von Amok - ZAP und einigen Überraschungs-CDs für 95,- DM! Keine Scheiße! 4 CDs für 25,- DM div.!!!! Nur solange Vorrat reicht!!! 3 LPs für 20,- !!! Alle Preise zzgl. Porto!!! Haut rein!! Lohnt sich!!! Vorkasse!!! Alle Platten neu!!! Klaus Jungblut, Fuchskaule 3, 53343 Wachtbg.

GRATIS!!! Gegen Einsendung dieser Anzeige erhaltet ihr den bescheiden-beschissenen FLOP-Vertrieb-Flyer mit minimal-Angeboten frei Haus zugeschickt! Wenig Angebot für wenig Geld!!! FLOP-Vertrieb, c/o Axel Reuter, Friesenstr. 1, 72793 Pfullingen.

Wir suchen noch 2 Leute zwecks WG-Gründung Nürnberg/ Gostenhof. Melden bei: Henrik Wohllebe, Heiligenwiesen 29 a, 92318 Neumarkt, 09181/ 465357.

Löse meine Sammlung bzw. Mailorder auf. LPs, CDs, 7"s. Hardcore/Punk/Grunge/ Crossover etc. Äußerst coole Preise. Liste anfordern bei: H. Büstrin, Schlichtenfelde 13, 48346 Ostbevern.

ABERRATION-Mailorder, ich habe ZORN, SHORTSIGHT, FINGERPRINT, NOISEEARTH.... 7"s + viele Zines, Bücher, Tapes. Bitte Liste gegen 1,- DM anfordern bei: Axel Mohrs, Beilsteinerweg 3a, 56761 Düngenheim. Danke!!

7": B.FLAG - Louie, Posh B.- 45,- / Six Pack orig. 35,-/ FLYBOYS - crayon w. 50,-/ J.F.A. - Blatant l. 1. press 45,-/ MISSION OF BURMA - Academy f. s. 120,-/ OYSTERS-TAANG 14 35,-/ POINTED STICKS 1. 7" 60,-/ 2. 7" 50,-/ SHATTERED FAITH - America 45,-/ SOCIAL DISTORTION - Mainliner 40,-/ SONIC YOUTH - Providence Promo 7" 18,-/ UNDEAD - Verbal abuse 80,-/ WIPERS - Alien boy - clear 25,-/ 8 Songs for Greg sage.... 4x 7" Box 55,-/ diverse Boots ua. Unsafe at any speed, URINALS etc./ BILDSTÖRUNG - Frankfurt 20,-/ BETON COMBO - EP 40,-/ NEGAZIONE - Nightmare 40,-/ SPERMBIRDS - ZAP 7" mit Heft 25,-/ ZK Twinky 60,- Liste für DM 1,- bei Al Schulha, Reinganumstr. 15, 60385 Frankfurt, 069/ 436209.

LP: ADOLESCENTS - Brats orig. 25,-/ CRONIC DISORDER - Debut 25,-/ DANZIG - Black wings US Promo 12" 30,-/ FEART - The record orig. 60,-/ GUN CLUB - Fire.... Ruby 35,-/ HÜ DÜ - Land speed orig. 60,-/ sorry somehow - US Promo 12" 35,-/ ice cold ice + 3 US Promo 12" 35,/ KRAUT - Adjustment... orig. 50,-/ LEGAL WEAPON - interior hearts 30,-/ MISSION OF BURMA - signals... 50,-/ Vs - US press 35,-/ horrible... US press 25,-/ RED ROCKERS - Radio Show 50,-/ 7 SECONDS - Crew US press 35,-/ walk together ... US press 30,-/ Deaf Club - Sampler mit DK etc. 60,-/ Eastern Front - Sampler mit DOA, Lewd etc. 60,-/ Repo Man - Soundtrack 45,-/ diverse Boots u.a. Bad Reli, Cro-Mags etc./ BILDSTÖRUNG - LP 25,-/ BLUT & EISEN - Schön.... green 30,-/ HERESY 13 rocking.... 35,-/ KFC - 1. LP 45,-/ 2. LP 30,-/ POP RIVETS - Fun in the uk 35,-/ SYPH 1. LP 45,-/ ZK - eddie 70,-/ leichen.... 60,- Liste für DM 1,- bei Al Schulha, Reinganumstr. 15, 60385 Frankfurt. Tel.: 069/ 436209.

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

XTC IST EINE BRIEF-MARKE

Ein Interview mit Andy Partridge

„Making Plans For Nigel“ ist fester Bestandteil aller New Wave-Sampler, das Cover ihrer „Go 2“-Platte (jenes legendäre „This Is A Record Cover“, dessen Text lange vor den TOTEN HOSEN dazu aufruft, diese Platte zu kaufen, sich schonungslos selbst ironisiert, zum Produkt erklärt) zählt zu den Top Ten der Coverkunst und ist gleichzeitig auch Inbegriff der New Wave-Ästhetik, jener Phase in England, in der Rockmusik für eine kurze Zeit schaffte, Chaos und Selbstreferenz zu vereinen, zur Mischung aus Punk und „Concept Art“ zu werden, jede Platte ihr eigenes „Date painting“, das sich seiner eigenen Geschichtlichkeit bewußt gewesen ist oder die doch zumindest thematisiert hat. Die Rede ist, ihr wißt es längst, von XTC. Ihre ersten drei Platten dürften in England neben WIRE und GANG OF FOUR zu den gelungensten Mischformen aus Pop und kühl analytischem Antipop zählen, jenes ironische Paradox, das von RED CRAYOLA, den RESIDENTS und DEVO eingeläutet wurde, im England der späten Siebziger dann tatsächlich zu einer populären Bewegung heranwuchs. Zwischen 1978 und 1980 haben XTC mit kühl analytischen Songs, die dennoch sämtlich Ohrwürmer waren, ihre eigene Lage, also den Standort von Pop, stets aufs Neue in seiner sozialen Brüchigkeit zwischen Aufruf zur Entfesselung/Befreiung und Form von Entmündigung/ Institutionalisierung analysiert. Allein schon der Titel des XTC-Debuts - „White Music“ - faßt bereits 1978 zusammen, worum es sich bei Punk/ Wave auch handelte: Um privilegierte weiße Popmusik, die den Blues plünderte und nun stolz so tat, als habe sie mit diesem keine Rechnung mehr offen. In Songs wie „Meccanik Dancing“ und „Battery Brides“ auf „Go 2“ korrespondiert dann das programmierte und abrufbare Konsumverhalten des Discogängers und Rockkonsumenten mit der Machinerie der Legebatterien: Freizeitgefängnisse, inszenierte Bewußtlosigkeit, Anpassung der Bewegungen von Fabrik und Tanzboden, Ineinandergreifen von Arbeit/ Ausbeutung und den ebenso hektischen Orten sozialer Kontrolle nach Feierabend, der letztendlich keiner mehr ist. Auf keiner Platte ist Rhythmus so starr, so abweisend kühl und gegen jeden natürlichen, Lust freisetzenden Groove eingesetzt wie auf „Go 2“. „Die Musik in den Dancings entspricht der Musik der Maschinen, zwischen Arbeit und Freizeit gibt es kaum noch einen Unterschied. Auch ihr Vergnügen ist mechanisch geworden.“ (Andy Partridge in ROCK SESSION 4, 1980). In jener frühen Phase waren XTC der Punk-Anarchie näher als dem gefällig tanzbaren Pop, den viele aus ihnen herauslesen möchten: Sie benutzten Popstrukturen, um darüber die Verführbarkeit zur totalen Passivität, zur körperlichen wie mentalen Mechanisierung faßbar zu machen. Daher der komische Sound von „Go 2“, diese Mischung aus Erstarrung und Pseudo-Groove.

Und heute? XTC gibt es immer noch. Den speziellen Charme ihrer ersten Platten, gibt Andy zu, haben sie längst nicht mehr. Die Band habe von Anfang an zwischen konventionellem Songwritertum und dessen Negation gependelt: „Ich liebe griffige Melodien, doch sobald ich eine geschrieben habe, denke ich, daß diese Methode gefährlich ist, daß ich sie nicht bringen kann. Darum muß ich gleichzeitig auch etwas einbauen, was über die Melodie hinausgeht, was den Popsong als solches enttarnt und sich damit gegen ihn richtet.“ Perfekt ausgeführt mit den DUKES OF STRATOSPHERE, jenem XTC-Nebenprojekt, das ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA des Underground, eine pompöse und zugleich groteske Form des BEATLES-Revivals.

Ja, aber heute ... 1994 ein Duo-Projekt von Andy Partridge und Harold Budd, jenem Minimal-Pianisten aus der BRIAN ENO/Ambient-Ecke, durch den Andy Partridge Gelegenheit erhielt, an das anzuknüpfen, was er schon seit den Siebzigern neben XTC im Adrian Sherwood-Dunstkreis verfolgte: Dub, Atmosphäre, Sound, endlich, so scheint es, einmal wegkommen vom Rhythmus, dieser Fessel, die Klänge bündelt, in strenge Struktur einbindet, statt Klänge sich frei entfalten zu lassen. Und das, was im Pop/Dancefloor als soziale Kontrolle Hand in Hand geht mit strenger musikalischer Regel, wird im neuen Projekt von Eno/Budd völlig über Bord geworfen: Improvisation, „Floating Anarchy“ im John Cage-Sinne, völlige Autonomie der einzelnen Töne als Gegenbild zu den längst gesättigten XTC, jener Gefahr, „daß man sich im Laufe der Jahre totläuft“ (grübelt Andy immerhin ganz von selbst). Und als solches sollte man diese Platte auch stehen lassen: Ein Experiment, das mehr als 15 Jahre nach dem wilden und hektischen Höhepunkt von New Wave Antipop im beruhigten Fließen sucht. Nicht etwa seniles Alterswerk, sondern Konsequenz aus der radikalen Kritik, die New Wave einst dem seine eigenen Ketten schmiedenden Hedonismus der Rock/Popmusik entgegenhielt. Das Partridge/Budd-Projekt erschien denn auch auf dem „All Saints“-Label von BRIAN ENO - wen wundert's?! Schließlich war er der Erste, der sich vom bedingungslosen Glam der ROXY MUSIC zurückzog und mit wabernden Sounds seine ganz persönliche Form des Antipop prägte. Man mag von seiner Ambient-Reihe halten, was man will: Für einen tuntenhaft gestylten Keyboarder in einer Band, die es schaffte, das Tittencover zum Sinnbild von Pop zu machen, ist das doch sehr beachtlich gewesen.

Und Andy Partridge, der mich für das morgendliche Vogelgezwitscher im kleinen Oppenheim beneidet („You should better listen to the birds than making stupid interviews“), scheint momentan auch mal wieder alles furchtbar zu verwünschen, was mit Großstadt, schnellen Beats, Titten und Trends zu tun hat.

ZAP: Deine neue Platte wird wahrscheinlich unter „Ambient" abgehakt, aber ich habe Schwierigkeiten mit diesen Begriffen: Woran erkennt man Ambient-Musik?

Andy: „Genau, denn im Grunde ist jegliche Musik Ambient, denn jede Musik assoziiert einen bestimmten Raum, eine bestimmte Umgebung. Ambient, das ist halt 'ne Sparte im Plattenladen, die es den Leuten einfach macht. Würdest du einen BLACK SABBATH-Song ganz langsam abspielen, auf halber Geschwindigkeit, dann hättest du auch sogenannte Ambient-Music. Deswegen: All diese Begriffe vereinfachen Musik aus Mangel an Sprache."

ZAP: Ist die Platte mit Harold Budd eine Kehrtwendung oder nur ein einmaliges Projekt gewesen?

Andy: „Ich habe mir damit erst einmal einen persönlichen Wunsch erfüllt. Es ist nicht wirklich eine neue Erfahrung für mich, also kein Bruch mit XTC, sondern im Gegenteil eine fast schon nostalgische Rückkehr zu den Anfängen, zu den Dub-Aufnahmen, die ich in den späten Siebzigern gemacht habe, aber auch zu den instrumentellen Sachen von XTC. Für mich ist so etwas auch etwas Befreiendes, denn ich bin ja ein Sklave des Songwritings. Meine Liebe gehört den Songs, den Popsongs - und nichts anderes ist XTC jemanls gewesen. Ich muß verdammt aufpassen, denn das ist ein absolut traditioneller, konservativer Pfad, auf dem ich mich mit XTC bewege. Die Gefahr, daß man sich im Laufe der Jahre totläuft. Und dagegen eine solche Platte wie die mit Harold zu setzen, kann mir vielleicht neue Impulse geben. Neunzig Prozent von dem, was wir da aufgenommen haben, ist ja improvisiert. Das genaue Gegenteil zu XTC, die in einem höllisch engen Korsett stecken, so eng, daß einem fast die Luft wegbleibt."

ZAP: War diese sehr ruhige Platte eine Reaktion auf die musikalische Entwicklung, auf die immer schneller werdenden Cuts in MTV beispielsweise, auf diesen Flash aus Geschwindigkeit und Farben?

Andy: „Nicht bewußt Reaktion. Aber es stimmt doch, daß weder ich noch Harold zu MTV irgendeine positive Beziehung hätten. MTV ist gegenüber der Musik so unglaublich destruktiv - es zerstört alle Sensibilität für Musik. Die schnellen Schnitte arbeiten nur daran, den Betrachter wie bei einem Boxkampf niederzuschlagen. Sie erschlagen durch diese Flut an Information, die keinen Raum mehr läßt, keinen Raum zum Hören und Verarbeiten. Es ist keine Kommunikation, sondern es führt zur totalen Isolation, zum willenlosen Ausgeliefertsein gegenüber diesem total dichten Netz an Sinneseindrücken. Keine Sekunde mehr zum Atmen. Und damit auch kein Schock mehr - nicht mal das ist diese Musik mehr zu liefern imstande. Beim Betrachten dieser Clips nimmt dein Auge wesentlich mehr Informationen auf als dein Ohr. Dies ist das große Paradox, das Kranke in unserer MTV-Kultur: Wir leben in einer Zeit, in der Musik für die Augen geschrieben wird. Das kann nicht funktionieren."

ZAP: Genau das führt wohl auch dazu, daß sämtliche ruhige Musik als „New Age" katalogisiert und abgewertet wird, weil den meisten Menschen mit einer solchen Musik gar nicht mehr umgehen können.

Andy: „Würdest du unsere Platte als New Age bezeichnen? Auch das ist so ein Button, den die Leute überstülpen, weil sie nichts für sich stehenlassen können. Alles wird in Kataloge eingeteilt, weil außerhalb von Kategorien zu denken für die meisten Menschen immer unmöglicher wird. Den Begriff Meditation kann ich akzeptieren, aber der ist für mich nicht negativ belastet. Es ist tatsächlich sehr kontemplative Musik. Beim Hören tauchen vor deinem inneren Auge sehr viele Bilder auf. Aber im Gegensatz zum MTV-Clip sind das eben Bilder in dir, Bilder, die von dir selbst geschaffen werden. Das war auch eine unserer Ideen: Malerische Musik, ein ganzes Museum allerdings, da die Bilder ständig wechseln. Heute sehe ich andere als zu der Zeit als ich die Platte aufgenommen habe."

ZAP: Kann ein Song von XTC auch solche Bilder hervorrufen?



Andy: „Die Texte erschweren das. Immer wenn Worte in einem Song vorhanden sind, nimmst du ihn ganz anders auf, wesentlich bedachter: Es fällt schwer, sich bei einem Song gehen zu lassen, denn dazu gehört auch ein gewisses Moment des Weghörens, das die Texte verbieten. Aber dazwischen, in einem ganz kleinen Rahmen, tauchen auch Bilder auf. So groß wie eine Briefmarke vielleicht, während die Arbeit mit Harold die Dimension einer Kinoleinwand hat. Aber das hat nichts zu sagen, es ist kein Qualitätsurteil, denn auch auf dem Format von Briefmarken sind großartige Bilder möglich."

ZAP: Deine gesamte Arbeit, vom XTC-Debut bis heute, bemüht sich um einen ganz spezifisch britischen Stil. Wenn man sich anschaut, wie sehr die britische Musik heute den amerikanischen Bands nachstellt, scheinst du ja fast schon wieder ein Außenseiter zu sein.

Andy: „Richtig. Gleich hier um die Ecke begegnen mir täglich Teenager, die sich angezogen haben, als ob sie direkt aus der Bronx entsprungen wären. Sie ahmen den schwarzen Slang nach, benutzen ganz bestimmte amerikanische Ghettovokabeln und haben doch gleichzeitig einen Londoner Akzent, den sie nicht wegkriegen, so sehr sie sich auch bemühen. Das finde ich lustig. Das ist süß. Nein, es verärgert mich wirklich nicht, denn das sind Kinder, die Cowboys spielen - in diesem Fall sind eben die amerikanischen Rapper die Cowboys von heute. Das ist der Unterschied zwischen Kindern und Erwachsenen: Sie flüchten noch, sie brauchen irgendein fremdes Bild des Helden, möglichst weit weg, um sich ja nicht mit der eigenen Realität auseinandersetzen zu müssen. Und das zeichnet sich heute auch überall in der Musik ab. Eine ganz andere Situation als unsere Jugend: Als wir mit XTC begannen war da dieser große Punk-und Wave-Aufbruch, der sich im Gegenteil darum bemühte, der eigenen Realität möglichst nahezukommen. Tuchfühlung, die beinahe hyperreal war. Ich glaube nicht, daß so etwas noch einmal möglich sein wird. Ganz einfach, weil heute eine ganz andere Temperatur herrscht, weil

heute die Medien vor dem Ereignis stehen und nicht hinter ihm. Heute pumpen dir die Medien in den Kopf, was Sache ist, damals mußten wir uns die Sache erarbeiten."

ZAP: Das klingt nach dem Ende einer autonomen Rockmusik, die sich völlig unabhängig von vorgegebenen Mustern entwickeln kann.

Andy: „Das nicht. Es liegt nur an den Leuten. Ich würde nie behaupten, daß die Musik an ihrem Ende ist und alles ausgepowert wurde. Nur, die Leute sind konservativ, brauchen Akzeptanz. Und die erlangt man nur, indem man sich an vorgegebene Muster hält. Der eigene Weg macht Angst, denn es könnte der falsche Weg sein. Nichts macht mehr Angst, nichts befremdet mehr als das Neue. Auf diese Weise, ich gebe es zu, befremdet mich auch die Computermusik, denn sie ist wirklich neu. Es ist mir völlig fremd, eine ganz andere Herangehensweise an Musik, aber ich muß zugeben, daß hier etwas im Werden ist, was Leute wie mich zum greisen Veteranen macht. Nur, in der Rockmusik - die Gitarre, Baß, Schlagzeug-Schiene - passiert nichts. CAPTAIN BEEFHEART's „Trout Mask Replica", 1968 aufgenommen, klingt heute noch sehr viel neuer und fremder als alles, was in den letzten Jahren mit diesen Instrumenten gemacht wurde.
Aber ich rede von Dingen, über die ich eigentlich nicht reden dürfte. Denn XTC waren von Anfang an straight und hatten deshalb auch eine solche straighte Karriere. Wir waren niemals irgendwie Avantgarde. Unsere ersten drei Platten hat man gerne in diesen schrägen Wave-Kontext gesteckt, aber das ist eigentlich nicht richtig. Auch sie waren schon ganz konservative Pop-Alben, die nur durch unsere jugendliche Wildheit etwas irritierten."

ZAP: Im Gegensatz zu XTC wirkt deine Arbeit mit Harold Budd sehr ernst und ganz ohne die Ironie, die man von dir gewohnt ist.

Andy: „Das liegt nur daran, daß kein Text vorhanden ist. Der Text macht bei XTC den Humor und die Ironie aus. Würdest du die Musik von XTC ganz ohne den Gesang hören, wäre sie auch kein bißchen ironisch."

ZAP: Trifft das auch auf eure ersten Platten zu, insbesondere auf „Go 2"? Mir scheint, als wäre diese Platte auch ganz ohne Texte eine Art Pop, die nicht funktioniert, weil sie nicht funktionieren soll. Also sehr ironisch.

Andy: „Richtig. Aber ich weiß heute nicht mehr, ob sich nicht funktionieren sollte oder nicht funktionieren konnte. Möglicherweise war all das keine bewußte Herangehensweise, sondern einfach Ergebnis unserer sozialen Herkunft. Leute wie wir hätten gar keine andere Platte aufnehmen können, hätten gar nicht wie VILLAGE PEOPLE klingen können. Insofern waren wir nicht ironisch, sondern höchstens authentisch."

ZAP: War die Tatsache, daß einige Leute Pop noch immer als minderwertig herunterspielen und die sogenannte E-Musik gegen ihn verteidigen, eine Motivation für die Platte mit Harold Budd?

Andy: „Nein, die Platte war reiner Egoismus. Ich wollte sie machen, sonst gar nichts. Wenn sie nun auch noch einem Menschen gefällt, dann ist das ein wundervoller Unfall. Aber ein Unfall. Aber, gib mir eine Denkpause. Ein verdammt schweres Thema, diese Frage nach Ernst und Entertainment. Ich denke, alles kann unterhalten, selbst das seriöseste, akademischste Zeug und alles muß auch unterhalten, wenn es denn irgendwie Interesse hervorrufen soll. Menschen, die Musik studieren, werden dem gegenüber sehr schnell blind. Für sie spielt sich Musik mehr und mehr auf dem Papier ab. Sie sind Alchemisten. Mir war immer wichtig zu betonen, daß Musik von jedem Menschen gemacht werden kann. Das heißt nicht, daß einer, der nicht spielen kann, besser ist als einer, der eine hervorragende Ausbildung hat. Aber es heißt auch nicht, daß einer mit hervorragender Ausbildung notwendig besser ist als ein Anfänger. Die beste Musik auf allen Gebieten lebt von einer gewissen, ganz bestimmten Naivität. Irgendein ganz schmaler Bruch innerhalb der Struktur, den ich mit Worten kaum beschreiben kann. Aber eben ein Gefühl, das nichts mit Technik zu tun hat. Es ist besser, wenn ich an dieser Stelle mit dem Reden aufhöre, denn es wird zum absoluten Gefasel, wenn ich nun versuche, eine Idee beschreiben zu wollen. Musik hat doch etwas sehr Geisterhaftes. We're all writing ghostbooks."

Martin Büsser

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT



GRUPPENSEX IM ALTERSHEIM - BOOT
COMPILATION LP
Tja, wohl eher was für den Osten und Zuspätgekommene. Billiges Cover, ein paar seltene (aber dadurch nicht unbedingt gute) alte Deutschpunk 7er zusammengepackt, limitiert und es verkauft sich 500 x. Grausame, musikalisch völlig beschissene Zusammenstellung. Blutzsturz vom Bremensampler (hat so rein gar nichts), Rape (geht in Ordnung), FKK Strandwixer (gerade mal mit Texten witzig, aber die sind nicht eingeplant gewesen), Tollwut (auch kein Hit), der Münchensampler (hat keiner, braucht auch keiner) und die Elegant 7" (die geht in Ordnung). Keine Coverabbildungen, schlecht ausgekratzte Auslaufrillenmarkierung .. für'n Arsch. KHS

MUMMIES
UNCONTROLLABLE URGE 7" BOOT
Auch nicht schlechter als die normalen Mummies Veröffentlichungen von der Soundqualität. Witzige Sub Pop-Mummies Korrespondenz auf der Rückseite, lila Vinyl und zweimal Mummies live ... mit einem Devo-Cover, das geht ok und macht sogar Spaß, guter Boot. Äh, Musik? Selbst das Devo-Cover wird in der typischen 60s Punkschiene verbraten. Geschissen auf Sound, egal, ob die Orgel mal daneben liegt, purer Kellerpunk mit viel ursprünglichem Rock'n Roll Feeling. KHS

ROCKET FROM THE CRYPT/ BLOODTHIRSTY BUTCHERS
SPLIT DO-7"
Von den drei Rocket from the Crypt Stücken sind bereits zwei auf der japanischen Pushmort View Compilation enthalten und die Bloodthirtsy Butchers sind lediglich Dreingabe. Rocket allerdings verpflichten schon zum Kauf. Das Cover gefällt, ebenso die Etiketten, schönes Klappcover ... gut! Bacteria Sour KHS

THERAPY?
HAVE A MERRY FUCKING CHRISTMAS 7" BOOT
Yeah, DAS sind zwei Coverversionen! Undertones' „Teenage Kicks" ist ein „schönes", da gewaltiges Cover, aber „With of without you" von U2 ist ein Monster, das aus dem Originalschmachtfetzen ein völlig neues Gebilde schafft. Statt sich auf diverse DJ-Mixe einen herunterzuholen, sollten sich die Sanftiren lieber von den anderen Iren covern lassen, dann kommt vielleicht etwas hörbares wie das hier heraus. Ähnlich genial wie 2 Bads Cover von „Lexicon Devil". Danach fragt man sich dann wieder, warum andere Bands über die 1:1 Kopie, die nicht einmal ein Cover ist, hinauskommen. Studioqualität, warum nur als Bootleg? So ein Release macht Sinn und Spaß. KHS

BACKFROMTHELOO
My Lord We Found A Spoon LP
Eins der ersten Produkte des only Vinyl Labels aus Dortmund, welches laut eigenen Aussagen „Musik für Fans machen, die für die Musik die sie mögen Opfer bringen und nicht für Leute die BIOHAZARD CD's kaufen, weil sie gerade in sind." Da das Label bisher noch keinen Vertrieb gefunden hat, ist es wahrscheinlich auch wirklich schwer an den melodischen Hardcore mit den Hacken und Ösen heran zu kommen.
Friendly Cow Records / Schützenstr. 217 / 44147 Dortmund Moses

GERSHWIN'S WHORE
Kill Me Naked LP
Die zweite Band auf dem Dortmunder Label hat gegenüber der ersten, nicht nur vom Anspruch her sondern auch musikalisch ein etwas höheres Niveau. Hier trifft man tatsächlich auf soetwas wie Eigenständigkeit, denn wer wagt es schon NY Hardcore, Red Hot Chilli Peppers UND englischen Gitarrenrock der mittleren 80er zu mischen ? Aber es funktioniert !
Friendly Cow Records / Schützenstr. 217 / 44147 Dortmund Moses

DECADENCE WITHIN
Reality Wake - Up Call CD
Nun haben sie es doch noch geschafft ihren technisch einwandfreien mid - Tempo HC zu veröffentlichen. Betrachtet man das Bild eines verhungernden Kindes auf dem Rück- und den zusammengeschlagenen Rodney King auf dem Vordercover gemeinsam bezogen auf den Titel, so wirkt die message dieser CD in der heutigen Zeit reichlich naiv. Diese Naivität, der Glauben an eine im Grunde gute Menscheit, zieht sich durch sämtliche Songs die auf den gemeinsamen Nenner: "Wacht doch bitte bitte auf und hört auf die Welt zu zerstören" gebracht werden.
DECADENT RECORDS / distributed durch CARGO RECORDS. Moses

TERREMOTO PARTY
Intermezzo CD
Drei Enthusiasten versuchen etwas eigenes auf die Beine zu stellen, was ihnen im Rahmen der durch die Instrumentierung gesteckten Grenzen gelingt ohne im Crossovereinheitsbrei zwischen Chill No More zu versinken. Technisch perfekte Hardcoremidtempostücke mit intelligenten Texten.
Hirncut Music / FIRE ENGINE Moses

KROMBACHER MC
Nachschlag MCD
Ein Nachschlag der es in sich hat. KROMBACHER MC, die ebenfalls zu den absturzgefährdeten Trapezkünstlern zwischen allen Stilen und Stühlen gehören, können mit ihrer HipHop, Punk, Funk Mischung auf ein weiteres vollstens überzeugen. RAGGA-MUFFIN und REGGAE Bausteine tun ein übriges und kommen dank der Unbekümmertheit und Spielfreude der Combo bestens zur Geltung. Das Stück Porno riecht stark nach Buttersäure.
Wolverine Records Moses

EICENBERGER & THE MYTHA HORNS
San Gottardo CD
Mit Alphorn, Büchel und anderen urschweizer Instrumenten ausgestattet, stimmen die fünf Musiker der „Napfdance" ein: Volksmusik mit einer kleinen Dosis Anantgarde, Free Jazz-Reste eingebettet in alpine Klänge. Nach ATTWENGER und DIE KNÖDEL klingt das nach einem alten Hut, doch „San Gottardo" ist wiederum anders. Nicht flott, selten beschwingt, sondern sehr konzentriert „geblasene Räume" schaffend, wie es gebläht, aber treffend im Info heißt. (Unit - Records / Wasserwerkstr. 94 / CH-8037 Zürich) Martin Büsser

VIC CHESNUTT
West Of Rome CD
Seine zweite Veröffentlichung auf dem Henry Rollins-Label. Eines der Spotlights, das die New American Folk-Bewegung zu bieten hatte. Okay, Penelope Houston war live auf dem Rheinkultur-Festival in Bonn ganz nett, mal 'ne angenehme Abwechslung, aber zu vielem aus der Neofolk-Ecke gibt es eben nicht mehr als ein „Ganz nett" zu sagen. Anders bei Chesnutt, der mit melancholischem Schmelz und leicht angeknackter Stimme wohlig abgehangene Lieder liefert, die nie sophisticated wirken, sondern ganz tief in die Echtzeit eindringen. Spärlich instrumentiert (aber keine Lagerfeuer-Besetzung), zittert sein Stimmchen über den Songs, um dann plötzlich ganz fest zu werden und im Nacken zuzupacken. Klasse.
(Texas Hotel / RTD) Martin Büsser

GUNSHOT
Colour Code 12"
BOO-YAA T.R.I.B.E.
Doomsday LP/CD
Diese Maxi gibt es gleich in zwei Versionen: Einmal als GUNSHOT vs. DEPTH CHARGE, wobei mir die DEPTH CHARGE-Versionen eindeutig besser gefallen, wo der harte Rap in blubbernd trancehaftem, monotonem Acid versenkt wird. Auf der „Colour Code/Gunshot History"-Maxi leben die Briten dann auf und liefern Eins A HC_Rap, dicht gefüllte Sounds, pumpende Bässe, gewohnt schnittige Vocals. (Move / EfA)
Bei BOO-YAA T.R.I.B.E. geht es (rein musikalisch) gemäßigter zu: In absoluter Coolheit versenkt, die Samplings nur noch ein kahles Gerüst um den fratzenhaft bösen Rap, der sich mit Songs wie „Shoot 'em down" und „Kill 'em all" in Gangster-Attitude gefällt. In der Philosophie der schwergewichtigen Rapper nichts Neues, musikalisch allerdings extrem lecker. Was wohl auch Moses' Haus-und Wachhund empfunden hat und das Ding gefressen hat. Die bleibenden Schäden zeigen sich in heftigen Wadenbissen und gerissenen Pferden. (Bulletproof / IRS) Martin Büsser

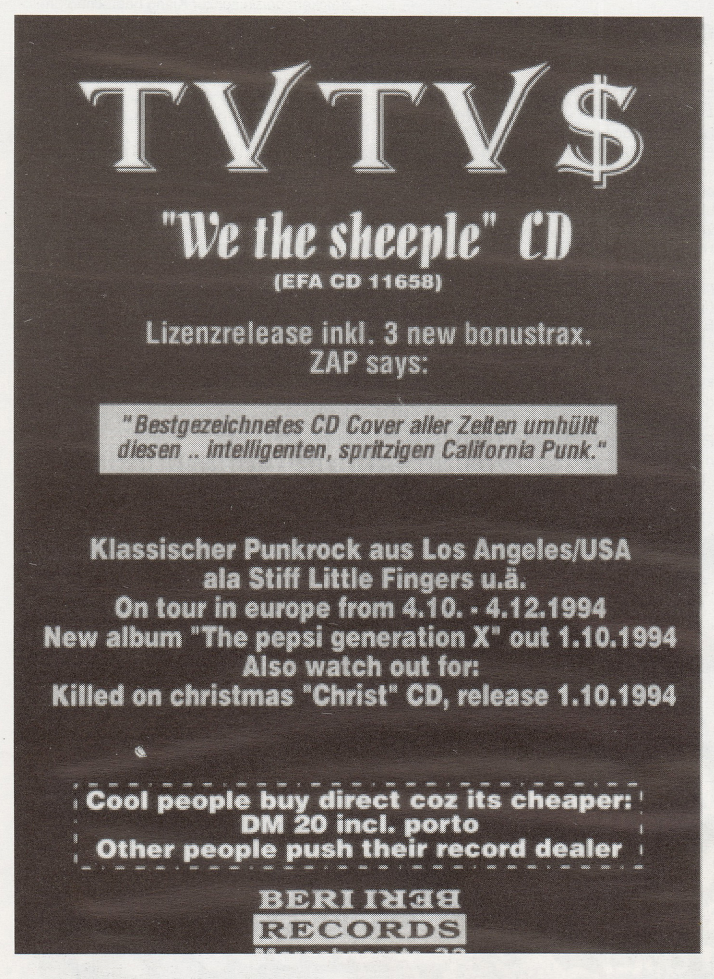
BULGARIE
Rhodope-Dobrondja CD
Dudelsäcke klingen auf, langsam, majestätisch, schwer und voll im Nachhall. Nicht die schottische Variante, sondern schwer melancholisch, dem Klang der menschlichen Stimme ganz nahe: Bulgarische Folklore, durch die „Mystére Des Voix Bulgares" bekannt geworden, hier in einer etwas anderen Variante authentisch geboten. Diese Schäfermusik, teils mit Gesang, teils instrumental ist tief mit Naturerfahrungen verwurzelt und gerade durch ihre Schlichtheit extrem intensiv, pendelnd zwischen tänzerischer Feier und traurigem Versinken, ein Nebeneinander der Gefühle, dargeboten an Stücken, deren spitzer Klang haarscharf am Störsendergeräusch des Radios vorbeigeht (eine ganz andere Art der „Minimal Music") und gerade durch dieses Bohrende (extreme Höhen, Monotonie, langsames An-und Abschwellen) eine ganz eigene Schönheit erhält. (Le Chant Du Monde/ Helikon) Martin Büsser

JONATHAN RICHMAN
Jonathan, Te Vas Emocionar
Das Herz öffnet sich, wenn der heimliche Urvater aller Punks (remember „Roadrunner") seine naiv-schüchternen Balladen anstimmt: Minimalismus voller Liebe und Melancholie. Und was paßt da besser, als einzutauchen in die Welt spanischer Folklore? Nichts Neues für Jonathan, aber erstmals nun auf einer Platte geballt, darunter zum Teil eigene Songs, ins Spanische übersetzt, schmachtend vorgetragen mit Richmans immer wieder so erstaunlichen Fähigkeit, nie in den Kitsch abzugleiten. Heute also mal keine Party-Musik, es sei denn, Mitternacht rückt näher und die

ersten Pärchen sitzen unter den Palmen. Seufz, Jonathan ist klasse.
(Zensor / EfA) Martin Büsser

DRIBBLING DARTS
Present Perfect CD
Nein, kein Grammatikkurs, sondern eine niedliche Band aus Neuseeland, die höchst soft, wirklich gecremt und sahnig verschlungen den Edelpop anstimmt, tief hinein in die Sechziger, dabei auch von einer Luftigkeit wie die SNEAKY FEELINGS, ebenfalls eine begabte Popband aus dem Kiwiland, die dereinst sanfte Gemüter erfreute. Aber auf bloße weiche Klänge mit viel Harmonieempfinden beschränkt sich dies nun auch nicht: gekonnt wird da über Samplings und eine Spur Minimalismus Glam, Blues und anderen Scheußlichkeiten dieser Erde ein kräftiges Pfund Humor eingehaucht.
(Flying Nun / RTD) Martin Büsser

SEBADOH
Bakesale LP/CD
Wer ruft da nach PAVEMENT? Nein, SEBADOH wachsen Stück um Stück und sind schon fast da, fast am Thron in Sachen Gitarrenzeug aus Amerika. Selten hat man Lou Barlows DINOSAUR JR.-Vergangenheit stärker herausgehört. Und auch wenn er von diesen Jugendsünden wahrscheinlich gar nichts mehr wissen will: Es ist gut so. Während DINOSAUR JR. heute eine brave Kapelle im REM-Stil sind, bewahrt er nämlich deren frühen Charme, das Wacklige, auf das es ankommt. Und so schwankt also auch „Bakesale" zwischen Folk, poppigen Melodien nie ganz ausgewachsener Teenager und Gitarrenkrach - alles leicht in die Schräge gestellt, ferig ist die Art von Collegerock, die ich mir nicht nur gefallen lasse, sondern auch richtig anhöre, selber, zuhause, wirklich.
(City Slang / EfA) Martin Büsser



CHAOSTAGE 84
Der Video



10 Jahre nach dem entscheidenden Ereigniss in der Geschichte des Punkrocks in Deutschland immer, nach wie vor und jetzt erst recht sehenswert.
Für die damaligen technischen Möglichkeiten in guter Qualität, dazwischen immer wieder ein paar Clips von Hannoveraner Bands eingespielt.
Die Hauptsache sind natürlich die Chaostage und das Desaster das sich an diesem Wochenende in Hannover abgespielt hat.
Es wird extrem deutlich wie eng und gut Nazis und Bullen damals zusammengewirkt haben. Während auf der einen Seite Punks wahllos herausgegriffen und verhaftet werden, laufen Sieg Heil brüllende Hitlergrußzombies zusammen mit uniformierten und zivilen Cops unbehelligt durch die Innenstadt.
Auch die Bilder vom Zusammentreffen zwischen Punks und Faschos am Aegi sind relativ aufschlußreich.
Der Film endet schließlich mit dem Fiasko, daß Nazis und Bullen sich in der Innenstadt breit machen und über 1000 Punks in der größten Massenverhaftung in der Geschichte der BRD für eine Nacht eingespeert, begast und geknüppelt werden, sowie der Gewissheit daß Bullen und Nazis gegen Punks bestens zusammenarbeiten können.
Bild und Tonqualität für die damaligen Verhältnisse ausgesprochen gut. Auch in für die Kamerführung relativ gefährlichen Situationen wird voll drauf gehalten.
Für 25 DM inklusive Porto und Verpackung bei Olli Videos / Stiftsstr. 12 / 31515 Wunstorf.
Moses



ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

SCHNELLDURCHLAUF

GREG GINN
Let It Burn Because I Don't Live There Anymore CD
Nicht nur der Titel ist sympathisch, sondern die Musik des SST-Opas wurzelt ganz in seiner (und unserer?) Aufbruchszeit, ist wütender radebrechender Hardcore mit einer Spur BIG BLACK, GONE, KILLDOZER und anderem Mitte Achtziger-Stoff. (Cruz / RTD)

VERSCHIEDENE
We're all normal and we want our freedom. A Tribute to Arthur Lee and LOVE CD
Kennt die denn noch jemand? Es gibt ja schon an die seltsamsten Leute Tribute-Sampler (zum beispiel an WILD MAN FISHER), aber unter verkaufstechnischen Aspekten dürfte hier weniger LOVE Pate gestanden haben als die Wahl der Tributler, zum Beispiel URGE OVERKILL, LOVE BATTERY, TV PERSONALITIES und HP ZINKER. Aber trotz einiger gelungener Stücke kriegen sie es einfach nicht mehr hin, diese luftige abgespacte Stimmung der Sechziger. Was wir hier hören, ist ein ganz anderer, wesentlich trockenerer Sound. Darum meist leider: mißlungen. (RTD)

SURGERY
Shimmer CD
Schwer zu sagen, ob der Groove von URGE OVERKILL es ihnen angetan hat, ob sie BIG CHIEF kennen oder aber eine bluesige Variante der BEASTIE BOYS sein wollen ... auf alle Fälle stimmt diese neue Platte ein in den Seventies-Wahn, schält aus derben Punk-Noise-Stücken ein cooles Feeling heraus, pendelt zwischen frühem Nick Cave und UNSANE. Nicht durchweg der Hammer, aber doch mit ein paar Spitzen gefüllt. (Atlantic)

SCHWERMUT FOREST
„Nichenoperation" EP
Fast hätte alles hingehauen. Die an altem, avantgardy Wave orientierte Musik mit sprödem Groove, inclusive Saxophon, das geschmeidig kommt, wäre wirklich gut gewesen, wenn nicht ... ja, dieser Gesang. Diese Texte. Wie heißt ein Song? „Ein wenig den unfug wegkehren". Ja, genau das ist es! Bekloppt gymnasiastisch. Nein, das kann ja gut sein, nix gegen ein paar intellektuelle Anspielungen (z.B. SCRITTI POLITTI) und gefeilte Sätze - aber das hier ist Magenschmerz-Poesie. (Kollaps / Christoph Merk / Obere Riedl 1 / 82395 Untersöchering)

REGGAE

JACK RADICS
Open Rebuke CD
Wirkliche Highlights, die über bisher schon Dagewesenes hinausgehen, sind im Reggae selten. Aber dieser Sänger geht über alle Langeweile hinaus, füllt Reggae mit neuer Phantasie und kommt so zu einer wahnsinnigen Durchschlagkraft: die Lieder sind oft religiös, was aber durch die tatsächlich spirituelle Ausstrahlung dieser Musik nie peinlich wird. Hier hören wir Dub, Raggamuffin, Blues, Gospel und Soul fein miteinander vernetzt und mit einmaliger Kraft dargeboten. Ein Beweis, daß Reggae nicht nur Abhänge-Musik ist, sondern auch Power.

BLACK UHURU
Positive Dub CD
Über BLACK UHURU noch große Worte? Naja, zumindest die, daß hier ihr 87er „Positive"-Album nun als Dub-Aufnahme herausgekommen ist und sich hören lassen kann. Statt Sunshine-Reggae dominiert ein schwerer Rhythmus, sich hochwühlende, den Körper durchknetende Monotonie. Mit funky Sounds durchzogen, funktioniert das Album nicht nur als Dancefloor-Aufnahme, sondern hat eine spröde Fremdheit, wie man sie eigentlich bisher nur von No Wave-Bands wie MATERIAL kannte. Kurz: Gelungen.

DON CARLOS & GOLD
Ease Up CD
Und gleich auch noch ein Vokalduett, an dem der BLACK UHURU-Sänger beteiligt ist. Der Titel ist Programm: „Ease Up" meint lebensfrohen, lockeren Reggae, schaumigen Gesang und sehr viel Old School. Okay, aber durchaus die konventionellste der hier vorgestellten Platten.
(Dread Beat / EfA) Martin Büsser



ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

Continued from page 6

13.09. Wangen
14.09. Augsburg/ Kerosin
15.09. Göttingen/ Juzi
16.09. Berlin
17.09. Wuppertal/ AZ
19.09. Essen

TVTV
11.10. Enger/ Forum
12.10. Hamburg/ Subotnig
21.10. Bremerhafen
22.10. Berlin/ Ex
26.10. Göttingen
27.10. Minden
28.10. Köln
29.10. Ulm
30.10. Stuttgart
31.10. Karlsruhe/ Subway
02.11. München
03.11. Nürnberg/ Komm
04.11. Prag
05.11. Linz
06.11. Wien
08.11. Rohrenfels/ Waldeslust
10.11. Zürich
11.11. Bern

NOMEANSNO
01.10. Prag
03.10. Berlin/ SO 36
04.10. Bremen/ Schlachthof
06.10. Bielefeld
07.10. Frankfurt/ Exzess
08.10. Stuttgart/ Röhre
09.10. Ulm/ Roxy
11.10. Wien
12.10. Wels
13.10. München
14.10. Zürich/ Rote Fabrik
03.11. Hamburg/ Fabrik
04.11. Hannover

ALICE DONUT
19.11. Zürich
20.11. Lindau/ Club Vaudeville
22.11. VS-Schwenningen
23.11. linz
24.11. Wien
25.11. München
26.11. Stuttgart/ Röhre
27.11. Frankfurt
29.11. Bochum/Zwischenfall
30.11. Bielefeld
01.12. Hamburg/ Fabrik
02.12. Berlin/ SO 36
03.12. Bremen/ Schlachthof
04.12. Hannover

AUS ERFAHRUNG WUT
13.08. Chieming
03.09. Widdersdorf/ Alte Schule
06.09. Leverkusen/ Juze Bunker
09.09. Brühl/ Juze
10.09. Siegburg/ SJZ
17.09. Düsseldorf/ Dschungel
21.09. Mönchengladbach/ Fahrenheit 451
22.09. Köln/ Rose Club
23.09. Rodgau/ BKA
24.09. Limburg/ Kakadu
01.10. Pulheim/ POGO
15.10. Ludwigshafen/ Haus der Jugend
22.10. Berlin/ Knaack Club
29.10. Freiburg/ KTS
11.11. Pulheim/ POGO
26.11. Halberstadt/ ZORA

THE OFFSPRING
THE ULTIMATE SKATE
25.08. Frankfurt/ Kotz
26.08. Köln/ Underground
27.08. Neumünster/ AJZ
28.08. - 01.09. Scandinavia
02.09. Berlin/ Ex
03.09. Hannover/ Glocksee
04.09. Rotterdam/ Metropolis-Festival
06.09. Stuttgart-Waiblingen/ Villa Roller
07.09. München-Esterhofen/ Ballroom
08.09. Amsterdam/ Melkweg-Festival
09.09. Köntich/ Lintfabrik
10.09. Sneek/ Bollwerk-Festival
11.09. Maastrich/ Basement
12.09. Essen/ Fritz
14.09. Hamburg/ Marquee
15.09. Wermelskirchen/ JZ Bahndamm
16.09. Osnabrück/ Hydepark
17.09. Leipzig/ Conny Island
18.09. Ulm/ JZ Langenau
19.09. Basel/ Hirscheneck
20.09. Saarbrücken/ Ballhaus
21.09. den Bosch/ Willem II
23.09. London

SLAPSHOT
17.08. Frankfurt/ Negativ
18.08. Köln/ Büze
19.08. Schweinfurt/ Schreinerei
20.08. Chemnitz/ AJZTalschock
24.08. Haldensleben/ Der Club
25.08. Bielefeld/ AJZ
26.08. Berlin/ SO 36
27.08. Antifa Festival Wörlitz/ Open Air
28.08. Kassel/ JUZ
29.08. Karlsruhe-Wörth/ JUZ
20.08. Ulm/ Beteigeuze
31.08. S-Herrenberg/ JUZ
01.09. Freiburg/ Crash
12.09. Homburg/ AJZ
19.09. Lübeck/ Alternative
20.09. Aurich/ Schlachthof
26.09. Hamburg/ Fabrik
27.09. Essen/ Zeche Carl
28.09. Heidenheim/ JUZ
29.09. M-Esterhofen/ Ballroom
20.09. Leipzig/ Conne Island
01.10. Hannover/ Glocksee
02.10. Gütersloh/ Alte Weberei
03.10. Husum/ Speicher
08.10. Finstertwalde/ Landei

SFA + RYKERS
16.09. Berlin/ SO 36
17.09. Chemnitz/ Talschock
18.09. Kassel/ JUZ-Immenhausen
19.09. Hannover/ Korn
20.09. Frankfurt/ Negativ
21.09. Essen/ Zeche Carl
22.09. Köln/ Büze
26.09. Homburg/ AJZ
27.09. S-Leonberg/ JUZ
28.09. Freiburg/ Cräsh
03.10. Basel/ Hirscheneck
04.10. Esterhofen/ Ballroom
05.10. Ulm/ Beteigeuze
06.10. Bielefeld/ AJZ
07.10. Schweinfurt/ Schreinerei
08.10. Leipzig/ Conne Island
11.10. Eberswalde/ Rock Bahnhof
12.10. Aurich/ Schlachthof
13.10. Bremen
14.10. Lübeck/ Alternative
15.10. Salzgitter/ Forellenhof

...... BUT ALIVE
19.08. Düsseldorf/ HOJ
20.08. Hannover/ Festival
21.08. Köln/ Rhenania

ACKERBAU & VIEHZUCHT
20.08. Hannover/ Bad
02.09. Bielefeld/ Falkendom
10.09. Heidelberg/ AZ
17.09. Halberstadt/ Zora
24.09. Soest/ Schlachthof
01.10. Berlin/ Huxley's jr.
28.10. Klove/ Radhaus
29.10. Berlin/ Huxley's
01.11. Gelsenkirchen/ Kaue
02.11. Darmstadt/ Goldene Krone
03.11. Stuttgart/ Röhre
04.11. Rohrenfels/ Waldeslust
05.11. Schopfheim/ Irrlicht
06.11. Münster/ Ostbunker
12.11. Neumünster/ AJZ
19.11. Soest/ Schlachthof
03.12. Beverungen/ Ajula
10.01. Lippstadt/ Don Quijote
14.01. Bielefeld/ ZAK
03.02. Zobersdorf/ Gasthof

THE TORS OF DARTMOOR
20.08. Walsrode/ Open Air
03.09. Dresden/ Star Club
06.09. Gelsenkirchen/ Kaue
08.09. Berlin/ Kesselhaus
10.-30.09. Hyperium Europatour

ICONOCLAST
14.08. B-Herentals
15.08. - 20.08. England
21.08. B-Ieper
23.08. Wermelskirchen
24.08. Frankfurt
25.08. Bad Dürkheim
26.08. Baden-Baden
27.08. Oberhausen
Info: 0621/ 559742, es gibt noch ein paar freie Dates, bei Interesse bitte anrufen

KROMBACHER MC
28.08. Ratingen/ Open Air
21.08. Bonn/ Subculture
27.08. Hilden/ Hassels
28.08. Wuppertal/ Wuppstock
03.09. Rütten/ Open Air
10.09. Düsseldorf-Benrath/ Schwimmbad Open Air mit Toten Hosen
16.09. Frankfurt/ Juz Bockenheim
17.09. Augsburg/ Kerosin
18.09. Schorndorf/ Club Manufaktur
20.09. Regensburg/ Alte Mälzerei
21.09. München/ Backstage
22.09. Freiburg/ Subway
23.09. Lindau/ Club Vaudeville
24.09. Arnach/ Löwen
26.09. Konstanz/ Kulturladen
28.09. Bochum/ Planet
29.09. Bielefeld/ ZAK
30.09. Berlin/ Knaack-Club
01.10. Krefeld/ Kulturfabrik
02.10. Köln/ Rhenania
03.10. Emmerich/ Far out
15.10. Esslingen/ Komma
22.10. Wuppertal/
04.11. Hannover/ Bad
05.11. Flensburg/ Volksbad

WIZO
UUAARRGH -Tour
18.08. - 28.08. Ungarn-Tour
03.09. Rems-Murr/ Open Air mit NORMAHL/ DAILY TERROR
23.09. Kirchheim-München/ Krafthalle

LOKALMATADORE + KLAMYDIA
10.09. Hildesheim/ Juz
11.09. Suhl/ AJZ
12.09. Siegburg/ FJZ
13.09. Wattenscheid/ Kulturbahnhof
14.09. Wuppertal/ Chili
15.09. Wermelskirchen/ AJZ
16.09. Hamburg/ Molotow
17.09. Berlin/ Knaackclub
18.09. Freiberg/ Schloß
19.09. Prag
20.09. Rockhaus Wien
21.09. Stuttgart/ Botschaft
22.09. Niedermühlenkamp/ Juzi
23.09. Mülheim/ Ringlokschuppen
24.09. Darmstadt/ Oetinger Villa

BAD GENES
14.08. Chemnitz/ AJZ Chemnitz
15.08. Bad Ischl
16.08. Linz/ Kapu
17.08. Wien/ TU Klub Uni
20.08. München
21.08. Augsburg/ Kerosene
22.08. Ulm oder Friedrichshafen
23.08. Stuttgart/ AIS Residenz
24.08. Karlsruhe
26.08. Zürich/ Seestr. 109
27.08. Straßburg/
28.08. Düsseldorf/ AK 47
30.08. Gießen/ Infoladen

SLOPPY SECONDS
26.08. Verden/ JZ Dampfmühle
27.08. Neubrandenburg/ JZ Seestr.
30.08. Hamburg/ Marquee
31.08. Kiel
02.09. Burscheid/ Megaphon
03.09. Bielefeld/ AJZ
06.09. Frankfurt/ BCN-Cafe
08.09. Leonberg/ Beatbaracke
09.09. Diez a.d.Lahn/ Kakadu
10.09. Parchim
16.09. Duisburg
17.09. Düsseldorf/ HdJ

SKULLFLOWER
09.09. Hanau/ Metzgerstr.
10.09. Wangen/ Blockhütte

MADBALL/ THE BRUISERS
14.08. München/ Kulturstation
15.08. Heidenheim/ Juz
17.08. Freiburg/ Crash
18.08. Köln/ Büze
19.08. Eindhoven/ Effenar
20.08. Amsterdam/ Melkweg
21.08. Dilfse/ Cultureel Centrum
22.08. Essen/ Zeche Carl
23.08. Hamburg/ Marquee
24.08. Mönchengladbach/ Madhouse
25.08. Bielefeld/ AJZ + SLAPSHOT
26.08. Bremen/ Magazinkeller
27.08. Leipzig/ Conne Island
28.08. Frankfurt/ Negativ
30.08. Zürich/ Milwus
31.08. Wien/ Arena
01.09. Klagenfurt/ KE-Theater
03.09. Paris/ Rex Club

FLEISCHMANN
23.09. Flensburg/ Volksbad
24.09. Halberstadt/ Zora e.V.
25.09. Hamburg/ Marquee
28.09. Bochum/ Zwischenfall
29.09. Köln/ Büze
30.09. Blaufelden/ Wirtschaftswunder
02.10. Kaiserslautern/ Flash
03.10. Freibrug/ Cräsh
04.10. Augsburg/ Kerosin
06.10. Budapest/ Black Hole
07.10. Wien/ Arena
08.10. Klagenfurt/ Bollwerk

108/ REFUSED
10.09. Schweinfurt/ Schreinerei
23.09. Berlin/ Ex
27.09. Husum/ Speicher
02.10. Grevenbroich/ Festival
03.10. Bochum/ Zwischenfall

BLACK TRAIN JACK
22.09. Basel/ Hirscheneck
30.09. Den Haag/ Het Paard
01.10. Sneek/ Bollwerk
02.10. Den Bosch/ Willem II
03.10. Köln/ Büze
05.10. Kassel/ JUZ-Immenhausen
06.10. Essen/ Zeche Carl
07.10. Enger/ Forum
08.10. Berlin/ SO 36
13.10. München/ Kulturstation
14.10. Freiburg/ Cräsh
15.10. Chemnitz/ AJZ + SHEER TERROR

SHEER TERROR
14.10. Berlin/ SO 36
15.10. Chemnitz/ AJZ
16.10. Bochum/ Zwischenfall
19.10. München/ Kulturstation
20.10. Frankfurt/ Negativ
21.10. Bielefeld/ AJZ
22.10. Leipzig/ Conne Island
27.10. Köln/ Büze
30.10. Finsterwalde/ Landei

LA CRY
13.08. Salzhausen/ Open Air
26.08. Verden/ Juze
28.08. Rendsburg/ T-Stube
30.08. Hamburg/ Marquee
09.09. Düsseldorf/ ZAKK
10.09. Parchim/ Westpoint
23.09. Buchholz-Nordheide/ Juze
14.10. Neubrandenbrug/ Seestraße

DYSTOPIA + MINE
16.09. Dorsten
17.09. Hannover/ Korn
18.09. Bremen/ Grünstr.
20.09. DK-Aalborg
22.09. Potdam/ Archiv
23.09. Zeulenroda
24.09. Berlin/ Köpi
25.09. Magdeburg/ Knast
26.09. Volkmarsen/ Juz
27.09. Ulm
28.09. GH
30.09. AU, Wiener Neustadt

DYSTOPIA + ABC DIABOLO
01.10. CZ-Prag
02.10. Schweinfurt/
03.10. Friedrichshafen
04.10. Herrenberg/ JH
05.10. Baden-Baden/ Offenburg
06.10. Ludwigshafen/ Bad Dürkheim
07.10. Homburg/ AJZ
08.10. Luxemburg/ Esch-Alzette
09.10. Siegen/ Uni Mensa
11.10. NL-Dortrecht/ K-Baal
12.10. Münster/ Sputnik
13.10. Wermelskirchen/ AJZ Bahndamm
14.10. Bingen/ Wiesbaden
15.10. Schwäbisch-Gmünd/ Festival
16.10. Reichelsheim (bei Darmstadt)
Tourkontakt& mehr Informationen: 0681/ 3905330

DOG FOOD FIVE
02.09. Eschwege/ Open Air
09.09. Salzgitter/ Open Air

RUDOLF'S RACHE
13.08. Bad Bramstedt / Open Air
09.09. Salzgitter/ Open Air
10.09. Kassel/ Lolita Bar
22.10. Haldensleben/ Der Club

THE HARRIES
08.09. Wilhelmshaven/ Kling Klang
09.09. Salzgitter/ Open Air
10.09. Kassel/ Lolita Bar

THROW THAT BEAT
03.09. Brilon/ Festival
04.09. Karlsruhe/ Irish House
05.09. Freiburg/ Bürgerhaus
07.09. Passau/ Babalinas
08.09. A-Wien/ Szene
09.09. Wels/ Schlachthof
10.09. Innsbruck/ Utopia
12.09. Neu-Ulm/ Arts&Craft
13.09. Stuttgart/ Röhre
14.09. Frankfurt/ Batschkapp
15.09. Nürnberg/ Löwensaal
17.09. Regensburg/ Alte Mälzerei
18.09. Neubeuren/ Auer's Livebühne
19.09. München/ Live a.d. Alabama
22.09. Aachen/ B9
23.09. Nortrup/ Fiz Oblon
24.09. Nordhorn/ Scheune
25.09. Mönchengladbach/ Rock Babylon
02.10. Trier/ Exil
03.10. Oberhausen/ KUZ Altenberg
04.10. Bochum/ Zeche
06.10. Berlin/ Loft
07.10. Potsdam/ Lindenprak
08.10. Bremen/ Modernes
09.10. Kiel/ M.A.X.
10.10. Hamburg/ Markthalle
12.10. Braunschweig/ Jolly Joker
13.10. Hannover/ Glocksee
14.10. Düsseldorf/ ZAKK
18.10. Leipzig/ Moritzbastei
19.10. Erfurt/ Glashalle
20.10. Dresden/ Music Circus
21.10. Chemnitz/ Kraftwerk
22.10. Gery/ Comma

BORED! + ROOTBEER
20.08. Arnstadt/ Spunk
21.08. Köln/ Rose Club
23.08. Gelsenkirchen/ Kaue
25.08. Berlin/ Huxley's
26.08. Lübeck/ Alternative
27.08. Enger/ Forum
28.08. Hamburg/ Marquee
29.08. Bonn/ BlaBla
31.08. Freiburg
01.09. Mainz/ Haus Meinusch
02.09. Koblenz/ HOT
03.09. Crailsheim/ Wirtschaftswunder
04.09. Augsburg/ Kerosin
05.09. A-Wien/ Arena
07.09. CH-St. Gallen/ Grabenhake
08.09. CH-Bern/ Reithalle
09.09. CH-Aarau/ Kiff
10.09. CH-Zug/ Chaoticum
11.09. F-Fontenay
12.09. F-Angouleme
13.09. F-Bordeaux
14.09. F-Paris
16.09. -28.09. GB

PLAYLIST Martin Büsser
1. Marquise de Sade „Justine"
2. „Venus In Furs" (Velvet Underground)
3. Heißes Wachs
4. Nägel (rostig)
5. Blutergüsse

EMIL
UND DIE DETEKTIVE

Während andere sich in ihren Sommerlöchern amüsieren und weil auch die Kometen lieber auf dem ollen Jupiter einschlagen als in Homburg oder Herten, ist schon wieder halb sechs Uhr morgens die beste Kolumnenzeit. Gleich nämlich knallt wieder die Sonne derart blöde ihre Strahlen runter, daß einem die Bytes nur so dahinschmelzen und man an seinen letzten noch verbliebenen Urlaubstagen lieber dösig rumhängt als sich irre Tapes anzuhören, mickrige Kolumnen aus dem PC saugt oder in tollen Fanzines blättert. Versucht man dann, im Anschluß an den „Apfelshampoo“ Artikel von **KARL-HEINZ STILLE**, ebenfalls jüngst den Bach des Vergessens hinuntergegangene Objekte zu finden, so stelle ich fest, daß mein Langzeitgedächtnis auch ohne Drogen erhebliche Lücken aufweist. Sonntagsfahrverbot? Einführung der Gurtpflicht? Der Audi-Flop RO 80? Oder **SCHWEISSBÄNDER** zum Beispiel, die man sich voll cool auf den Puls schieben konnte, fallen mir da ein, nicht nur, weil der neue Freund unserer Tochter, Kai-Uwe, mit solchen Old-School-Accessoires aufwartet, aber waren die nicht erst zu Beginn der 80er Jahre Trumpf? So mit **NENA** oder **KAJAGOOGOO** reingefräst oder -gestickt? Und die Zeit, in der **Spielzeugpistolen** noch im originalgetreuen schwarz sein durften, was sich dann aber einige BankräuberInnen zunutze machten, das war, ja wann war das denn? Auch vorbei ist die Zeit für einige Mädchen, halt stop, keine Buttersäure, ich meine natürlich Mädchennamen, wir sind hier nicht bei WEITER UND ULKIG. Namen also, mit denen nicht gerade Urgroßmütter benannt wurden, sondern die in einer Altersgruppe zu finden sind, die - meinetwegen - die zwanzig auch schon mehr oder weniger gut hinter sich gebracht haben. Zehn Stück sind meiner Frau und mir eingefallen: **BÄRBEL, GISELA, KARIN, CHRISTA, HEIDI, ASTRID, BARBARA, ERIKA, MARITA, ROSEMARIE.** Und jetzt sind die Detektive an der Reihe. Wer kennt eine junge Dame, die einen solchen Namen trägt und die nicht über zwanzig Jahre alt ist? Schickt die Belege (z.B. Kopie des Seepferdchenausweises), nicht die jungen Damen, an: Emil, Riedstr.213, 45701 Herten. Die drei ersten Einsender sollen halbreich belohnt werden. Gleichfalls bitte ich euch da draußen sowohl um Ergänzungen für diese Liste als auch um Hinweise auf eine ähnliche Namensliste für Jungen. Wie gesagt, keine Opanamen, sondern gerade eben vorbei. Okay?

*****

Auch okay ist **STEVE**, der die Pferdetradition dieser Kolumne fortsetzt und einen überaus interessanten Hengstprospekt zuschickt, in dem der Gaul **ALEXIS D** den Spermbird abschießt. „Decktaxe DM 2.000,- (Natursprung) - (von Alexis D ist Gefriersperma vorrätig).“ Wer's braucht schreibt an: Gestüt Drachenhof, Im Kebergrund, 5401 Lonnig. Alte Postleitzahl, hoffentlich ist der Samen frisch.

*****

Noch okayer kann man werden, wenn man mir eine Unterkunft (Wohnung, WG-Zimmer o.ä.) in **KONSTANZ** besorgt. Berufliche Veränderungen erzwingen für die nächsten Jahre regelmäßige Übernachtungen am Bodensee. Hinweise, die zur Ergreifung einer Unterkunft führen, sollen mit DM 200 belohnt werden.

*****

„Kassetten“ steht noch auf meinem kolumnenvorbereitenden Schmierzettel. Wer stellt die ulkigsten, härtesten und genialsten Hometapes zusammen? Schickt mir Kopien von den Songlists eurer Tapes. Die originellsten werden hier veröffentlicht und ganz privaten sollen auch nicht leer ausgehen.

*****

Urlaubsgrüße kommen in diesem Jahr von den **BURNING FIGHTERS (Olly, Keith, Steffen und Andreas)** aus Portugal und von **JOCHEN ECKRICH** aus Norwegen, der mittels einer Charts grüßt, die ich euch nicht vorenthalten möchte.

INTERRAIL-HITPARADE
(Jochen Eckrich)

1. in Amsterdam gerippt werden
2. Pfadfindern die Fahne klauen
3. in Oslo subtropische Temperaturen haben
4. Dosenspaghetti fressen
5. vier Tage am Stück im Zug schlafen
6. beim Zelten Golfbälle an den Kopf kriegen
7. an der britischen Grenze gefilzt werden
8. neben einem Schnarcher im Zelt liegen
9. penetranter Achselschweißgestank
10. schon wieder Dosenspaghetti?!?

*****

Zur Vorbereitung auf die geplante BRAVO-Konkurrenz bekom-

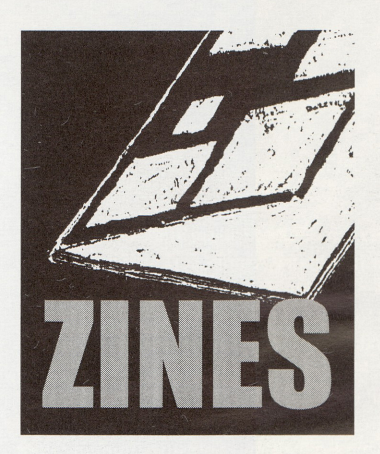


men wir jetzt auch die etwas andere Post, von **INGA PLATE** (Ahaus-Graes) zum Beispiel: „Hallo Charly. Falls Emil da ist, könntest Du ihm dann sagen, daß er mir einen Brief schreiben soll. In diesem Brief soll er schreiben, wie die Hosen so sind. Ich mein persönlich. Und wer die Idee zur Reich & Sexy - Platte hatte und so weiter und so fort. Der hat nämlich im ZAP Nr.70 August 1993 ein Interview mit Campino geführt. Ich hab diese Zap aber erst heute von meinem Plattenhändler bekommen. Umsonst! Weil ich mir 3 Hosen CD's auf einmal gekauft hab. Tja und weil ich Hosen-Fan bin und so. Also mach das bitte! Inga (Hosen-Fan)".

Tja, Inga, ich weiß nicht ganz genau, was ich dazu sagen soll und außerdem kenne ich Dich gar nicht. Trägst du etwa **BLUE SYSTEM**, **CHEVIGNON** oder **CHIEMSEE**, dann bist Du hier im falschen Heft, das machen wir nicht. Und hat Dein Freund einen Oberlippenbart? Vergiß ihn! Abo the ZAP, z.B. wegen der tollen Pferdebilder und suche Dir einen glattrasierten Freund, Campino trägt auch keinen Bart und das macht ihn so sympathisch. Persönlich kenne ich die Hosen nicht, auch wenn ich sie bisher drei Mal exklusiv für das ZAP interviewt habe. Besorge Dir die beiden anderen Interviews! Die Idee zur „Reich & Sexy" LP hatte vermutlich die Plattenfirma, weil sie schon reich sind und sexy sowieso, zumindest Campino, wie mir meine Frau versicherte, die mich zu dem von Dir erwähnten Interview begleitete. Hoffentlich ist eine der Hosen-CDs, die Du Dir gekauft hast, die „Learning English" gewesen, da sind viele ulkige Bands gecovert, von denen Du Dir die nächsten CDs zulegen solltest. Das wäre dann der Grundstock, der Dich mächtig nach vorne bringt. Den Rest empfiehlt Dir das ZAP. Keep on rotzlöffelin'!







ARTIGE ZEITEN # 2 , # 3, # 4

Comic

Andreas Michalke ist dem einen oder anderen ZAP Veteranen vielleicht noch ein Begriff. War früher in der Hardcoreszene aktiv und hat da Wurzeln, das merkt man an seiner Lebenseinstellung die bei solch extrem persönlichen Comicgeschichten immer wieder durchschimmert. Die Stories sind durchweg autobiographisch und packend und mehr Hardcore/Punk als vieles was uns heute als solches verkauft wird. Die Seite 5 in der Ausgabe # 95 zeigt gut, was ich meine. In den "Artigen Zeiten" geht es dagegen zwar auch um "Szene" aber nur am Rande, dafür spielen Beziehungen eine größere Rolle. Alle Ausgaben mit Klasse Covern, ohne Anzeigen und 1 a Druckqualität so ist der Preis von 6 DM für die Nummer 2, 6 DM für die Nummer 3 und 8 DM für die # 4 durchaus gerechtfertigt. In Hamburg könnt ihr Andreas auch in seinem Laden besuchen. Laut ! Grafix in der Stresemannstr. 150 in 22769 Hamburg. Die Hefte könnt ihr direkt bei ihm bestellen oder die # 4 sogar in jedem Buchhandel unter der ISBN NR 3 - 980 3608 - 1 - 4. Moses

17°C # 8

Unglaublich, daß sich eine solch intelligente, gut gemachte Zeitschrift, die sich zudem auch noch selbst als "links" bezeichnet im heutigen Deutschland noch gut verkauft. "Gut" ist natürlich relativ und heißt vielleicht 2000, vielleicht 5000 oder sogar 10 000 mal. Die Auflage einer PRALINE oder eines Angelsportfachblattes wird ein Heft in dem es um KAPITALISMUS UND LEBENSWELT, DIE AUTONOMEN, SPIELBERGS LIST und etliche andere interessante Themen geht selbstverständlich in der BRD nie erreichen. Teilweise schwierig zu lesen, teilweise abstoßendes Schriftbild, aber verdauenswert auf jeden Fall, auch wenn man den Eindruck nicht los wird, daß sich hier ein Häufchen Intellektueller die Bälle zuspielt und es ihnen nichts ausmacht, das kaum einer zusieht. Ca. 80 A 4 Seiten für 6 DM plus Porto bei REDAKTION 17°C / c/o Buchhandlung im Schanzenviertel / Schulterblatt 55 / 20357 Hamburg. Moses

RECHT FÜR TIERE # 2

Was in vielen P.C. Heften nur am Rande oder oberflächlich behandelt wird findet hier seine ausführliche, ausgefeilte Perfektionierung. Das seriöse Heft für den wahren Tierschützer von heute, das bereits eine erste SPIEGEL TV Schmutzkampagne gut überstanden hat und eine weitere (ist unter dem Titel "Aussteiger aus der Tierschutzszene" schon geplant) sicher auch überleben wird. Zu bestellen für ein paar Kröten, oops, nein keine Tiere hinschicken, sondern lieber Kohle bei ANIMAL PEACE / Im Hahmich 1 /51570 Windeck. Moses

DRUNK ON THE MOON # 5

Kommt mit Marilyn's Army Flexi, ein paar Politflugblättern, eigenen Gedanken, REV HAMMER, DIE REGIERUNG, DADDY LONGLEG, BISHOPS DAUGHTER und augenfeindlichem Abstoßlayout. Für 3 DM plus Porto bei Michael Brandes / Münsterstr. 61 / 48249 Dülmen. Moses

SUBURBIA # 2

Punkrockheft aus Bonn mit deftiger Fäkalsprache, unweinerlichen Erlebnisberichten und lupenfreundlichem Zwergenlayout. Gelungene Mischung aus N. PUNKT und SCUMFUCK. Einziges Manko: Bei der Photostory gibt es keine Fickszenen. Zu bestellen sind die 40 A 5 Seiten für 2 DM plus Porto bei "Lothar Matthäus Fanclub Bonn" , Rainer Raffel, Sternenburgstr. 34, 53119 Bonn. Moses

GAGS'N'GORE # 4

Wer es wagt als Inhaltsangabe unter anderem "Faschismus - Theorieansätze" auf's Cover seines Fanzines zu schreiben, der braucht sich nicht zu wundern, daß in seiner Stadt Hippies im Regen tanzen. Auch ansonsten wird versucht ein möglichst weltumspannendes P.C. Koordinatensystem aufzubauen und das ganze mit etwas Humor zu durchsetzen. Leider funktioniert das Konzept nicht ganz, weil die Schreiber nicht dazu in der Lage sind, das was sie wollen für andere klar verständlich auszudrücken. Viele Politinfos, die man in Flugblättern besser layoutet findet, Berge von Reviews, unleserliche Schrift und ein paar wenige Lichtblicke in Form von kleinen Seitenbemerkungen. Für 4 DM plus Porto gibt's 60 A 4 Seiten bei H - No und Stern / Bismarckstr. 120 / 28203 Bremen. Gefeatured werden BUT ALIVE, MIOZÄN, PETER BRÖTZMANN, ABYSS, NEUROSIS, ETERNAL REST, JUGOSLAWIEN, EL SALVADOR.

HEFT # 14

In einem ähnlich schlechten Zustand wie das GAGS'N'GORE befindet sich zur Zeit das HEFT. HEFT kann aber wenigstens noch auf eine verhältnismäßig ruhmreiche Vergangenheit zurückblicken, denn in den ersten Ausgaben waren ein paar wirklich gelungene Gags zu finden. Heutzutage hat man sich dem Niveau der deutschen Nationalmannschaft in der Vorrunde angepaßt und kommt dem Motto "44 Seiten Dreck" in beängstigende Nähe. Die Witze sind größtenteils müde, platt und schaal. Unter aller Sau dagegen der Hamburgbericht von S.P.H.H. Präs, der sich als eine Art P.C. Richter aufspielt. Völlig fatal die Momente, wenn man von annehmbaren Nonsens in Ernsthaftigkeit abgleitet. Die Reviews sind an gewöhnlicher, nichtsagender Harmlosigkeit nicht mehr zu überbieten. Musiaklisch leiden die Herausgeber zudem teilweise unter schwersten Geschmacksverirrungen, finden Grunge und Hamburger Gymnasiastenpop gut. Literarischer Höhepunkt zweifelsohne der geklaute Leserbrief zum Thema Selbstbefriedigung. 44 A 4 Seiten für 2,50 DM bei HEFT / Fasanenweg 15 / 25451 Quickborn. Moses

SHRAAK # 2

Das Heft mit dem guten Namen. Ähnlich gelagert wie die # 1. Die Unbekümmertheit des Debüts konnte einigermaßen bewahrt werden, Gott sei dank, denn das war der große Pluspunkt des ersten SHRAAK. So werden inmitten von Horror, Skate- und Punklayout zum Beispiel auch Filme besprochen, die der Verfasser gar nicht gesehen hat. DEFY Interview ist gut. D.I. eher schwach. Konzert, Party und Erlebnisberichte und einige wenige seichte Reviews runden das Bild ab. Kurzweilig und schnell gelesen.Für 2 DM plus Porto 40 A 5 Seiten bei SHRAAK / Untere Allee 3 / 66424 Homburg. Moses

FEINBILD # 6

Punkrockfanzine aus dem St. Pauliumfeld. BULLOCKS Interview, Reviews, Konzert und Erlebnisberichte. U.a. war der Verfasser leibhaftig beim St. Pauli Debakel in Berlin mit vor Ort. Ein layouttechnischer Höhepunkt ist zweifelsohne der GLADBACH Fans gegen LINKS Aufkleber, den sich Frank Schütze mal ans Bett kleben sollte. Für 2 DM plus Porto inclusive geilen 77er Punkrock Poster bei FEINDBILD / Siegfried Landmann / Ludwig - Meyn - Str. 6 / 25336 Elmshorn. Moses

HOFNARR # 5

Teenie - Punk - Schülerheft mit einem Schriftgrad, der es erlaubt, SWOONS Interview oder TOTEN HOSEN Konzertbericht auch während der Lateinstunde unter der Schulbank zu lesen.. Einem der Verfasser war es übrigens neulich peinlich, als er beim Konzert von seinem Vati abgeholt wurde. 36 A 5 Seiten für 1,50 DM plus Porto bei HOFNARR / Albert - Schweizer - Str. 31 / 76761 Rülzheim. Moses

THE BOOZER # 13

Schlechter als die sehr guten Nummern davor. Zuviele Reviews, zuwenig persönliches, dafür nervt das bei jeder Gelegenheit ausgeschriebene PROST. Trotz allem noch eins der intelligentesten Skinheadfanzines, das deswegen auch aus dem Vertrieb des S.O.S. Boten herausgeworfen wurde. Zu bestellen für 2 DM plus Porto bei Andi Kurzke / Hansaplatz 18 / 38448 Wolfsburg. Moses

GILDA # 4

Sex, Suff und Gewalt und das alles in Comicform. Dazu eins der besten Vorworte zum Thema PUNK seit Jahren. SM Weber trifft den Nagel auf den Kopf. Gruß nach Hannover. Sofort bestellen bei SDS / Lenzenbrunn 4 / 97283 Riedenheim. Kosten liegen mit 10 DM für die 28 A 4 Seiten ziemlich hoch. Moses

Stano Kochan, Norbert Golluch

DAS FRÖHLICHE BUCH FÜR GEBURTSTAGSHASSER

Einigen originelle Witzigkeiten z.B. zur Geschenkproblematik stehen Scherzchen jenseits von Gut und Böse gegenüber. Geschmacksache für Leute ohne Geschmack. (Eichborn, DM 12,80) Emil

SPIELHÖLLE #7

Laut Anschrift aus irgend 'nem Studentenwohnheim oder Knast. Nicht schlecht, aber gut ist anders. (24 Seiten A5 gegen Rückporto bei: Linus Volkmann, Nekarstr.15 App.115, 64283 Darmstadt) Emil

KALPA URIKSCHA # 1

Ein Krshna Zine aus Berlin, dessen Macher ihre Wurzeln in der Punk und Hardcoreszene haben. Hier wird mit einem gehörigen Schuß Humor versucht die Krshan Philosophie weiter zu vermitteln. Interviewt werden ausschließlich Bands, die mit dieser im positiven Sinne etwas zu tun haben. Kernpunkt ist allerdings, das Interview mit dem L'ATTENTAT Sänger, in dem zum ersten Mal offen gesagt wird, daß Imad und andere aus der Punkszene für die Staatssicherheit der DDR gearbeitet haben. Ein paar Reviews, Kolumnen und Kochrezepte runden das Bild eines typischen Krshna Heftes ab. Zu bestellen sind die 32 A 4 Seiten für 3 DM plus Porto bei GARUDA PRODUCTIONS / Annenstr. 28 / 10179 Berlin. Unter dieser Adresse gibt es übrigens auch eine kleine HC Mailorder Liste. Moses

MAILORDER # 1

Relativ schmucklose Auflistung der für Hardcore und angrenzende Bereiche relevanten Vertriebe, wobei nur diejenigen aufgelistet sind, die sich auch selbst zurück gemeldet haben, von daher also relativ unvollständige Übersicht. Eine zweite Ausgabe ist allerdings schon in Planung, dann sehr wahrscheinlich wieder aufgeführt: Umfang und Art des Angebots, Adresse, Bestell und Zahlungsmöglichkeiten, Kundenverhältnisse etc.. 36 A 5 Seiten für ca. 2 DM plus Porto bei Streifschuß Verlag / c/o Daniel Petri / Parkstr. 13 / 66271 Sitterswald. Moses

INTOXICATION # 1

Neues Fanzine aus der aufstrebenden PunkRock Stadt Düsseldorf. Im Punkrocklayout werden verschiedene Interviews durchgezogen, am interessantesten dabei AURORA's Erzählungen von ihrem Konzert in Serbien, TERRORGRUPPE huldigen den Hof des AJZ Homburg. Harry Wijnvoord wird angemessen gewürdigt. 24 A 5 Seiten für ca. 1,50 DM plus Porto. bei Thorsten Schaar / Nesslerstr. 38 / 40593 Düsseldorf. Moses

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

SOME BOOKS

INGRID STROBL
Das Feld des Vergessens
Jüdischer Widerstand und deutsche „Vergangenheitsbewältigung".
„Das Feld des Vergessens", Zitat eines Gedichts von Nelly Sachs, das diese Essaysammlung einleitet, die wiederum mit einem Essay über Nelly Sachs endet, jene Dichterin, die auch nach Auschwitz noch Gedichte geschrieben hat, allerdings Gedichte über Auschwitz und die Vernichtung der Juden, weshalb sie in Deutschland trotz Literaturnobelpreis vergessen wurde oder aber in den Feuilletons mit der Auflistung einiger Lebensdaten als Unbedeutende abgehakt. Über diese und andere Formen des Vergessens geht es in den kurzen, hier zusammengestellten Texten, in denen Ingrid Strobl aufzeigt, wie sehr der bewaffnete Widerstand von Juden und Jüdinnen gegen die Faschisten im Nachkriegsdeutschland als Unthema verdrängt wurde, wie selbst die westdeutsche Linke die Ermordung der Millionen Jüdinnen und Juden unter dem Mythos beiseite legt, „die Juden" seien „wie die Lämmer zur Schlachtbank" gegangen - ein Mythos, den Ingrid Strobl in diesem Buch entkräftet. Und dennoch geht es ihr auch darum, klarzumachen, wie es in einem Zitat über Marek Edelmann heißt, „daß der Tod in der Gaskammer nicht schlechter sei als der Tod im Kampf und daß der Tod nur unwürdig sei, wenn man versucht habe, auf anderer Menschen Kosten zu überleben". Dies deckt sich mit ihrem Antisemitismus-Vorwurf gegen die Linke, ein Text, den jede aktive Antifa-Gruppe nicht nur im Archiv, sondern auch gelesen haben sollte: Ideologische Hardliner, die nach wie vor als „Opfer des Faschismus" hauptsächlich oder ausschließlich ihre sozialistischen Ziehväter betrachten und die Juden insgeheim als Kapitalisten betrachten, müssen sich hier den Vorwurf gefallen lassen (und zu Recht, denke ich), daß deutsche Linke gerne unterscheiden zwischen „den `wirklich Verfolgten', das sind die politisch Verfolgten, und den sogenannten `rassisch Verfolgten'. (Wobei lange Zeit nicht einmal auffiel, was dieser Begriff `rassisch verfolgt' reproduzierte, nämlich die Zuschreibung der so Verfolgten zu einer anderen Rasse)."
Entgegen dem falschen Eindruck, der durch den Massenansturm auf „Schindler's Liste" erzeugt wird, daß nämlich sehr wohl ein Interesse an Aufarbeitung der Nazivergangenheit in D'land vorhanden sei, ist noch lange nicht „alles gesagt". Und da, in den Dunkelstellen des Vergessens oder bewußten Weglassens (wie z.B. in der Ausstellung im Haus der Wannsee-Konferenz, wo heute Propagandabilder der Nazis als solche nicht gekennzeichnet die Opfer nach wie vor aus der Sicht der Täter präsentieren, noch einmal entwürdigen), da setzt Ingrid Strobls Journalismus ein. Seh sensibel, ohne in die gängigen Betroffenheitsfloskeln zu geraten, dabei aber auch sehr stark, voller Wut darüber, wie die Mörder vom Vergessen nicht nur bis heute profitieren, sondern daß selbst schon ihre Namen darüber in Vergessenheit geraten sind. Als Kontrast wünsche ich mir dieses Buch kommendes Weihnachten auf den Gabentisch all derer, die sich im vergangenen Jahr „Schindler's Liste" angesehen haben.
(Edition ID-Archiv, 140 S., 14.-) Martin Büsser

ANDREAS SIMMEN (Hrg.)
Mexico - Aufstand in Chiapas
Herausgegeben von der „WoZ" in Zürich, versammelt dieses Buch Texte von europäischen und mexikanischen Journalisten, die diesen erwartet-unerwarteten Aufstand im Januar 1994 voller Emotionen mitverfolgten und aus ihren tiefen Emotionen meist keinen Hehl machen. So entstanden Texte, die uns über die politisch-wirtschaftlichen Hintergründe in Mexiko aufklären, gleichzeitig aber auch bewegt (d.i.: mit revolutionärem Esprit) geschrieben sind. Aufgemischt durch Originalbeiträge des Subcomandante Marcos, Wortführer der revolutionären Zapataisten und Telestar, der mit sehr viel Pathos die Massen der Armen an sich reißt. Da der Chiapa-Aufstand kaum ein halbes Jahr zurückliegt, bietet dieses Buch nicht abgeschlossene Geschichte, sondern einen Haufen lebendiges, zum Teil fragmentarisches oder widersprüchliches Material. Gerade das macht die Lektüre wertvoll, da hier auf ideologische Geschichtsdeutung aller Art verzichtet wird und trotz aller Sympathie für die Rebellen auch Dunkelstellen aufkommen: Natürlich sind die Aufständigen keine Anarchisten, sondern Menschen, die sich nach genau jener Demokratie sehnen, derer wir hierzulande überdrüssig sind. Und doch ist all dies nachvollziehbar nach all den Jahren der Armut, verlogenen Versprechungen und gefälschten Wahlen. Darüberhinaus (Jugoslawien, ick hör dir trapsen) handelt es sich bei den Rebellen um dogmatische Lokalpatrioten: Die Äußerung des Subcomandante Marcos, zum Thema Liebe falle ihm zuallererst die Vaterlandsliebe ein, läßt einen dann doch erst einmal gehörig schlucken. Andererseits handelt es sich um eine Rebellion, die sich gegen die eigenen Erwartungen ohne größeres Blutvergießen durchsetzen konnte, dazu um eine Rebellion, in der die Freiheit und Selbstbestimmung der Frauen einer der obersten Punkte ist ... obwohl das Kapitel noch lange nicht abgeschlossen ist, zeigt dieses Buch, wie einschneidend der Januar 1994 für die Geschichte Mexikos geworden ist: Das Phantom vom freien Mexiko an der Schwelle zur „Ersten Welt" wurde entkräftet, es wurde thematisiert, was alle wußten, aber viele nicht wahrhaben wollten: Massenarmut durch ein autoritäres Regime, das im Handel mit den Industrienationen die eigene Bevölkerung mißachtete und vor die Hunde gehen ließ. Daher muß seit Januar in Mexiko jeder Versuch, die alten Machtverhältnisse wiederzuerlangen entweder scheitern oder im Blutbad enden. Welchen Weg auch immer die Revolution gehen wird, wie auch immer sich ihre Ziele ändern werden: sie hat erst einmal die Scheiße beim Namen genannt. Dafür ein lautes Viva Zapata!
(Edition ID-Archiv, 140 S., 16.-) Martin Büsser

HAKIM BEY
T.A.Z. - Die Temporäre Autonome Zone
Roman, Science Ficton, verbales Geschmetter auf dem LSD-Trip oder Revolutions-Manifest? Mensch, Literaturwissenschaftler könnten über dieses fetzige Büchlein des New Yorker Begründers eines „onthologischen Anarchismus" locker eine Abhandlung zum Thema postmoderne Strukturen verfassen (wenn das denn überhaupt von Interesse ist), denn hier greift gar nichts mehr: die Grenzen zwischen kompromißlosem Individualismus und Gesellschaftsanalyse sind durchbrochen, Philosophie wird Literatur, ohne sich dem Zwang zur Erzählung zu beugen, denn: Anarchie beugt sich gar keiner Form, drum fehlt eine solche diesem Buch, das dennoch (oder gerade deshalb) flott zu lesen ist und über weite Strecken ein heftiges Kopfnicken zwischen Wehmut und Begeisterung hervorruft, denn bei Hakim Bey handelt es sich um einen kompromißlosen Rotzlöffel, der seine Lektion des Anarchismus sehr gut gelernt hat, denn die lautet nach wie vor, sich gar keinem Dogma zu verschrieben, auch keinem linken, meine Damen und Herren. Beys Ideen bauen auf den Aktionen der Situationisten auf, jener Gruppe, die durch das wahllose Umherschweifen durch die Städte, das Gebrauchen der Städte als Ruinen der Lust und Rebellion eine Mischung aus Anarchie, Neomarxismus und Dandytum zelebrierte, was er zudem anreichert mit Versatzstücken aus Chaostheorie und Taoismus. Als Feind der westlichen Zivilisation, zetert er über deren Unfähigkeit zur Lust, zetert über eine Kunst, die sich seit Generationen nur noch in Leid und Selbstverstümmelung sult, deren apokalyptische Destruktivität also die Machtverhältnisse nur verstärkt, anstatt „temporäre autonome Zonen" zu schaffen, den Aufstand als „Erlebnishöhepunkt". Gegen „die Banalisierung des TV, die Yuppiesierung von Computern & die Militarisierung des Alls" setzt Hakim Bey im Gegensatz zu linkem Ökologismus die Vision, die neuesten technischen Errungenschaften „anarchisch" zu nutzen, zur gigantischen Spielwiese unserer Begierden umzugestalten ... Ja, dieses Buch liest sich wie Science Fiction und wird deshalb sicher vielen aufstoßen, weil sie die „Realisierbarkeit" - wie es so schön heißt - der Ideen für unmöglich halten. Aber wichtiger als Realisierbarkeit ist erst einmal das Formulieren von Utopien, die sich in ihrer Power abheben von einer Literaturgeschichte des Leidens und Mitleidens. Insofern hat Hakim Bey das bisher lebendigste Buch zum Thema Anarchie geschrieben, genau jene Form von arrogantem Haß auf alle Formen der Seriosität, dank der die „Temporäre Autonome Zone" in Gazetten wie ZEIT und FAZ gewiß nicht rezensiert wird. Mehr kann man von einem Buch kaum verlangen. Daß es dazu auch noch Anwärter auf Kultstatus ist, brauche ich wohl kaum anmerken. (Edition ID-Archiv, 161 S., 20.-) Martin Büsser

SAMPLING FÜR DEN KUGEL-SCHREIBER

Ein Silbenrätsel mit den dort üblichen „Search & Destroy"-Regeln. Der erste und sechste Buchstabe jedes Lösungswortes ergeben, jeweils paarweise hintereinander gelesen, 5 Songtitel einer nicht gar so unbekannten Band.

a - ar - ar - brea - boy - boys - bri - ca - car - ci - claw - co - con - cra - crypt - cy - de - de - dead - dicts - e - end - end - faith - flag - five - ga - ge - ghing - girlz - greg - ham - hy - in - ja - jaw - jaw - ker - kers - kic - lau - les - lock - ma - ment - mer - mo - mo - nas - ne - nes - nish - no - no - of - of - off - one - pa - par - pi - plus - posh - pu - ra - ra - rest - ri - ror - sa - sac - sheer - spring - stie - ter - tes - ther - ti - tic - to - to - tol - trol - trust - ty - two - vee - yea - youth - zens

1. Die Primaballerina der Fleischer-Innung Chicago.

2. POISION IDEA-Album.

3. New Yorks CLASH.

4. Californien ist immer noch nicht untergangen und die Stern-Brüder leben auch noch.

5. Mund zu! Sind doch nur ein paarPOISON IDEA-Kumpels aus Anfangstagen.

6. Schräges C/Z-Projekt mit Endino an der Schießbude.

7. Die Todesstrafe für alle, die Friscos HC-Thrash-Urgestein nicht kennen.

8. DKs auf 45.

9. Biederer FOUNDATION-S.E.

10. Nicht nur die „Unfun"-LP macht dich zum Fall für den Kieferorthopäden.

11. Als Vic Bondi noch den Mittelfinger nicht den Zeigefinger sprechen ließ.

12. ... ergibt in diesem Fall nicht 3, sondern ´ne poppigere Homestead-Combo.

13. SST-Band mit Jack Brewer, dem Mann ihres Vertrauens.

14. WIPERS-Chef.

15. REVALATION-Band mit Richie Birkenhead als Herrmann Prey des Hardcore.

16. Die ANGRY SAMOANS wollten nur seinen Schwanz.

17. Da grinst der Aasfresser: Touch&Go-Sicko-Core mit Negative Approach's John.

18. New York Shittys E.N.T. - ein wahrer Kolloss.

19. Moses Lieblinge: Mensch gewordene Pitbulls. Oder andersherum.

20. Die „Nachkommen" Mr.Bretts

21. Berkeleys Antwort auf NYs Beastie-Jungs. Und die hieß :"You suck!"

22. „Sonic Reducer" hören und sterben.

23. BAD RELIGION-Album.

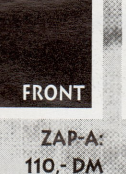
24. Nicht die neue Gartenkralle, sondern KILLDOZER für Arme.

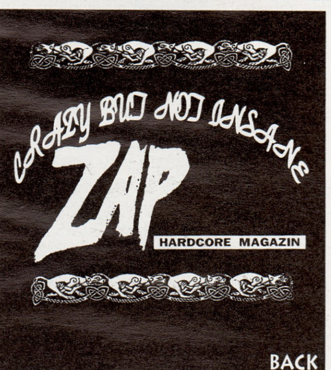
25. Pottschnitt, Lederjacke, bis 4 zählen und los geht´s.

NASTROVJE POTSDAM

OFFICIAL ZAP-MERCHANDISE



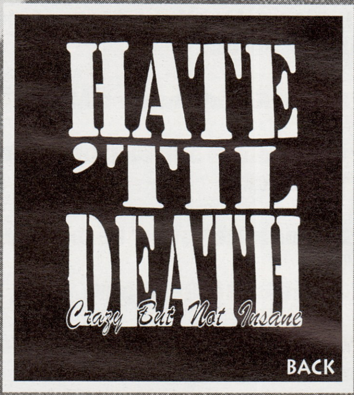




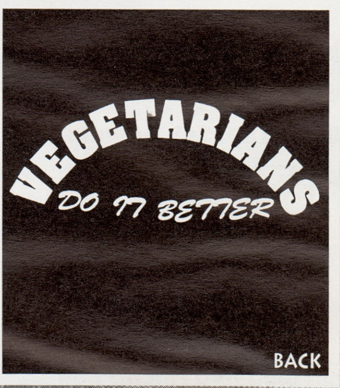
ZAP-A: JACKE, GRÖSSE XL
110,- DM



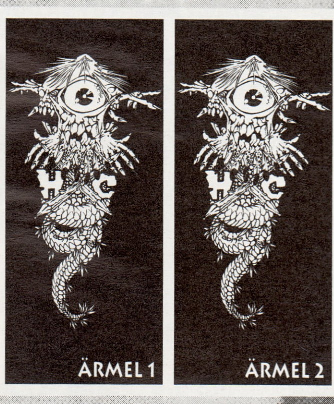
FRONT VON
ZAP-B,C,D



ZAP-B: T-SHIRT, GRÖSSE L, XL
20,- DM



ZAP-C: T-SHIRT, GRÖSSE L, XL
20,- DM



ZAP-D: KAPUZE, GRÖSSE XL
50,- DM



ZAP-E: BRUSTDRUCK, GRÖSSE XL
LONGSLEEVE 37,- DM
KAPUZE 50,- DM



ZAP-G: T-SHIRT, GRÖSSE L, XL
20,- DM



BACK VON
ZAP-E,G



ÄRMEL VON
ZAP-E

VERSANDBEDINGUNGEN:
ALLE WAREN INCL. PORTO, DAHER
NUR PER VORAUSKASSE.
SCHRIFTLICH ODER TELEFONISCH!

TITEL, STÜCKZAHL & GRÖSSE ANGEBEN
VERSAND PER VORAUSKASSE
(SCHECK ODER BAR)
AUSLAND PER VORAUSKASSE
+ 12,- DM GEBÜHR BEI:

NASTROVJE
POTSDAM

P.O. BOX 3864
ALLEENSTRASSE 13
7730 VS-SCHWENNINGEN
GERMANY (WEST)

PHONE: 07720 - 37070

FAX: 07720 - 22435





Hallo ZAP?

Was ist los? Seid ihr auf das Niveau von Tiersportfans herabgesunken, die Spaß am Quälen und Unterdrücken von Tieren haben? Angefangen hat es mit dem Abdrucken der Serie: "Bilder von Pferden, die über Hindernisse springen" und jene Bilder wurden ohne jeglichen Kommentar, zu den Qualen, die die Pferde durchstehen, abgedruckt. Der Höhepunkt war dann das Interview, in er 94 Juli II 94 mit "Pferdefreund" Jörg Hafer. Im Vorspann, wird dann ersteinmal dem Leser das Gefühl von Ausgewogenheit und Gemütlichkeit eines Trabrenntages vermittelt. Es wird sich darüber gefreut, daß man "Pelzschlampen" und "Alkies" nebeneinander antrifft. Im eigentlichen Interview wird sich dann über den Trabrennblutsport gemütlich ausgelassen. Darauf will ich nicht näher eingehen, weil dies jeder selbst nachlesen kann. Wie kommt ihr dazu, so etwas zu veröffentlichen? Ist euch nicht bewußt, daß Tiere auch im Trabrennsport gequält werden? Sicher sind "Military Rennen" oder "Springreitturniere" gefährlicher und nervenaufreibender für die Pferde, aber trotzdem wird auch im Trabrennsport das Tier mit Hilfe von Peitschen, zum Ziel gehetzt. Die Pferde werden im Rennen geschlagen, im Training geschunden und auch sonst in Ställen oder Koppeln gefangen gehalten. Sie leben nur, um dem Besitzer Geld einzubringen und um wenn sie alt sind, meist an den Pferdeschlachter verkauft zu werden. Sie werden bei den Rennen unnatürlich lauten und beengten Situationen ausgesetzt. Sie werden in Streß- und Angstzustände versetzt, wie Jörg Hafer selbst in folgender Frage + Antwort zugibt: "Passiert es denn auch auch mal, daß ein Pferd während des Rennens sein Geschäft verrichtet?" J.H.: Das passiert sogar öfter, weil viele Pferde ziemlich nervös sind beim Rennen. U. a. bei älteren und erfahrenen Pferden, daß die in der Startphase, hinter dem Start ihr Geschäft verrichten." Daraus wird auch deutlich, daß die Pferde um so öfter sie Rennen mitmachen umso nervöser werden. Die Angstzustände werden also größer. Außerdem gibt es auch schwere Stürze im Trabrennsport, wie J.H. auch erzählte (in seinem Fall wurde nur er verletzt, zum Glück). Der Fragensteller, dieses Interviews Horst Rubbisch, gibt dann auch noch zu, daß er von Tierquälerei im Rennsport keine Ahnunghat, weshalb er dann auch nicht nachfragen wollte. Darauf erzählte J.H., daß sowieso viel aufgebauscht wird und alle gar nicht so schlimm sei, die Rennleitung passe da schon auf. Diese Aussage bezog J.H. nicht nur auf den Trabrennsport sondern generell auf Pferdesport. J.H. befürwortet dann wohl auch "Military-Rennen". Das Horst Rubbisch anscheinend zu blind oder weiß ich was ist, um zu sehen, was den Tieren angetan wird, ist mir völlig klar. Aber warum druckt das für mich politisch und musikalisch o.k.e ZAP einen solchen Artikel über Tierschinder ab. HHHAAAALLLOOO ZAAAP!!! "Vegetarians do it better"???? (ZAP-T-Shirt - Info für Nichtwisser). Ihr putscht damit den Blutsport, an dem die Tierschinder, Rennbahn- und Pferdebesitzer also quasi die Bonzen verdienen, auf - Gleichzeitig aber unterstützt ihr in der Fanzine Ecke "Tierbefreiung Aktuell" und "Recht für Tiere"? Was ist los? Ich hoffe, ihr bezieht zu diesem Thema Stellung, ich warte geduldig auf Antwort. "Das Glück dieser Erde für Pferde, sind Reiter/Innen unter der Erde, dachte das Pferd, bevor es umfiel..."
Gunnar Fleischer

Hallo Gunnar !
Horst Rubbisch wurde soeben von mir kräftig augepeitscht und bekommt heute abend kein Hafer zum Abendbrot. Nee, Quatsch, hast schon recht. War 'ne Panne. Wird in Zukunft nicht mehr vorkommen. Wir werden also ganz sicher weder mit Pferdehaltern, Dompteuren, Delphinwärtern oder ähnlichen irgendwelche Interviews führen. Moses

Betrifft Sexismusdebatte

Jetzt reichts!!!!
Eine primitivere Form der Auseinandersetzung als deine Antwort, Moses, auf den Leserbrief im ZAP 94 ist nicht mehr möglich. Du hast gar nicht erst versucht, dich inhaltlich mit dem Brief auseinanderzusetzen, weil du sehr genau weißt, daß du dich in der ganzen Diskussion völlig verrannt, versagt und Täterschutz betrieben bzw. dich auf jämmerlichstem Niveau bewegt hast. Alles, was du auf den Brief geantwortet hast, waren lächerliche Drohungen (wir haben alle ganz doll Angst). Zur Sache hast du nix geschrieben. Das neue ZAP 2000 wird sich also auf bürgerlichem Niveau bewegen, was selbstverständlich auch den grählenden Stammtischsexismus mit einbezieht. Für mich wird das ZAP dann allerdings kein Thema mehr sein. Bleibt zu hoffen, daß es demnächst ein ähnlich häufig erscheinendes Fanzine gibt, daß es mit linker Politik ernst meint. Potentielle Republikaner wie Kai aus Hamburg und "der Rabe" (echt ein komischer Vogel) werden euch sicherlich mit Begeisterung weiter lesen. Aus den Stellungnahmen, die Micha selber zum Thema abgegeben hat, ergibt sich ganz klar, daß er ein Vergewaltiger ist und im übrigen ist sowieso nur relevant, was Frauen bzw. Opfer dazu zu sagen haben. Aber unterstützt ruhig weiter patriarchale Strukturen und bleibt ein lächerliches satirisches Kultblatt für Al Bundy-Fans, welches sich mit linker Politik nur formal beschäftigt, aber sofort versagt, wenn es konkret wird. Wolli hat die richtigen Konsequenzen gezogen, er wollte nicht mit einem Vergewaltiger in einer Band spielen. Komisch, nä? Im Gegensatz zum Leserbriefschreiber in der ZAP 94 könnt ihr meine Adresse gerne abdrucken, natürlich ohne daß ich mich damit auf dein "Wenn mir jemand zunahe kommt knallts" - Niveau herablasse, Moses. Zum Schluß möchte ich mich bei der ZECK-Redaktion für mein ZAP-Abo entschuldigen.
Sven Beckmann, Caprisistr. 54, 22587 Hamburg.

Ugauga Sven !
Ich komme hier gerade von der Bärenjagd in meine Hölle zurück und finde deinen Brief vor. Dazu gibt es nur eins zu sagen. Wenn du auf eine ganz kurze Antwort wie meine eingehst, dann solltest du sie vorher auch lesen, denn sie beginnt mit "Vorausgesetzt du LÜGST uns nicht an". Wenn du vor meiner Drohung gegenüber Arschlöcherinnen, die die Bremsleitungen am ZAP - Mobil zerschneiden Angst hast, dann kann das eigentlich nur heißen, daß du vor hast am ZAP - Mobil die Bremsleitungen zu zerschneiden. Alle Leute in Hamburg, die daran Interesse haben, daß irgendwelchen Benutzern des ZAP - Mobils nichts passiert sollten dir deswegen vorsichtshalber die Schere abnehmen. Wenn du willst, schicken wir dir das Restgeld vom ZAP - Abo, damit könnt ihr dann Buttersäure kaufen, um sie in den Fanladen zu schütten oder andere sinnvolle Aktionen durchführen. Mit einem freundlichen Ugauga..
Moses
P.S. Wenn EURE Revolution gesiegt hat, würde ich ganz gerne in ein Umerziehungslager auf den saarländischen Reisefeldern interniert werden. Wäre nett, wenn ihr mich schon mal einteilen könntet..

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

IMPRESSUM

MITARBEITER
Martin Büsser, Emil, Lee Hollis, Frank Schütze, Sven Chojnicki, Karl-Heinz Stille, Klaus N. Frick, Amber, Johnny Moabit, Vera Schneider, Pumpelchen, Paul, Udo Meixner, Evil Christof Meueler, SPoKK Mind Squad, Triebe Mersch, Rainer Sprehe, Claudia Kortus

REDAKTIONSSCHLUß

für # 97 ist der 19.8.94

ANZEIGEN
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.93

REDAKTION
M. Arndt





ERSCHEINUNGSWEISE
Vierzehntägig zum Preis von 4 DM

DRUCK
Druckerei C.O.D.

VERTRIEB
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Noch besser ist es natürlich dich selbst und alle Menschen die du kennst zu einem Abonnement zu überreden. Plattenläden können das Heft über den EFA Vertrieb bestellen.

VERLAG
(Redaktion, Anzeigenleitung)
M. Arndt
Untere Allee 3
66424 Homburg
Tel: 06841 / 120 489
Fax: 06841 / 120 593
Abos und Kleinanzeigen weiterhin an: ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach

Kontaktadressen:

ZAP New York / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Emil "Gameboy" Elektrohler / Riedstr. 213 / 45701 Herten (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272 Oppenheim (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 50674 Köln 1 (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

Stark kultverdächtig in der Reihe AGONIE DES SCHIZOPHRENEN WAHNSINNS ist die „Sei stolz ein Deutscher zu sein und stehe treu zu deinem Land" (wörtliche Zitate) Werbung des WIR FÜR DEUTSCHLAND e.V. welcher der modernen Propagandashow seinen bisherigen Höhepunkt aufsetzt.
Jeder der diesen Spot auf SAT 1 noch nicht gesehen hat, kann sich nicht im geringsten vorstellen wie weit es schon gekommen ist. Haltet Ausschau nach dem Spot, wenn ihr ein Brechmittel braucht, nehmt ihn auf und ergötzt euch daran, wenn die nächste Meldung über neue Umweltskandale, ansteigende Krebsraten und alles sonst was von dem dort dargebotenen Deutschland verursacht wird kommen.
Der Spot ist der Beweis dafür, daß je größer das Fiasko desto direkter und platter die Propaganda dagegen ist und das dieses Konzept erstaunlicherweise sogar funktioniert.
Genial ! Setzen ! Weiterschwitzen !.... und abonnieren.

Abonniere auch du ab sofort das ab 3. November wöchentlich erscheinende ZAP.
Lies Seite 9 ! Alle Post bezüglich der Abos bitte an ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach.

ZAP ab Ende Oktober nur noch im Abo erhältlich

Tschüss und viel Spaß am 13.8., haltet uns auf dem Laufenden ! Siehe News !

Bye Moses

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT

ignite

EUROPE-TOUR '94

EX - UNITY • PUSHED ASIDE • JUSTICE LEAGUE • DRIFT AGAIN

11.08. Hultsfred,Swe./ Festival (Theatre Stage)
13.08. Halberstadt,Ger./ Zora
15.08. Crailsheim,Ger./ JUZ
17.08. Frankfurt,Ger./ Negativ
18.08. Köln,Ger./ B.Z.Ehrenfeld (Popkomm)
19.08. Schweinfurt,Ger./ Schreinerei
20.08. Chemnitz,Ger./ AJZ-Talschock
21.08. Prag,Cze./ 007
25.08. Bielefeld,Ger./ AJZ
26.08. Berlin,Ger./ SO36
27.08. Wörlitz,GER./Antifa-Benefitz-Open Air
28.08. Kassel,Ger./ JUZ-Immenhausen
29.08. Karlsruhe-Wörth,Ger./ JUZ
30.08. Ulm,Ger./ Beteigeutze
31.08. Herrenberg,Ger./ Jugendhaus
01.09. Freiburg,Ger./ Crash
10.09. Sneek,Ger./ Het Bollwerk
12.09. Homburg,Ger./ AJZ
18.09. Maasmechelen,Bel./ Paulog
19.09. Lübeck,Ger./ Alternative
26.09. Hamburg,Ger./ Fabrik
27.09. Essen,Ger./ Zeche Carl
28.09. Heidenheim,Ger./ Jugendhaus
29.09. München,Ger./ Kultur Station
30.09. Leipzig,Ger./ Konne Island
01.10. Finsterwalde,Ger./ Landei
02.10. Gütersloh,Ger./ Alte Weberei
03.10. Husum,Ger./ Speicher

AUF TOUR MIT SLAPSHOT

artcore

25 DM — Ignite - Scarred for life • CD

5 DM — Ignite/Slapshot - Split • 7"

25 DM — Unity -Blood days • CD

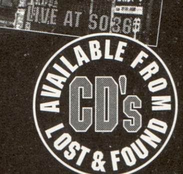
30 DM — SLAPSHOT STEP ON IT / BACK ON THE MAP

30 DM — SLAPSHOT SUDDEN DEATH OVERTIME



16 DM — SLAPSHOT

25 DM — SLAPSHOT LIVE AT SO36

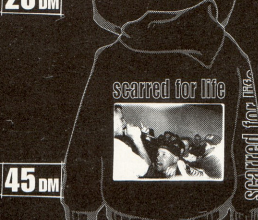


IGNITE MERCHANDISE

BOTH-SIDED T-SHIRT, LONGSLEEVE AND HOODED SWEATER (WHITE / YELLOW PRINT ON BLACK)

30 DM

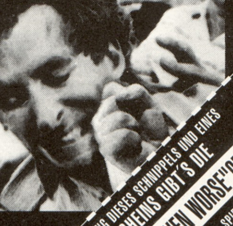
20 DM



45 DM

V/A • "YOU DESERVE EVEN WORSE"

SICK OF IT ALL
PITTBULL
RYKER'S
UP FRONT
JUDGE
REST IN PIECES
REJUVENATE
WORLDS COLLIDE
POWER OF EXPRESSION
CONFRONT
108
DAMNATION
BATTERY



BEI EINSENDUNG DIESES SCHNIPPELS UND EINES 10 DM SCHEINS GIBT'S DIE "YOU DESERVE EVEN WORSE" CD MIT 16 BANDS UND ÜBER 70 MIN. SPIELZEIT UND DEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG ALS ZUGABE FREI HAUS!

ZAP

LOST & FOUND MAILORDER

HARDCORE • ALTERNATIVE-ROCK • PUNKROCK • HIP HOP • METAL

Fordert unseren über 4000 Titel umfassenden Mail-Order Katalog (Incl.CD's • LP's • 7"s • T-Shirts • Longsleeves • Raritäten etc.) für 3 DM Rückporto an

LOST & FOUND • IM MOORE 8 • 30167 HANNOVER • GERMANY • TEL:0511-703320 • FAX:0511-7000613

AK 47 - MAILORDER

Hallo Leute !

Nachdem Ihr, die Ihr weiter weg vom Nabel der Welt (Homburg / Saar = AK 47 Hauptquartier) wohnt und nicht das Glück habt, jeden Tag unseren Laden besuchen zu dürfen, nachdem Ihr armen bedauernswerten Kreaturen uns lange genug angewinselt habt, endlich bestellen zu dürfen, sind unsere steinernen Herzen weich geworden. Ihr dürft wieder aufstehen. Also raus aus dem Staub und bestellen.
Hier eine kleine Auswahl aus unserem Ladenangebot. KEINE CD ÜBER 25 DM.
Gebt bei der Bestellung bitte immer (!) Ersatztitel an. Am besten beim AK 47 - Infotelefon kurz anklingeln und direkt fragen was noch da ist. Ware gegebenenfalls zurücklegen-lassen.
Bestellungen telefonisch über 06841 / 120349 oder aber per Fax über 06841 / 120 593.
Postanschrift: AK 47 / Untere Allee 3 / 66424 Homburg.

Lieferung nach Vorauskasse (per Scheck oder bar). Berechnet wird für Porto und Verpackung 6 - 10 DM. Ab einem Bestellwert von 150 DM ist Porto und Verpackung frei.
Da die Ware meist nur in geringen Beständen vorhanden ist, bitte sofort anrufen, reservieren, faxen, nachfragen.

SPECIALS

AK 47 PIN 10 DM
ZAP CUP T - Shirt "Ich war dabei". Im Jahr 2000 werdet Ihr dafür eine Menge Geld zahlen müssen 20 DM
Partisanen Bootleg - 6 DM
ZAPCURITATE T - Shirt in schwarz. Für den modernen Sklaven von morgen 20 DM
BOMBERJACKE (Alpha, schwarz). Macht aus dem letzten Hänfling noch eine gefürchtete Kampfmaschine. Komplette Demoausrüstung bzw. Supermarkteinrichtung ist im Innenraum verstaubar. Nur noch wenige da. 190 DM

HARDCORE, PUNK, SKA

SLIME (Schweineherbst) - Ihre beste Platte seit 10 Jahren. Mit den Schweineberbst Single Stücken. CD 25 DM
THE IDIOTS ("Ihre größten Erfolge 78 - 89") schon rein historisch gesehen für jeden Idioten ein Muß. CD 25 DM
TH EX + TOM CORA (Scrabbling at the lack). Korrekter geht's nimmer. Jeder Kunststudent mit Punkfrisur wird hiermit zur Kasse gebeten. CD 25 DM
PSYCHOPLASMA (An Umbrella). Kann bei Regen aufgeklappt werden. CD 25 DM
LOSING STILL Compil. Für alle Loser unter Euch das Standardwerk. CD 25 DM
SWOONS (Klaus Is Dead). Meinen die Klaus Ahorner ? CD 25 DM
TURMOIL (Who Says Time Heals All Wounds). Absolute Hatecoreüberraschung aus den Staaten. Sind so, wie Pittbull hätten werden können. Geheimtip ! MCD 25 DM
TREACHEROUS HUMAN (Underdogs). Wau Wau CD 25 DM
SLUTS'N (Es reicht). Was meinen sie damit wohl ? Sicher nicht DeutschPunk. CD 25 DM
LA CRY (Fatter Than Elvis... Cooler Than James Dean). Leere Versprechung, aber ansonsten korrekter durchschnittlicher Punkrock. CD 20 DM.
SOCIAL DISTORTION. Ihre letzte Scheibe. Eine Schande, daß sowas nicht direkt verkauft wird. CD 25 DM
THE DICKIES (Live In London). Fast so gut wie die eine oder andere Studioaufnahme. CD 25 DM
WALTER ELF (Heut Oder Nie). Könnt Ihr wohl selbst entscheiden. CD 25 DM
EMILS (Licht am Horizont). Lange nichts mehr von den Hamburgern gehört. CD 25 DM
SON OF OI ! Compilation (mit COCK SPARRER, KRAUT, THE 4 SKINS uvm.) Der Titel sagt alles. CD 25 DM.
OLSEN BANDE (TV Junk). Wer ist das nicht, mehr oder weniger ? CD 25 DM
SPORE (Fear God) Wird gemacht. MCD 12 DM
DIE FREMDEN (Schmerz und Sinne..) Hippie Punk aus Göttingen. Palischaltragenden Gymnasiasten geht garantiert einer ab. Falls ihr ein solches Wesen in Eurer Bekanntschaft habt, beglückt es bei der nächsten Matratzenparty mit dieser Überraschung. CD 25 DM
MÜLLSTATION (Wir sind dabei). Bei DDR Punk auf jeden Fall CD 25 DM
BUZZCOCKS (Trade Test Transmissions). Geteert und gefedert, wer sie nicht ehrt. CD 25 DM
BOXHAMSTERS (Der göttliche Imperator). Nein, ich bin nicht gemeint, aber manche sagen daß Co und Co Kult seien. CD 25 DM
THE SINISTER SIX (Outta Sight). Nee Du, haben mit den Birmingham Six nichts zu tun. CD 25 DM
BLITZ (Best Of Blitz). .. und gleichzeitig eine der besten Oi Punk Scheiben aller Zeiten. CD 25 DM
DILDO BROTHERS (Shot Him Down). Dürften mit diesem Namen in der Roten Flora nicht sehr lange auftreten.
DOG FOOD FIRE (My Degeneration). Lustiger Titel und auscheckungswürdig. CD 25 DM
GOD 5 (The Sheep Lock Up). Überraschung CD 25 DM
DOPPELBOCK (Helden d. Generation). Nein, ich bin wieder nicht gemeint. CD 25 DM
BITING BACK (Hunt Sabouteurs Benefit Compilation). Da freut sich der Fuchs CD 25 DM
RUDER THAN YOU (Big Step). Nicht nur Rudeboys können ihren Spaß damit haben CD 25 DM
MESSER BANZANI (Skagga Yo !) Die Leipziger SKA Combo mit einem ihrer zahlreichen Werke. Live eher langweilig, auf Platte OK. CD 25 DM
THE TOASTERS (This Gun For Hire) Ami-Ska der oberen Güteklasse CD 20 DM
N.F.A. / LAUNCH (Admirals Of The Narrow Sea) Holländischer Surfcore und andere hübsche Musik CD 25 DM
GALLON DRUNK (You, The Night... And The Music) und was weiß ich noch. CD 25 DM
DIE SUICIDES (78 - 94 Und Sie Leben Immer Noch) Relativ unbekannte Ur Punk Band CD 25 DM
MDC (More Dead Cops 1981 - 1987) Wichtige Zusammenstellung der Ur - Hardcore - Polit - Knüppler. CD 25 DM
FRANZ FLAK (Spit) Hinter dem beschissenen Namen versteckt sich recht guter Franken Soul CD 25 DM
PROLLHEAD (Prall) Bon Scott hätte seine wahre Freude an den Hamburger Prolls. Riecht außerdem stark nach Buttersäure. CD 25 DM.
THE ADICTS (27) Der Sänger sieht besser aus als Pennywise. CD 25 DM
DIRTY WHITE (Keep It Down) Was würde Clementine dazu sagen und das im Hauptwaschgang ! CD 25 DM
FRATELLI DI SOLIEDAD (Bonzellette E Massacra) War neulich nicht jemand da unten in Urlaub. CD 25 DM
ABGESTORBENE GEHIRNHÄLFTEN (Was soll ich euch sagen ?) Das frag ich mich auch manchmal. CD 25 DM
UPRIGHT CITIZENS (Open Eyes, Open Ears..) Als Bonus noch die Kiss Me Now-LP. CD 25 DM
CAPTAIN SENSIBLE (The Universe Of Geoffrey Brown) Geil, daß der Captain mal wieder eine ganze CD zustande gebracht hat. CD 25 DM
DELIRIUM (Bring Se Alle Um) Dieser humanen Forderung kann ich mich in manchen Momenten nur anschließen. CD 20 DM
GASHUFFER (Integrity Technology And Service) Höhere Qualitätsklasse. CD 25 DM
MUDHONEY (Touch Me I'm Sick) Mußte ich jahrelang zum Frühstück ertragen, lange bevor das Wort Grunge auf jedem Schülermäppchen stand. Ein echter Klassiker auf seinem Gebiet. CD 25 DM
NORMAHL (Live In Switzerland) Ab ins Bierzelt und a poar Moas bestellt. CD 25 DM
CITIZEN FISH (Flinch) Die legitimen tanzbaren Nachfolger der SUBHUMANS hier mit 6 Bonustracks. CD 25 DM
BOXHAMSTERS (Prinz Albert) Los mach deine Sammlung komplett CD 25 DM
BRITISH UNDERGROUND (The Best Of The UK New Wave Vol. 3 1977 - 1982) Hochinteressante Mischung aus einer Zeit als noch alles möglich war. CD 25 DM
L 7 (Shore) Die T - Shirts gefallen mir besser. CD 25 DM
DWARVES (Anybody out there) Eine der widerlichsten Bands der heutigen Zeit mit einem weiteren gelungenen Machwerk. Schickes Ekelpaket der Assigrunger. MCD 10 DM
SPLITTIN IMAGE (Just A Little Bit Of Luck) Hätt ich auch gerne. MCD 15 DM
ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN (Ist Es Wirklich Schon So Spät Compilation) Bekannte und unbekannte Bands wie etwa SLIME, MIMMI'S, Y - FRONTS, BUSTERS uvm covern die TAUBEN Hits. CD 25 DM
TARGETS (Massenhysterie) Hamburger Punk Rock at it's best. CD 25 DM
CAT - O - NINE - TAILS (Survive) Anspruchsvolle bayrische HC Kapelle. CD 25 DM
AXEL SWEAT (Schnellkulturell) Wer verbirgt sich hinter diesem Namen. Ihr glaubt es nicht. MCD 15 DM
DIE WEHRKRAFTZERSETZER (Volle Pratze Pogo 84 - 86) Die Nachzügelpunks aus Ludwigshafen zu ihrer Hochphase. CD 25 DM
BUSTERS (Sexy Money) Das neue Album der süddeutschen Ska Könige. CD 25 DM
BOXHAMSTERS (Same) Kommt mir irgendwie bekannt vor. CD 25 DM
SCHLEPROCK (Hide And Seek) So cool wie der Name, nur nicht ganz so schleppend. CD 25 DM
BUCKETHEAD (Danuscha) Morbid durch und durch. CD 20 DM
LEE HARVEY OSWALD (A Taste Of Prison) Mörder haben anscheinend etwas fazinierendes an sich. Genau wie diese Band. CD 25 DM

HIP HOP (nur Vinyl !!!)

ASSALTI FRONTALI (Terra Di Nessumo) Italien ist eine Nasenspitze voraus. LP 19,90 DM
DTF (From A Smooth Point Of View) Holländer können's auch LP 19,90 DM
JOINING FORCES (Compilation) Mit das härteste was je aus Deutschland kam. LP 19,90 DM
MIC FORCE (Fuck You Skin) Radikal militanter Antifascho Rap MLP 9,90 DM
BLADE (Survival Of The Hardest Workin) Der flowerpowernde Henry Rollins der Hip Hop Szene. LP 25 DM
D - MOB (Greatest Hits) Klaro. LP 19,90 DM
DREAM WARRIORS (And Now The Legacy Begins) Schön wär's, oder auch nicht LP 19,90 DM
BLADE (The Lion Goes From Strength To Strength) Doppel LP des Londoner Gurus in Sachen HipHop. DOLP 29,90 DM
GUNSHOT (Children Of A Dying Breed) Die Maschinengewehrraper mit den waffenscheinpflichtigen Samples. MLP 14,90 DM
GUNSHOT (Mind Of A Razor) Vielgepriesenes Crossoverexperiment MLP 14,90 DM
DIE GOLDENEN ZITRONEN / I Q / EASY BUSINESS (80 000 000 Hooligans) Altpunker versuchen sich mit Kollegen aus der HipHop Szene auf neuem Terrain. MLP 14,90 DM
TOO STRONG (Rabenschwarze Nacht) Dortmunder Urgestein mit einem Riesenpotential, welches hier angedeutet wird. MLP 14,90 DM
RUDE POETS (Der Letzte Walzer) Wer Ahnung hat kennt sie. MLP 9,90 DM
CYPRESS HILL (Black Sunday) Standardwerk aus Californien. DoLP 29,90 DM
FRATELLI D'ITALIA (Possessione) Nicht übel. LP 19,90 DM
SNOOP DOGGY DOGG (Doggystyle) Alle hassen ihn, aber trotzdem ist er klasse. Ein Großmaul mit viel dahinter. LP 19,90 DM
JUDGEMENT NIGHT (Compilation) Mittlerweile als steril verpönnt. Ich finde ihn immer noch gut. LP 19,90 DM
ANARCHIST ACADEMY (Am Rande Des Abgrunds) Jeder liebt sie, außer "echte" HipHoper. LP 19,90 DM
J - BAD (Rapture) Geniale Überraschung aus Amiland. MLP 14,90 DM
LYRICAL POETRY (The Smile) Zu dem Preis kannst du nichts sagen. MLP 9,90 DM
VIBRAZONE (Compilation) Szenewichtiges Kleinod. LP 19,90 DM
NUOVI (Briganti) Kurz und bündig. MLP 14,90 DM
MASSILA SOUND SYSTEM (Pera Patois) Sorgen bei jedem Schulfest für 1 A Stimmung. LP 19,90 DM
C.U.B.A. (Con Urgenzia Bisogne Agire) Fidel Castro wird sich daran ergötzen MLP 14,90 DM
GUNSHOT (Killing Season) Kampferprobt MLP 9,90 DM
SUCH A SURGE (Against The Stream) Seltsamer Titel, aber ansonsten fit. MLP 14,90 DM
DUB ME RUFF (Spin It) Mit Vergnügen. 14,90 DM
TONE LOC (Cool And Loc) LP 19,90 DM
PRIME CATS (Vol. One) Haben definitiv nichts mit den Aristocats zu tun. LP 19,90 DM
EAZY - E (It's On...) Ein Chef von der Westküste. Stand 'ne Zeit im Rampenlicht und hat von daher jede Menge Gegner, die ihn lieber heute als morgen in der Gosse sehen würden. LP 19,90 DM
MAIN CONCEPT (Same) Die Münchner entwickeln sich ständig weiter. MLP 14,90 DM
ONYX (Slam) Die N.Y. scheinen soetwas wie die BIOHAZARD der HipHop Szene zu sein. Maxi 11,90 DM

NEUHEITEN (heißt neu bei uns auf Lager und nicht unbedingt neu auf dem Markt)

GREEN BEAVER (We Got The Fever) CD 19,90 DM
ONE A.D. (Compilation) CD 19,90 DM
MENTALLY DAMAGED (Punge Grunx) CD 24,90 DM
BULLET LAVOLTA (The Gun Didn't Know) CD 24,90 DM
AN INVITATION TO SUICIDE MUNSTER (Comp. ua. mit WHITE FLAG, MUDHONEY...) CD 24,90 DM
PEARL JAM (Dissident) MCD 14,90 DM
FUTURE ALIENS (Suicide Ride) CD 24,90 DM
ZENIGEVA (Desire For Agony) CD 24,90 DM
SQUATWEILER (Full .....) CD 19,90 DM
CHOMBS (Icing) CD 24,90 DM
SYLVIA JUNCOSA (Is) CD 24,90 DM
MORBID ANGEL / LAIBACH (Remixes) MCD 14,90 DM
NEUROSIS (Pain Of Mind) CD 24,90 DM
POGO (On The Yeast) CD 19,90 DM
THE CASTLE ON THE PEAK (Same) CD 24,90 DM
AND ALL BECAUSE THE LADY... CD 24,90 DM
SUNDIAL (Libertine) CD 24,90 DM
LUNACY (Believe) CD 24,90 DM
THE LUCKY SEVEN (Loveleavable) CD 24,90 DM
SENSEFIELD (Killed For Less) CD 24,90 DM
UNCLE JOE'S BIG OL' DRIVER (Same) CD 24,90 DM
STEEL WOOL (Simple Men Who Like Working With Their Hands) CD 24,90 DM
CRYPT Cheapo Compiltaion CD 9,90 DM
SWAMP MILLIONS (Kinder am Rande des Beckenbruchs) CD 19,90 DM
JUNKHOUSE (Strays) CD 24,90 DM
SPIRITUAL PHYSICS (Same) CD 24,90 DM
CRAWKY (Supersonic) CD 24,90 DM
THE SUBWAY SURFER (Surfphonic) CD 24,90 DM
MELODY LEE (Crap) CD 24,90 DM
OSCAR BENTON (Best Part Of Life) CD 24,90 DM
ZYGOTE (A Wind Of Knives) CD 24,90 DM
TRANS - GLOBAL UNDERGROUND (Dream Of 100 Nations) CD 24,90 DM
GRIFTERS (Crappin You Negative) CD 24,90 DM

SONDERANGEBOTE

THE OXYMORONS (Dancing On Billy's Grave) CD 9,90 DM
POOR (Who Cares) CD 14,90 DM
ULTIMATE CONCERN (Same) MCD 9,90 DM
HÄWI MÄDELS (Gimme 3) CD 14,90 DM
CROWBAR (Obedience Thin Suffering) CD 14,90 DM
MC REN (Kizz My Black Azz) CD 19,90 DM
MEIN FREUND ISt SAUERLÄNDER Compilation CD 9,90 DM
DISHARMONIC ORCHESTRA (Not To Be Undimensional Conscious) CD 14,90 DM
JOHN CUNNINGHAM (Backward Steps) CD 14,90 DM
BLUE MANNER MAZE (By Any Means) CD 14,90 DM
LAVATORY (To Protect And To Serve) CD 14,90 DM
FAITH NO MORE (Angel Dust) CD 14,90 DM
MUDHONEY (Piece Of Cake) CD 14,90 DM
PUBLIC ENEMY (It Takes A Nation Of Millions To Hold Us Back) CD 19,90 DM
X - RATED (Running In Circles) CD 9,90 DM
UNTER DEN BRÜCKEN (Compilations mit 33 Bands) DoCD 25,90 DM
VANILLE TRAINSWECK (Sounding To Try Like You) CD 9,90 DM
KASTRIERTE PHILOSOPHEN (Rub Out the Word) CD 9,90 DM
TWO BIT THIEF (One More For the Road) CD 9,90 DM
DANZIG (Lucifuge) CD 14,90 DM
OTROPIC T(H)REE (Perfectly Plented) CD 14,90 DM
SWOONS (Sonic Baby) CD 9,90 DM
JINGO DE LUNCH (B.Y.E.) CD 14,90 DM
TV TV$ (We the Sheeple) CD 19,90 DM
SUICIDAL TENDENCIES (F.W.G.) CD 19,90 DM
BROKEN BONES (F.O.A.D. & BONECRUSHER) CD 19,90 DM
SHREEN (Equal Rights) MCD 4,90 DM
SISTER NO NAME (Spoons) CD 9,90 DM
ENTOMBED (Out Of hand) CD 9,90 DM
BLAKE BABIES (Rosy Jakc..) CD 9,90 DM
NO FUN AT ALL (Straight Angles) CD 14,90 DM
GODSTAR (Lie Down Forever) CD 19,90 DM
DIE ALLWISSENDE BILLARDKUGEL (US.CNN) CD 11,90 DM
HEADSTORM (Tense Moments) CD 9,90 DM
LEMONHEADS (It's A Shame About Ray) CD 4,90 DM
BROOKLYN FUNK ESSENTIALS (Cool And Steady And Easy) CD 14,90 DM
SPORE (Giant) CD 19,90 DM
CHALLENGER CREW (Start In Den Tod) MCD 4,90 DM
TSUNAMI (The Heart's Tremolo CD 9,90 DM
CRO - MAGS (Alpha - Omega) CD 11,90 DM
FIGHT (Mutations) CD 9,90 DM
LUNATIC ART WORKS (Heavens Fist) MCD 4,90 DM

MEDIZIN

GUARANA
Pulver (80 g) 20 DM
Kapseln (50 Stck) 20 DM
Damit Ihr, falls ihr all die tollen Tonträger gehört habt, nicht aus den Socken kippt. Besser als Kaffee, gesünder als Zigaretten.

Besucht unseren Laden in der Unteren Allee 3 in 66424 Homburg. Hier wartet eine große Auswahl an Singels, T - Shirts, Fanzines, Tapes und massenhaft Vinyl, Mützen, Pfeiffen auf Euch und irgendwann demnächst die BOXHAMSTERS lebendig.
Laßt Euch von unserem freundlichen fachkundigen Personal in angenehmer Atmosphäre beraten.

ACHTUNG! ZAP AB OKTOBER NUR NOCH IM ABONNEMENT